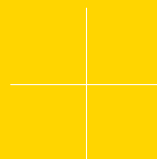
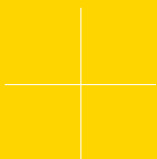
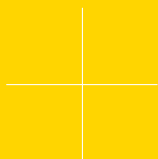
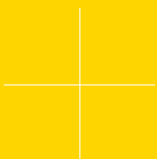
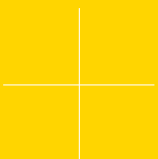
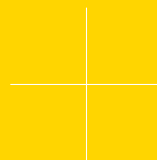
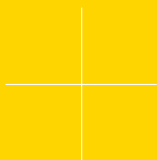
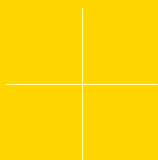


advaltech

GESCHÄFTSBERICHT

2023

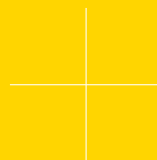
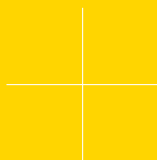


Herausgeber: Adval Tech Management AG, Niederwangen
Konzept, Texte, Gestaltung: Zoebeli Communications AG, Bern
Fotos: Terence du Fresne, Jörg Wilhelm, Archiv Adval Tech, Adobe Stock
Grafiken: Zoebeli Communications AG, Bern; d.e.sign, Ettenheim
Druck: Ast & Fischer AG, Wabern

Hinweis über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen über die Adval Tech Gruppe, die auf gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen beruhen. Unvorhersehbare Ereignisse und Entwicklungen können zu starken Abweichungen führen. Beispiele dafür sind: Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes, rechtliche Entwicklungen, juristische Auseinandersetzungen, Währungsschwankungen, unerwartetes Marktverhalten unserer Mitbewerber, negative Publizität oder der Abgang von Kadermitarbeitern. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um reine Annahmen, die auf gegenwärtigen Informationen beruhen.

Dieser Geschäftsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Verbindlich ist das Original in deutscher Sprache.



Inhalt

Kennzahlen	4
Aktie und Kursentwicklung	5
Grafiken	6
Aktionärsbrief	8
Lagebericht	10
Mehrwert durch Innovation	19
Marktleistung und Leitbild	32
Nichtfinanzielle Berichterstattung (Nachhaltigkeitsbericht)	35
Corporate Governance	75
Vergütungsbericht	95
Konsolidierte Jahresrechnung 2023	113
Jahresrechnung 2023 der Adval Tech Holding AG	155
Adressen	169
Standorte weltweit	170

DIE KENNZAHLEN DER ADVAL TECH GRUPPE

	2023	2022	2021	2020	2019
Gesamtleistung (Mio. CHF)¹⁾					
Konzern	179.3	187.4	170.8	140.8	178.9
Veränderung in %	-4.3	9.8	21.3	-21.3	-9.7
pro Mitarbeiter (1'000 CHF)	153.5	160.5	151.4	124.4	144.3
Nettoumsatz					
Konzern	169.8	178.4	166.6	134.9	173.6
Veränderung in %	-4.8	7.1	23.5	-22.3	-9.1
EBITDA (Mio. CHF)¹⁾					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	5.6	8.3	17.0	15.2	18.4
in % der Gesamtleistung	3.1	4.4	10.0	10.8	10.3
EBIT (Mio. CHF)¹⁾					
Betriebsergebnis	-1.7	0.6	9.2	6.7	10.3
in % der Gesamtleistung	-0.9	0.3	5.4	4.8	5.8
Unternehmensergebnis (Mio. CHF)					
Jahresergebnis	-3.9	-2.3	5.9	4.3	8.7
in % der Gesamtleistung	-2.1	-1.3	3.4	3.1	4.9
Cashflow und Investitionen (Mio. CHF)					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	4.5	1.6	17.3	6.1	4.2
Free Cashflow ¹⁾	-1.7	-1.5	13.6	3.5	-4.0
Investitionen in Sachanlagen	-5.9	-3.0	-3.7	-3.4	-8.1
Bilanzzahlen (Mio. CHF)					
Bilanzsumme	151.7	165.6	162.9	162.6	162.3
Eigenkapital	114.5	121.4	127.5	126.5	126.4
in % der Bilanzsumme	75.5	73.3	78.3	77.8	77.9
Mitarbeitende (Vollzeitpensen)					
per 31.12.	1'151	1'185	1'134	1'105	1'179
Börsenkapitalisierung (Mio. CHF)					
per 31.12.	81.8	102.2	118.3	124.1	124.1
Ausgewählte Werte je Aktie					
Ergebnis (CHF)	-5.27	-3.22	8.05	5.88	11.85
Dividende (CHF)	0.00 ²⁾	0.00	2.00	1.35	2.70
Payout-Ratio in %	0.00	0.00	24.8	22.9	22.8
P/E-Ratio per 31.12.	n.a.	n.a.	20.1	28.9	14.3

Gemäß Swiss GAAP FER

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

2) Antrag des Verwaltungsrates

AKTIE UND KURSENTWICKLUNG

	2023	2022
Anzahl Namenaktien	730'000	730'000
EBIT ¹⁾ pro Aktie (CHF)	-2.32	0.82
Unternehmensergebnis pro Aktie (CHF)	-5.27	-3.22
Eigenkapital pro Aktie (CHF)	156.81	166.27
Dividende pro Aktie (CHF)	0.00 ²⁾	0.00
Payout-Ratio in %	0.00	0.00
P/E-Ratio per 31.12.	n.a.	n.a.
Börsenkurse (CHF)		
Tiefst (2.10.23/14.6.22)	103.00	124.00
Höchst (9.2.23/10.2.22)	145.00	175.00
31.12.	112.00	140.00
Börsenkapitalisierung (Mio. CHF)		
Tiefst (2.10.23/14.6.22)	75.19	90.52
Höchst (9.2.23/10.2.22)	105.85	127.75
31.12.	81.76	102.20

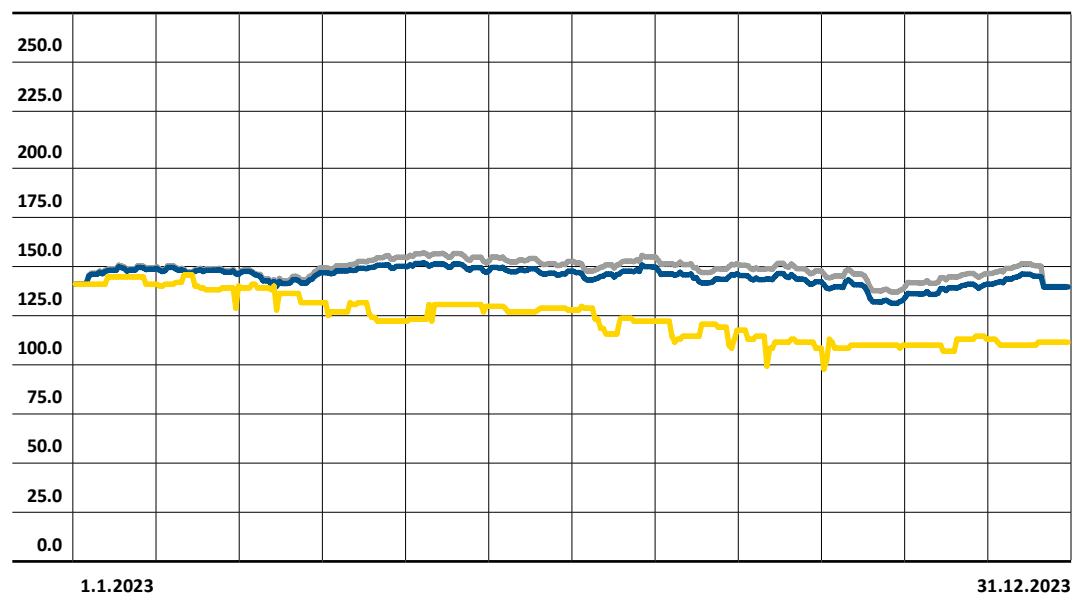
1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125
 2) Antrag des Verwaltungsrates

Aktienkennziffern

Valorennummer: 896 792

Ticker-Symbole: ADVN (SIX Swiss Exchange), ADVN SW (Bloomberg)

Kursentwicklung
(CHF)



■ Swiss Performance Index
■ Kurs der Adval Tech Aktie
■ Index der schweizerischen Maschinenindustrie

NETTOUMSATZ NACH REGIONEN UND PRODUKTEN

2023

2022

(Mio. CHF)

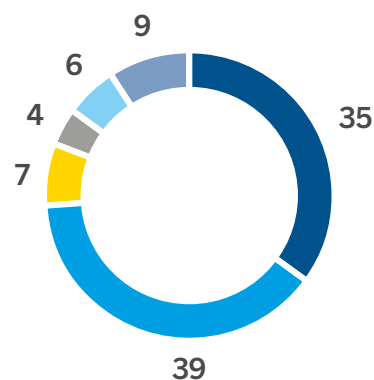
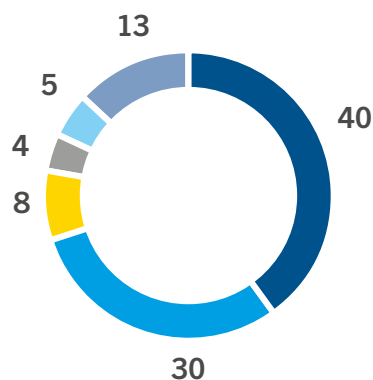
Total

169.8

178.4

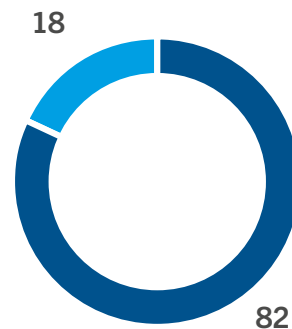
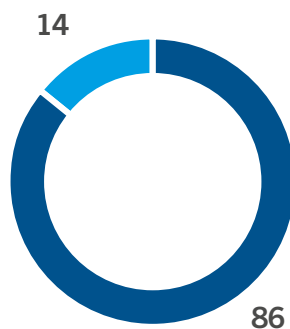
Fakturierter Nettoumsatz
nach Regionen
(in %)

- Deutschland
- Rest Europa
- China
- Rest Asien/Ozeanien
- Nordamerika
- Lateinamerika



Fakturierter Nettoumsatz
nach Produkten
(in %)

- Komponenten
- Werkzeuge, Schnelllauf-
pressen und sonstige
Einnahmen



MITARBEITENDE NACH REGIONEN, ARBEITSVERTRAG UND ALTER

31.12.2023

(Anzahl Personen)

1167

Total

417

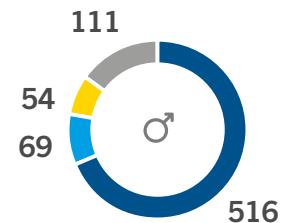
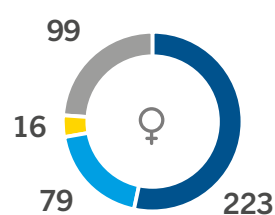
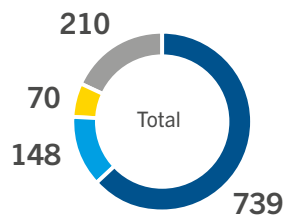
Frauen

750

Männer

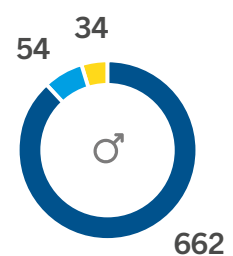
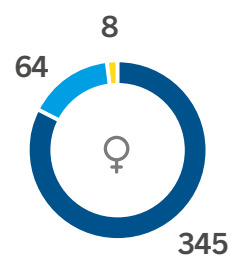
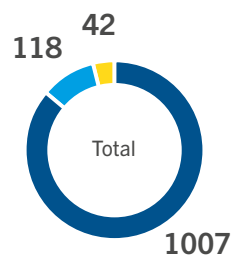
Nach Regionen

- Europa
- Nordamerika (Mexiko)
- Südamerika (Brasilien)
- Asien



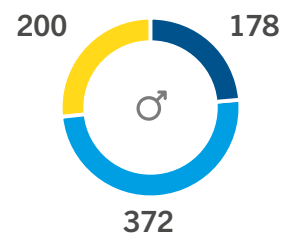
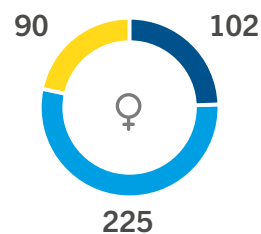
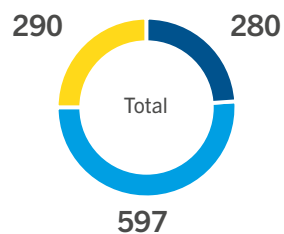
Nach Arbeitsvertrag

- Unbefristet
- Befristet
- Lernende



Nach Alter

- bis 30 Jahre
- 30–50 Jahre
- über 50 Jahre



LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Im vergangenen Jahr war die Adval Tech Gruppe mit vielen Veränderungen und Herausforderungen konfrontiert. Der fortschreitende Transformationsprozess in der Automobilindustrie, der Klimaschutz, die demografische Entwicklung in den Industrieländern, die wachsenden Marktanteile der Elektromobilität und die steigende Zahl asiatischer Fahrzeuge in Europa sind nur einige der vielen dynamischen Prozesse, die unsere Märkte und unser Wettbewerbsumfeld prägen. Hinzu kommen weltpolitische Spannungen mit tiefgreifenden Umwälzungen in allen Regionen der Welt.

Adval Tech reagierte auf diese Entwicklungen wie gewohnt vorausschauend und flexibel. So ist es uns auch unter diesen Voraussetzungen erneut gelungen, mit innovativen Lösungen neue, langfristig ausgerichtete Kundenprojekte zu gewinnen – insbesondere auch im Bereich der Elektromobilität. Diese Großprojekte werden sich erstmals in den Jahren 2025 und 2026 positiv auf unsere Gesamtleistung¹⁾ und den Umsatz auswirken.

Die für uns relevanten Märkte waren im Berichtsjahr noch immer mit erheblichen Lieferengpässen konfrontiert – insbesondere bei den Elektronikbauteilen. Die damit verbundenen Belastungen führten auch bei Adval Tech zu teilweise schmerzhaften und unvorhersehbaren Einbußen. Dazu gehörten Projektverschiebungen und Stornierungen von bestehenden Aufträgen. Es ist uns zudem nur teilweise gelungen, die Kostensteigerungen an die Kunden weiterzugeben. Trotz rasch eingeleiteter Sofortmaßnahmen, Kostensenkungsprogramme und der Akquisition von Ersatzaufträgen konnten wir einen Rückgang der Gesamtleistung¹⁾ und Einbußen bei der Profitabilität nicht verhindern.

Wir sind allerdings fest davon überzeugt, die Profitabilität der Adval Tech Gruppe mittel- und langfristig wieder deutlich verbessern zu können. Sowohl im Metall- als auch im Kunststoffbereich eröffnen sich Zukunftsfelder mit attraktivem Wachstumspotenzial. Mit der Akquisition von neuen Aufträgen sind wichtige Weichen gestellt.

Adval Tech legt großen Wert auf wirtschaftlichen Erfolg. Gleichzeitig streben wir mit unserer in der Unternehmensführung verankerten Nachhaltigkeitsstrategie nach einem verantwortungsvollen Handeln zum Wohle von Gesellschaft und Umwelt. Nachhaltiges Handeln verstehen wir bei Adval Tech als einen laufenden Prozess. Mit der systematischen und gruppenweiten Erfassung und Analyse unserer Energiekennzahlen begannen wir im vergangenen Jahr die Berichterstattung zu unseren Nachhaltigkeitsbemühungen. Für das Jahr 2023 wird nun erstmals ein umfassender Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, der sich unter anderem an der Global Reporting Initiative (GRI) sowie den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen orientiert und der die Anforderungen gemäß Art. 964b OR erfüllt. Der Bericht ist integraler Bestandteil dieses Geschäftsberichts.

Das Jahr 2024 startete Adval Tech mit einer neu formierten Geschäftsführung: Der Verwaltungsrat hat mit Cordula Hofmann und Jean Bähler zwei erfahrene Führungspersönlichkeiten in die Konzernleitung berufen. Cordula Hofmann übernahm auf diesen Zeitpunkt hin zusätzlich zu ihrer Funktion als Head Group Human Resources den Bereich Corporate Communication, Jean Bähler, bis Ende vergangenen Jahres General Manager von Adval Tech (Switzerland) AG und Adval Tech (Grenchen) AG, übernahm die Konzernverantwortung für sämtliche Engineering- und Produktionsstandorte weltweit im Bereich Metall.

Der Verwaltungsrat der Adval Tech Gruppe freut sich sehr, im April 2024 zudem Volker Brielmann als neuen CEO unserer Gruppe begrüßen zu dürfen. Der 56-jährige Deutsche ist diplomierter Maschinenbauingenieur

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125



RENÉ ROTHEN

PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATES

mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Führungspositionen der Automobilzulieferindustrie – diese erwarb er zu einem großen Teil beim weltweit größten Automobilzulieferer Robert Bosch. Zuletzt war Volker Brielmann als Managing Director bei Allgaier Automotive tätig.

Als neuer CEO und Mitglied der Konzernleitung übernimmt Volker Brielmann per 1. April 2024 meine Aufgaben in der operativen Führung der Adval Tech Gruppe. Ich bleibe der Gruppe als Verwaltungsratspräsident erhalten und stehe dem neuen CEO in der Einarbeitungsphase sehr gerne zur Verfügung.

Verwaltungsrat und Konzernleitung der Adval Tech Gruppe sind fest entschlossen, die sich bietenden unternehmerischen Chancen in gewinnbringende Projekte umzusetzen und die Ertragskraft der Adval Tech Gruppe mittelfristig deutlich zu stärken. Mit ihrer hohen Innovationskraft, dem breiten Produktportfolio und der globalen Kundennähe ist die Adval Tech Gruppe dafür bestens aufgestellt.

Das wichtigste Kapital unserer Gruppe sind und bleiben jedoch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 1170 Fach- und Berufsleute an neun Standorten schaffen tagtäglich Mehrwert für unsere Kunden. Mit enormer Tatkraft nehmen sie die Herausforderungen in einem anspruchsvollen Marktumfeld an. Together to the Top – diesem Motto werden wir auch in Zukunft treu bleiben.

Wir danken unseren Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit. Auch Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir herzlich. Mit Ihrer Treue und Ihrem Vertrauen legen Sie die Basis für eine erfolgreiche Zukunft der Adval Tech Gruppe.

Niederwangen, April 2024

René Rothen, Präsident des Verwaltungsrates

LAGEBERICHT

GESCHÄFTSGANG DER GRUPPE

Die Adval Tech Gruppe blickt auf ein anspruchsvolles Geschäftsjahr zurück. In einem schwierigen Umfeld hat die Gruppe sowohl im Metall- als auch im Kunststoffbereich neue, langfristig ausgerichtete Serienaufträge gewonnen. Darunter befinden sich interessante Projekte im Bereich der Elektromobilität. Adval Tech musste aber auch verschiedene Projektverschiebungen und -abbrüche bei bestehenden Aufträgen hinnehmen. Grund dafür waren die massiven Störungen in den globalen Liefer- und Logistikketten, die sich bereits im Jahr 2022 negativ auswirkten. Die mangelnde Verfügbarkeit von Elektronikkomponenten zwang einzelne Kunden dazu, langfristige Projekte früher als ursprünglich geplant zu beenden oder sogar ganz abzusagen. So musste ein Kunde auf eine Baugruppe von Adval Tech verzichten, weil der dazugehörige elektronisch gesteuerte Antrieb nicht mehr in der benötigten Menge verfügbar war. In einem Werk in Ungarn sah sich Adval Tech deshalb gezwungen, einschneidende Restrukturierungsmaßnahmen einzuleiten. Weitere unvorhersehbare Produktionsunterbrüche auf Kundenseite verlangten von den Mitarbeitenden der Adval Tech Gruppe höchste Flexibilität und Agilität. Trotz rasch eingeleiteter Sofortmaßnahmen und Kostensenkungsprogramme sowie der Akquisition von Ersatzaufträgen musste Adval Tech einen Rückgang der Gesamtleistung¹⁾ und eine Verschlechterung der Profitabilität hinnehmen. Preiserhöhungen konnte die Gruppe lange Zeit nur zu einem Teil an die Kunden weitergeben.

Auch unter diesen sehr schwierigen Bedingungen ist es der Adval Tech Gruppe gelungen, die neu gewonnenen Projekte erfolgreich hochzufahren und die Liquidität jederzeit sicherzustellen.

Im Vorjahresvergleich sank die Gesamtleistung¹⁾ der Gruppe von 187,4 Mio. CHF auf 179,3 Mio. CHF (-4,3%). Adval Tech erzielte im Berichtsjahr einen EBITDA¹⁾ von 5,6 Mio. CHF (2022: 8,3 Mio. CHF, -32,4%), einen EBIT¹⁾ von -1,7 Mio. CHF (2022: 0,6 Mio. CHF) und ein Unternehmensergebnis von -3,9 Mio. CHF (2022: -2,3 Mio. CHF). Währungsbereinigt betrug die Gesamtleistung¹⁾ 184.3 Mio. CHF im Jahr 2023, der EBITDA¹⁾ 6,1 Mio. CHF und der EBIT¹⁾ -1,4 Mio. CHF.

Angesichts der neu akquirierten Großaufträge ist Adval Tech überzeugt, die Profitabilität sowohl im Bereich Metall als auch im Bereich Kunststoff mittel- und langfristig wieder deutlich verbessern zu können.

Marktentwicklung

Die Weltproduktion von Pkw und Nutzfahrzeugen ist nach 2022 weiter angestiegen. Wichtigste Absatzregion ist inzwischen Asien und hier vor allem China. In der Volksrepublik wurden 2023 fast 26 Millionen Pkw und rund die Hälfte aller weltweit gehandelten Elektrofahrzeuge verkauft. Auch in Europa wurden 2023 mehr Fahrzeuge ausgeliefert als im Vorjahr. Weitere wichtige Pkw-Absatzmärkte sind Japan, die USA und Indien. In Asien wurden auch die meisten neuen Pkw gefertigt. Mit rund 27 Millionen produzierten Fahrzeugen lag auch hier China an der Spitze. Dabei profitierten die Hersteller von den hohen Auftragsbeständen, die sich im vergangenen Jahr aufgrund von Komponentenengpässen aufgebaut hatten. In Deutschland stieg der Anteil der reinen Elektroautos überproportional an. Er liegt inzwischen bei 16 Prozent der Neuzulassungen. Das Auslaufen der Kaufprämie für Elektroautos in Deutschland, die unsichere Wirtschaftslage und das gedämpfte Konsumklima haben die Nachfrage nach Elektroautos allerdings etwas abgeschwächt.

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

Mittel- und langfristig bleiben die Aussichten für Adval Tech vielversprechend. Die Megatrends in der Automobilindustrie halten an. Neben der Elektromobilität sind dies unter anderem das vernetzte und autonome Fahren, die Shared Mobility, die Digitalisierung und der Leichtbau. In all diesen Bereichen eröffnen sich der Adval Tech Gruppe weiterhin sehr gute Marktchancen.

Im Bereich **Metall** produziert Adval Tech unter anderem Bremsschutzbleche in Deutschland, Strukturteile in Ungarn und Benzinhochdruckpumpen in der Schweiz. Am stärksten von der negativen Kostenentwicklung betroffen war der Adval Tech Standort in Deutschland: Unter anderem drückten die ungünstige Währungsentwicklung, der hohe Transformationsdruck in der deutschen Automobilindustrie sowie die stark gestiegenen Personal- und Energiekosten auf die Rendite. Der im vergangenen Jahr erfolgreich restrukturierte Standort Brasilien wurde für die Produktion von Komponenten für zwei neue Abgassysteme nominiert. Beide Großprojekte werden in den Jahren 2024 und 2025 in Serie gehen.

Im Bereich **Kunststoff** produziert die Adval Tech Gruppe in ihrem Werk in Querétaro, Mexiko, beispielsweise Luftleitsysteme oder Komponenten für den Fahrzeuginnenraum. Mit den erweiterten Kapazitäten startete Adval Tech in diesem Werk 2023 verschiedene Serienproduktionen. Entsprechend verzeichnete dieser Standort volumenmäßig das stärkste Wachstum aller Produktionsstätten von Adval Tech. Zu den Kunden von Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V. zählen Hersteller von Premium-Automarken wie Audi und VW sowie verschiedene namhafte First-Tier-Zulieferer. Die Adval Tech (Hungary) Kft. in Szekszárd, Ungarn, hingegen, war 2023 so stark von den Auswirkungen der globalen Lieferengpässe betroffen, dass hier eine Restrukturierung des Bereichs Kunststoff notwendig wurde.

Die Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd in China legte 2023 wieder etwas zu, erreichte volumenmäßig aber noch nicht das Niveau vor der Corona-Pandemie. Der Standort produziert hauptsächlich für den chinesischen Markt und hat weiteres Entwicklungspotenzial.

Im Bereich der **verwandten Anwendungen** konnte der Standort Malaysia erneut interessante Neuaufträge gewinnen und den Umsatz auf hohem Niveau stabilisieren. Auch der Standort Grenchen ist mit verschiedenen Projekten im MedTech- und Konsumgüterbereich gut unterwegs.

Strategische Ausrichtung

Ihrer Fokussierungsstrategie ist Adval Tech auch in diesen turbulenten Zeiten treu geblieben: Die Gruppe konzentriert sich auf den Automobilmarkt und auf Anwendungen, die bezüglich Stückzahlen, Qualitätsanforderungen, Lebensdauer und Produktionsprozesse mit denen der Automobilindustrie vergleichbar sind. Dazu gehören Kunststoff- und Metallteile, Baugruppen sowie Systeme für die MedTech- und Konsumgüterindustrie. Um die Volatilität des Automobilmarktes auszugleichen, ist die Gruppe auch weiterhin im Technologiegeschäft mit Schnelllaufpressen tätig.

In ihrer strategischen Marktausrichtung entwickelt sich die Adval Tech Gruppe als Automobilzulieferer in vier Richtungen:

- vom Komponentenanbieter zum Lieferanten von Systemen und Modulen
- vom Teilehersteller zum One-Stop-Shop mit Entwicklungs- sowie Teile- und Modulkompetenz
- vom auf Europa fokussierten zum globalen Partner
- vom Lieferanten für Second-Tier-Anbieter zum Partner für First-Tier-Zulieferer und OEMs

Marktbearbeitung und Branding

In ihrem Hauptabsatzmarkt, der Automobilindustrie, pflegt Adval Tech den direkten, persönlichen Kundenkontakt zu den Premiumherstellern und diversen anderen First-Tier-Zulieferern. Sie nimmt an den wichtigsten internationalen Fachmessen teil und pflegt die Marke Adval Tech mit unterschiedlichsten Kommunikationsmitteln. Im Berichtsjahr hat Adval Tech zudem die Marketing- und Verkaufsaktivitäten in den Bereichen MedTech und Konsumgüter ausgebaut.

Innovationspreis Top Innovative Companies 2024

Die Adval Tech Gruppe zählt zu den innovativsten Unternehmen der Schweiz. Dies ergab eine Studie der Schweizer Wirtschaftsmagazine Bilanz und PME in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungs- und Datenanalyse-Unternehmen Statista. Untersucht wurden insgesamt 185 Unternehmen in der Schweiz. Das Marktforschungsinstitut bewertete die Unternehmen nach qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten. Kriterien waren unter anderem die Anzahl Patente, das Umsatzwachstum der letzten Jahre, die Innovationskultur und die Produktinnovationen.

ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN KENNZAHLEN

Gesamtleistung¹⁾ und Nettoumsatz

Die Gesamtleistung¹⁾ der Adval Tech Gruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Nettoumsatz aus dem Verkauf von Komponenten aus Metall und aus Kunststoff
- Nettoumsatz aus dem Verkauf der dazu gehörenden Werkzeuge für die Herstellung der Komponenten
- Nettoumsatz aus dem Verkauf von Schnellaufpressen
- Sonstige Einnahmen (zum Beispiel Erlöse aus Schrottverkauf)

Insgesamt erreichte die Gruppe im Berichtsjahr eine Gesamtleistung¹⁾ von 179,3 Mio. CHF (2022: 187,4 Mio. CHF, - 4,3%).

Der Nettoumsatz aus dem Verkauf von Komponenten sank von 146,7 Mio. CHF im Vorjahr auf 143,2 Mio. CHF im Berichtsjahr (-2,4%). Während die Werke in Niederwangen, China, Ungarn (Metallbereich) und Mexiko ihre Umsätze steigern konnten, gingen die Volumina an den Standorten in Deutschland, Malaysia und Ungarn (Kunststoffbereich) zum Teil deutlich zurück.

Die Umsatzverteilung nach Regionen hat sich aufgrund geringerer Nachfrage in unseren Werken in Deutschland und Ungarn leicht verschoben. Mit 70% erzielte die Adval Tech Gruppe aber nach wie vor den größten Umsatzanteil mit Kunden in Europa (2022: 74%). Der Umsatzanteil asiatischer Kunden stieg auf 12% (2022: 11%). Mit lateinamerikanischen Kunden erwirtschaftete Adval Tech 13% des Umsatzes (2022: 9%) und mit nordamerikanischen Kunden 5% (2022: 6%).

Profitabilität

Die Adval Tech Gruppe erzielte ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA¹⁾) von 5,6 Mio. CHF (2022: 8,3 Mio. CHF), was einer EBITDA-Marge von 3,1% entspricht (2022: 4,4%). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT¹⁾) betrug -1,7 Mio. CHF (2022: 0,6 Mio. CHF). Während die

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

Schweizer Produktionsstandorte Niederwangen und Grenchen sowie die Standorte in Malaysia, Brasilien und in China auch 2023 einen positiven Beitrag zum EBIT der Gruppe leisteten, belasteten die Ergebnisse der Standorte Deutschland, Ungarn und Mexiko die Profitabilität der Gruppe deutlich.

Unternehmensergebnis

Das Unternehmensergebnis der Adval Tech Gruppe belief sich im Jahr 2023 auf -3,9 Mio. CHF (2022: -2,3 Mio. CHF). Es beinhaltet ein Finanzergebnis von -1,9 Mio. CHF, das aufgrund von Währungsverlusten entstanden ist (2022: -1,5 Mio. CHF).

Investitionen und betriebliches Nettoumlaufvermögen¹⁾

Im Jahr 2023 investierte die Adval Tech Gruppe 5,9 Mio. CHF in Sachanlagen (2022: 3,0 Mio. CHF). Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit belief sich im Jahr 2023 auf 4,5 Mio. CHF (2022: 1,6 Mio. CHF). Der Free Cashflow¹⁾ lag bei -1,7 Mio. CHF (2022: -1,5 Mio. CHF). Diese Entwicklung ist vor allem auf höhere Investitionsauslagen als im Vorjahr zurückzuführen.

Ende Dezember 2023 betrug das betriebliche Nettoumlaufvermögen¹⁾ (Kundenforderungen, Vorräte, Verpflichtungen gegenüber Lieferanten) 40,4 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 49,5 Mio. CHF). Im Verhältnis zur Gesamtleistung¹⁾ veränderte sich das durchschnittliche betriebliche Nettoumlaufvermögen¹⁾ von 26,4% per Ende Dezember 2022 auf 26,9% per Ende Dezember 2023.

Liquidität

Die Nettofinanzposition betrug 25,9 Mio. CHF am 31. Dezember 2023 (Ende 2022: 28,2 Mio. CHF).

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote der Adval Tech Gruppe stieg von 73,3% per Ende 2022 auf sehr hohe 75,5% per Ende 2023.

Aktienkursentwicklung

Die Kennziffern zur Aktie und die Aktienkursentwicklung sind auf Seite 5 dieses Geschäftsberichtes dargestellt.

Dividendenausschüttung

Aufgrund des negativen Unternehmensergebnisses wird der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung vom 16. Mai 2024 keine Dividendenausschüttung beantragen.

KUNDENZUFRIEDENHEIT

Die Zufriedenheit der Kunden ist für die zukünftige Entwicklung der Adval Tech Gruppe von zentraler Bedeutung. Adval Tech achtet bei allen Aufträgen auf die strikte Einhaltung der vereinbarten Mengen, Termine und Qualitäten. Durch regelmäßige Kundenkontakte und das Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten trägt Adval Tech ebenfalls zur Kundenzufriedenheit bei.

¹⁾ Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit steht bei Adval Tech seit jeher ganz oben auf der Prioritätenliste. Mit diesem Geschäftsbericht veröffentlicht die Adval Tech Gruppe erstmals einen integrierten Nachhaltigkeitsbericht.

NACHHALTIGKEIT

Die großen Automobilhersteller richten ihre Geschäftstätigkeit zunehmend an den Prinzipien der Nachhaltigkeit aus und verbinden ökonomische Leistungsziele mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit. Dasselbe Engagement erwarten sie auch von ihren Zulieferern.

Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit steht bei Adval Tech seit jeher ganz oben auf der Prioritätenliste. Mit diesem Geschäftsbericht veröffentlicht die Adval Tech Gruppe erstmals einen integrierten Nachhaltigkeitsbericht (Seiten 35 bis 73).

Alle Werke der Gruppe sind nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Der Standort in Ungarn wurde im Jahr 2023 zusätzlich nach ISO 45001 und nach IATF 16949 zertifiziert. Auch der Standort in Mexiko erhielt die Zertifizierung nach IATF 16949. Eine Pionierrolle auf dem Weg zur klimaneutralen Produktion nimmt bei Adval Tech das Werk in Endingen (Deutschland) ein. Bis 2026 will Adval Tech Endingen klimaneutral produzieren – zumindest, was die eigenen Emissionen betrifft. Bereits seit Januar 2022 bezieht das Werk ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Der aktuelle Energieverbrauch wird in allen Bereichen laufend erfasst und analysiert, um entsprechende Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Als nächster Schritt ist die Installation von Wärmekopplungsanlagen geplant, mit denen die Abwärme der Produktionsanlagen künftig gezielt für die Gebäudeheizung genutzt werden kann.

Auch in der Marktleistung setzt Adval Tech vermehrt auf ökologische Themen und sieht darin große Chancen, neue Anwendungsgebiete zu erschließen. So entwickelte Adval Tech Grenchen beispielsweise für einen großen Schweizer Detailhändler ein Verfahren zur industriellen Fertigung von Kaffeekapseln. Die neuen Kapseln sind zu 100 Prozent recycelbar, da sie ausschließlich aus Aluminium bestehen. Die Konsumentinnen und Konsumenten werden auch in Zukunft nach recycelbaren Produkten suchen.

MITARBEITENDE

Die Mitarbeitenden und ihr Know-how sind die größte Ressource der Adval Tech Gruppe. Entsprechend sorgfältig geht das Unternehmen mit seinen Mitarbeitenden um. Die Adval Tech Gruppe fördert ihre Mitarbeitenden und bietet ihnen attraktive Karrierechancen. In der Personalführung hat sich Adval Tech folgende Ziele gesetzt: erstens die richtigen Mitarbeitenden zu rekrutieren, zweitens die richtigen Mitarbeitenden zu fördern und zu entwickeln, drittens die besten Mitarbeitenden langfristig an das Unternehmen zu binden, viertens qualifizierte Fach- und Führungskräfte zu gewinnen, fünftens ein attraktiver und wettbe-

werbsfähiger Arbeitgeber zu sein und sechstens ein positives Unternehmensimage zu fördern. Um diese Ziele zu erreichen, hat Adval Tech eine Human-Resources-Philosophie definiert. Sie steht unter dem Motto «Together to the top». Weitere Ausführungen dazu finden sich im Nachhaltigkeitsbericht auf den Seiten 55 bis 58 dieses Geschäftsberichts.

Der Personalbestand (Vollzeit-Pensen) sank im Jahr 2023 von insgesamt 1185 (Ende 2022) auf 1151 (Ende 2023). Der durchschnittliche Personalbestand lag 2023 bei 1168 Mitarbeitenden (Vorjahr 1168).

Die Rekrutierung und Entwicklung der richtigen Mitarbeitenden bleibt für Adval Tech eine permanente Herausforderung auf allen Stufen. Dazu gehört auch die Beurteilung des internationalen Nachwuchses und die Bindung von Schlüsselpersonen.

RISIKOMANAGEMENT

Mit einem umfassenden Risikomanagement stellt Adval Tech sicher, dass die Risiken, denen die Gruppe ausgesetzt ist, erkannt und richtig adressiert werden. Zudem dient das Risikomanagement dem effizienten Einsatz geeigneter Überwachungs- und Steuerungsmaßnahmen. Das zentrale Risikobeurteilungssystem von Adval Tech erfasst sowohl strategische als auch operative Risiken. Alle identifizierten Risiken werden bewertet (nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß) und in einem Risikoinventar erfasst. Anhand dieses Risikoinventars überprüft der Verwaltungsrat mindestens einmal jährlich, ob die getroffenen Massnahmen zur Bewältigung und Reduktion der Risiken ausreichend sind. Die laufende Überprüfung des Risikoinventars obliegt dem Risk Manager Officer, das heißt dem CFO, der die Themen intern mit der Konzernleitung bespricht. Detaillierte Angaben zum finanziellen Risikomanagement sind auf Seite 124 dieses Geschäftsberichts zu finden.

AUSBLICK

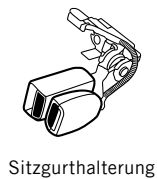
Wirtschaftliche Prognosen bleiben äußerst schwierig. Adval Tech verzichtet deshalb auf eine konkrete Prognose für das Jahr 2024. Die großen Unsicherheiten bezüglich der Verfügbarkeit von Zulieferteilen und Rohstoffen bleiben insbesondere in der Automobilindustrie bestehen. Die Zahl der Insolvenzen in der Zulieferkette nimmt zu. Diese Entwicklung gilt es genau zu beobachten. Für die Gruppe ist es wichtig, die Lieferfähigkeit gegenüber den Kunden stets sicherzustellen. Adval Tech ist überzeugt, die Profitabilität mittel- und langfristig wieder deutlich verbessern zu können, insbesondere auch dank der erfreulichen Akquisition verschiedener interessanter Projekte für Elektrofahrzeuge – sowohl im Bereich Metall als auch im Bereich Kunststoff.

Bei den Ausgaben wird Adval Tech weiterhin große Zurückhaltung üben. Investitionen werden dort getätigt, wo es die Leistung der Gruppe erfordert und die Wirtschaftlichkeit erhöht werden kann. Gleichzeitig gilt es, die Gruppe weiter fit zu machen für die Jahre 2025 und 2026, wenn sich die neu akquirierten Großprojekte erstmals in der Gesamtleistung und im Umsatz niederschlagen werden.

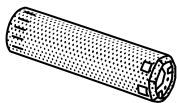
Der Fokus bleibt, die akquirierten Projekte von Anfang an richtig umzusetzen. Dabei ist Adval Tech weiterhin bestrebt, mit ihren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern flexibel und agil auf sich kurzfristig ändernde Marktentwicklungen und Kundenbedürfnisse reagieren zu können. Auch im Jahr 2024 wird die Rekrutierung und Entwicklung geeigneter Fachleute auf allen Stufen eine Kernaufgabe der Gruppe bleiben.

KOMPONENTEN FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE

Sicherheit



Sitzgurthalterung

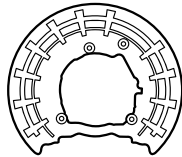


Brennkammer



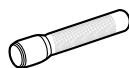
ABS-Komponenten

- Sicherheitsgurtschloss
- Bremsen-Abdeckung
- Bremsen-Ankerplatte
- Hitzeschutz
- ABS-Komponenten
- Knie-Airbag-Abdeckung
- Brennkammer
- Gasgenerator
- Gurtstraffer
- Sitzgurthalterung
- Bremsstöpfe Sitzverstellung
- Bremsenschutzblech
- Crashabsorber

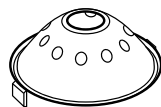


Bremsen-Abdeckung

Antriebssystem

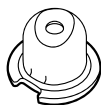


Kraftstofffilter



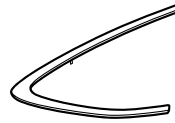
Kraftstoff-Einspritzdüse

- Kraftstofffilter
- Getriebeteile
- Magnetaktuatoren
- Polgehäuse
- Kraftstoff-Einspritzdüse
- Membrane
- Ventiltasse
- Benzin-Hochdruckpumpe
- Ventilhülse

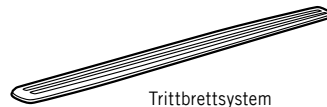


Ventiltasse

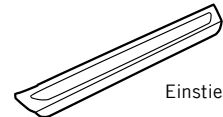
Innenraum/Exterieur/Dekor



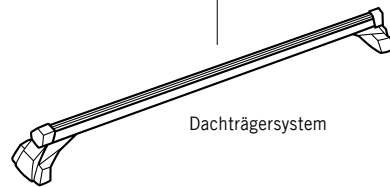
Zierleiste



Trittbrettssystem



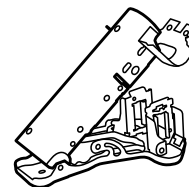
Einstiegsleiste



Dachträgersystem

- Sonnenrollo
- Einstiegsleiste
- Einstiegsschiene
- Zierleiste
- Innenraum-Dekorteile
- Dachträgersystem
- Trittbrettssystem

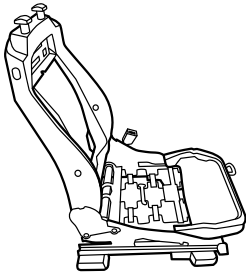
Lenkung



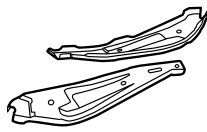
Lenksäulenführung

- Lenksäulenführung
- Lenkradabdeckung
- Gelenkgabel
- Klemmvorrichtung
- Crashsystem
- Halterungen

Struktur



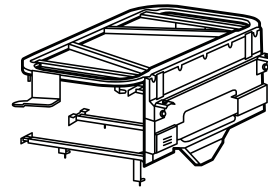
Sitzstrukturteile



Sitzverstellung

- Sitzverstellung
- Türscharnier
- Karosserierahmenteile
- Querträger
- Sitzstrukturteile
- Heckscheibenwischer
- Halterungen
- Halterungen für Gurte

E-Mobilität/ Autonomes Fahren

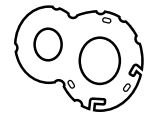


Batterieträger



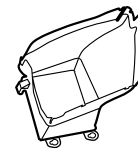
Linsenhalter

- Batterieträger
- Linsenhalter
- Frontscheibenanzeigen-Vorrichtung
- Ölleitkomponenten
- Wärmedämmung

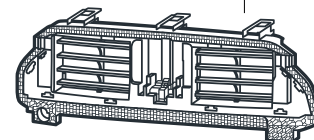


Ölleitkomponenten

Fahrzeugfront



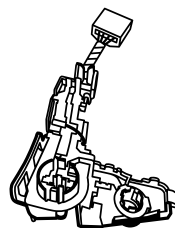
Luftführungssystem



Kühlerjalousien

- Aufprallschutz
- Luftführungssystem
- Luft-/Wasser-Trennung
- Frontpanel inkl. Kühlerjalousien
- Kühlwasserpumpe
- Motorsteuerungs-Komponententräger
- Motorkühlung
- Statorisolation

Beleuchtung

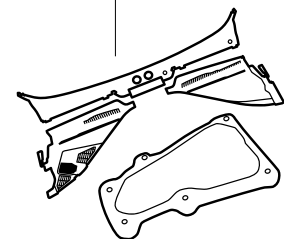


Rücklicht



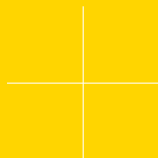
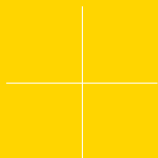
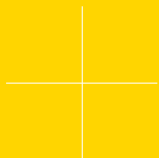
Lampenträger

- Lampenträger
- Rücklicht

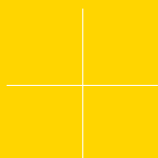
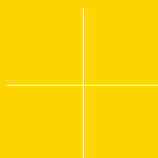
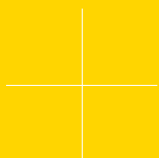
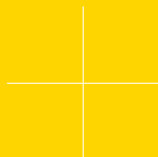
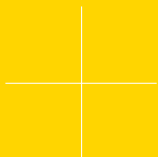
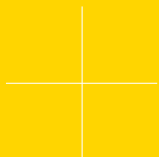
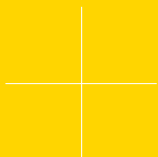
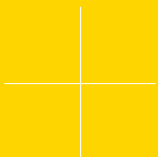
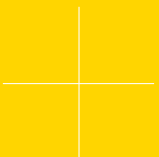


Luft-/Wasser-Trennung

- Metallkomponenten
- Kunststoffkomponenten
- Hybridkomponenten



MEHRWERT DURCH INNOVATION





Adval Tech – eines der innovativsten Unternehmen der Schweiz

Adval Tech gehört zu den innovativsten Unternehmen der Schweiz. Zu diesem Schluss kam eine im September 2023 veröffentlichte Studie mit dem Titel «Die innovativsten Unternehmen der Schweiz 2024». Herausgeber waren die Schweizer Wirtschaftsmagazine Bilanz und PME in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungs- und Datenanalyse-Unternehmen Statista. Insgesamt wurden 185 Unternehmen in der Schweiz untersucht und bewertet. Kriterien waren unter anderem die Anzahl Patente, das Umsatzwachstum der vergangenen Jahre, die Innovationskultur und die Produktinnovationen.



BILANZ & PME

**TOP INNOVATIVE
UNTERNEHMEN**

2024

statista

BILANZ NR. 10/2023 & PME NR. 10/2023

TOGETHER TO THE TOP

Mehrwert durch Innovation – Spitzenleistungen für Kunden

Marktentwicklungen voraussehen. Technologien revolutionieren. Das Unmögliche möglich machen. Das ist die Innovationskultur von Adval Tech.

Grenzen verschieben, Schranken überwinden – Adval Tech hat eine lange Geschichte der Innovation. Mit praxistauglichen Lösungen begeistern wir unsere global tätigen Kunden und unterstützen sie in ihren Veränderungsprozessen. Wir kennen ihre Herausforderungen und Potenziale. Wir blicken voraus, denken langfristig und finden Mittel und Wege, die unseren Kunden Mehrwert verschaffen und sie weiterbringen.

Innovationen entstehen in langjährigen Partnerschaften mit unseren Kunden. Wie wir unsere Innovationskultur pflegen und in unserer täglichen Arbeit leben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

ADVAL TECH (SWITZERLAND) AG, NIEDERWANGEN

100 Jahre Innovation – nicht nur für die Automobilindustrie

Seit 100 Jahren prägen wir den technologischen Fortschritt in der Bearbeitung von Metall und Leichtmetall. Dabei fokussieren wir auf den Automobilmarkt und verwandte Anwendungen – mit innovativen Ansätzen zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

Vor 100 Jahren gründeten die Schulfreunde Fritz Styner und Rudolf Bienz in Bern-Bümpliz ihre mechanische Werkstätte. Damit legten sie den Grundstein für eine eindruckliche unternehmerische Erfolgsgeschichte und das Fundament für unseren Standort Niederwangen.

Seit 1924 hat sich vieles verändert – in der Welt, aber auch an unserem Schweizer Standort für die Bearbeitung von Metall und Leichtmetall. Eines ist über all die Jahre gleichgeblieben: unser Streben nach innovativen, effizienten und praxistauglichen Lösungen, die Kunden begeistern.

In enger Zusammenarbeit unterstützen wir unsere Kunden bei der Entwicklung technischer Lösungen und stehen ihnen mit unserem umfassenden Prozess-Know-how zur Seite. Auf der Basis eines fundierten Systemverständnisses, einer ausgezeichneten Produkte- und Technologiekompetenz und einer kompromisslosen Kunden- und Marktorientierung. Mit Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Und das ist es, was unsere Entwicklungs-, Planungs- und Produktionsteams antreibt.



Was macht sie aus, die einzigartige innovative Ingenieurkunst von Adval Tech? «Am Standort Niederwangen pflegen wir ganz bewusst eine Kultur der Innovation», sagt Jean Bähler. Der bisherige General Manager von Adval Tech (Switzerland) AG und Adval Tech (Grenchen) AG hat Anfang 2024 die Konzernverantwortung für alle Metall- und MedTech-Standorte der Adval Tech Gruppe übernommen. «Die Erwartungen unserer Kunden sind ausgesprochen hoch. Nur wenn jede und jeder von uns mitdenkt und jeder Handgriff bis ins Detail sitzt, haben wir Erfolg», sagt Bähler. «Viele Mitarbeitende arbeiten seit Jahren im Team – mit tiefem Verständnis für die Anliegen der Kunden, umfassendem technischen Know-how und großer Freude an genialen Lösungen.» Bei aller Begeisterung werden die Risiken sorgfältig abgewogen: «Wenn wir einen Auftrag annehmen, dann nur wenn wir das Lieferversprechen auf jeden Fall erfüllen können», bekräftigt Bähler.

Heute ist der Standort Niederwangen ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall und Leichtmetall. Nach dem Prinzip des One-Stop-Shops entstehen komplette Lösungen aus einer Hand – vom Erstgespräch mit dem Kunden bis zur Serienfertigung. Dank der tiefen, vertikalen Integration von einzigartigen, selbstentwickelten Fertigungsprozessen liefern wir Bauteile für die Automobilindustrie im europäischen, amerikanischen und asiatischen Markt – direkt von unserem Standort in Niederwangen. Dabei spielt die bei uns gebaute, weiterentwickelte und mit Werkzeug ausgerüstete Schnellaufpresse eine sehr wichtige Rolle. Sie ist bezüglich Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit (Hubzahl) der weltweite Benchmark. Schnellaufpressen samt Werkzeug liefert Adval Tech Niederwangen zum Beispiel an Kunden aus der Metall-Packaging-Industrie. Aber auch Aerosoldosen oder Kaffeekapseln werden mit den Pressen gefertigt. Zwei Schnellaufpressen von Adval Tech (Switzerland) stehen am Adval Tech Standort Grenchen.





Beratung, Kon-
struktion, Produkt-
und Prozess-Ent-
wicklung

Simulation,
Entwicklung
Prototyp

Entwicklung von
Werkzeugen und
Konstruktion

Komponenten-
produktion

Montage

Innovationsprozess

Produktionsprozess

Support-Prozesse



NIEDERWANGEN

TECHNOLOGIE

Metallumformung inkl. Folgeprozesse wie Entgraten, Laserbohren/-schweißen, Reinigen, Montage, 100% Prüfung, etc.; Beschichtungen/ Wärmebehandlungen in Zusammenarbeit mit qualifizierten Lieferanten; Bau von Schnelllaufpressen und Werkzeugen

MÄRKTE

Automotive, Industrie, Packaging

INNOVATION

Komponenten und Module für Sicherheit, E-Mobilität und autonomes Fahren, Fahrzeugfront, Beleuchtung. Komponenten und Module für Antriebssysteme: zum Beispiel ABS-Komponenten, Airbag-Brennkammern, Gasgeneratoren, Linsenhalter, Kraftstofffilter (Mikro-/Laserbohrungen), Getriebeteile, Magnetaktuatoren, Polgehäuse, Komponenten für Einspritzsysteme, Membranen, Ventiltassen, Hochdruckrailanbindungen für Einspritzdüsen, Benzinhochdruckpumpen, Ventilhülsen. Hybridbauteile (Metall/Kunststoff) für Sicherheits- und funktionskritische Bauteile. State-of-the Art Schnelllaufpressen und Werkzeuge.

GESCHICHTE

1924 gründen Fritz Styner und Rudolf Bienz die Kollektivgesellschaft Styner+Bienz mit einer kleinen mechanischen Werkstätte in Bern-Bümpliz, Schweiz. 1997 werden die Holding und die Unternehmensgruppe im Rahmen der strategischen Neuausrichtung in Adval Tech umbenannt. Dieses Jahr feiert das laufend gewachsene Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen.

ZERTIFIKATE

ISO 9001/14001, IATF 16949

TEAM

183 Mitarbeitende (Ende 2023)

LEISTUNGEN

- Schnelllaufpressen mit Transfertechnologie
- Die Pressen können individuell für das entsprechende Bauteil angepasst werden.
- Hybridbauteile aus einer Hand
- Komplettsysteme (Schnelllaufpresse inklusive Werkzeugtechnologie)
- Laserbohren

ADVAL TECH (GRENCHE) AG, GRENCHE

Produkt- und Prozessinnovation für nachhaltige und effiziente Lösungen



In unseren Reinraum-Einrichtungen in Grenchen erfüllen wir höchste Ansprüche von Kunden aus der Medizinal-, Pharma- und Diagnostikindustrie. Mit unserer Expertise schaffen wir aber auch Mehrwert für Auftraggeber in verschiedenen Bereichen der Konsumgüterindustrie.

Am Standort Grenchen, im geografischen Herzen der Schweizer Präzisionsindustrie, befindet sich unser mit modernster Reinraumtechnologie ausgerüstetes Kompetenzzentrum für Kunststoffteile und -baugruppen. «Medizinal- und Pharmaindustrie sind Zukunftsbranchen, die weltweit wachsen», sagt Jean Bähler, General Manager Adval Tech (Grenchen) AG. In Adval Tech finden führende Konzerne einen verlässlichen Partner für die Entwicklung effizienter und nachhaltiger Lösungen im Gesundheitsbereich. «Am Standort Grenchen sind wir klein genug, um schnell und flexibel auf Kundenwünsche einzugehen – zum Beispiel bei der Entwicklung von Pilotserien», sagt Jean Bähler. «Und wir sind groß genug, um auch Millionenauflagen effizient, in der gewünschten Form, Qualität und Reinheit auszuliefern.»

In unseren für höchste Ansprüche nach ISO 14644-1 und GMP C/D ausgestatteten Räumlichkeiten oder in kontrollierter Umgebung schaffen wir perfekte Validierungs- und Produktionslösungen, produzieren Kunststoffteile und -baugruppen in der geforderten Qualität und liefern diese termingerecht und auf Wunsch konfektioniert. Auch hier bieten wir alles aus einer Hand: von der Beratung und Unterstützung bei der Produktentwicklung über den Formenbau bis hin zur eigentlichen Produktion der Komponenten – inklusive Validierung und Folgeprozesse wie Montieren, Kleben, Schweißen oder Konfektionieren.



Consumer Goods

Anspruchsvolle Projekte in der Konsumgüterindustrie sind für Adval Tech eine willkommene Herausforderung. Mit unserem über die Jahre gewonnenen Know-how aus der Automobil- und Pharmaindustrie unterstützen wir unsere Kunden bei der Suche nach effizienten und prozesssicheren Lösungen. Auch hier begleiten wir Auftraggeber von der ersten Idee bis zur Auslieferung des fertigen Produkts. Schneller, besser, effizienter und vor allem auch nachhaltiger – das sind die Innovationstreiber im Bereich Consumer Goods. Ein Beispiel für die vielseitige Innovationskraft von Adval Tech – aber auch für unsere vernetzte Arbeitsweise über die einzelnen Standorte hinweg – sind unsere Kaffeekapseln. Auf den ersten Blick unterscheiden sie sich kaum von anderen Kapseln. Entscheidend ist das Material: Die Kapseln werden ausschließlich aus rezykliertem Material hergestellt und sind selbst zu 100 Prozent rezyklierbar.

Doch zurück zum Anfang: 2017 suchte ein führender Schweizer Detailhändler mit einem ungewöhnlichen Wunsch den Kontakt zu unseren Entwicklern in Niederwangen. Das Unternehmen wollte eigene Kapseln vertreiben – allerdings sollten diese mit den Kaffeemaschinen des Marktführers kompatibel sein. Zudem wünschte sich der Kunde für die Kapseln ein zu 100 Prozent rezyklierbares Material. Eine Aufgabe, wie geschaffen für unsere Spezialisten. Bereits nach wenigen Monaten präsentierten sie dem Kunden den ersten Prototypen. 2019 startete die Produktion auf den vierspürigen Fertigungsanlagen mit Schnelllaufpressen – entwickelt und gebaut in Niederwangen. 2020 wurden diese Pressen von Niederwangen nach Grenchen verlagert. Weitere drei der Anlagen lieferte Adval Tech zudem an einen Marktbegleiter in der Schweiz. Heute stehen in Grenchen zwei Anlagen. Sie laufen sieben Tage die Woche, rund um die Uhr und erreichen eine Auslastung von jährlich über 90 Prozent. 2023 produzierte Adval Tech über 500 Millionen

Kapseln – ohne einen einzigen Mangel. «Basis für die Erfüllung dieser Null-Fehler-Toleranz ist unsere konsequente Qualitätsstrategie», sagt General Manager Jean Bähler. «Diese Perfektion erreichen wir nur, weil sich jede und jeder im Team mit Leib und Seele für ein gutes Produkt und somit für den Kunden einsetzt.» Während des Projekts haben sich die Mitarbeitenden weitergebildet und neu orientiert. Entstanden ist ein eingespieltes, starkes und hoch spezialisiertes Team. Offen für Neues und bereit, sich auch im Bereich der Konsumgüterindustrie als Standort weiterzuentwickeln – als Erweiterung unserer Fertigung für die Medizinalindustrie. Kunststoffteile entwickeln wir derzeit an unserem Standort in Muri (Schweiz).

GRENCHE

TECHNOLOGIE

Kunststoff, Metall

MÄRKTE

Medizinalindustrie, Pharma, Diagnostik, Konsumgüter

INNOVATION

Formteile, montierte Baugruppen

GESCHICHTE

- Mehr als 35 Jahre Erfahrung in der Spritzgießtechnologie
- Gehört seit 2005 zur Adval Tech Gruppe
- 2020 erfolgreiche Diversifikation in den Consumer-Markt

ZERTIFIKATE

ISO 9001, ISO 13485

TEAM

42 Mitarbeitende (Ende 2023)

LEISTUNGEN

- Wir stellen bis zu 650 Millionen komplexe Kunststoffteile pro Jahr im Spritzgießverfahren teilweise unter Reinraumbedingungen her.
- Wir stellen über 500 Millionen Kaffeekapseln im Hygieneraum her.
- Je nach Bedarf montieren und/oder veredeln wir im Nachgang die Kunststoffteile.
- Wir wurden im Rahmen eines Kundenaudits von der FDA ohne Abweichungen auditiert.



ADVAL TECH (SWITZERLAND) AG, MURI

Raffinierte Lösungen aus Kunststoff



Grenzen sprengen, Technologien revolutionieren, Visionen praxistauglich und sicher umsetzen – diesen Herausforderungen stellt sich unser Standort Muri seit über 15 Jahren.



Erfinder, Pioniere, aber auch Teamplayer und Brückenbauer – das sind unsere Spezialisten im Tech Center Plastic Technology in Muri. In unserem Entwicklungszentrum führen wir ein kleines, flexibles Team mit dem entscheidenden Funken Genialität. In einem inspirierenden Umfeld und in einem Netzwerk international führender Spezialisten entwickeln wir Lösungen für Automobilhersteller im Premiumsegment sowie für ausgewählte global agierende First-Tier-Zulieferer.

Die Transformation der Automobilindustrie schreitet rasant voran. Megatrends sind Elektromobilität und Digitalisierung mit vernetzten und intelligenten Fahrzeugen. Wir schauen voraus statt zurück und unterstützen den Wandel mit Lösungen für die E-Mobilität und autonomes Fahren. Aber auch Komponenten und Baugruppen für die Sicherheit, für die Fahrzeugfront und die Beleuchtung stammen aus unserer Entwicklungsabteilung.

Zum Beispiel komplexe Luftführungs- und Luftsteuerungssysteme sowie Baugruppen. Durch eine gesamtheitliche Betrachtung und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit berät und beliefert Adval Tech ihre Kunden umfassend nach dem Prinzip des One-Stop-Shops. Dabei decken die Engineeringkapazitäten von Adval Tech das komplette Spektrum ab: von der Produktentwicklung über die Auslegung und Erstellung von Produktionsmitteln bis hin zu Test und Validierung der Endprodukte.

«Innovation ist kein Schlagwort, sondern eine Einstellung», sagt Markus Goebel, Head Tech Center Plastics Technology. Entscheidend dafür ist ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, in dem Spezialisten ihr Know-how über Jahre hinweg mit Begeisterung weitergeben und entwickeln. Goebel betrachtet Innovation aber auch aus einer anderen Perspektive: «Neue Lösungen bedeuten immer auch, Altbekanntes loszulassen. Nur wenn ein Kunde weiß, was er an uns hat, wird er sich auf eine Innovation einlassen.» Vertrauen als Basis für Innovationskraft – bei Adval Tech festigt sich dieses in jahrelanger Zusammenarbeit. «Kunden erleben, dass wir sie niemals und unter keinen Umständen im Stich lassen», sagt Goebel. «Wir versprechen nie zu viel und wir sind bereit, auch mal einen Sonderwunsch in Kleinserie umzusetzen.»

Auch im Bereich Kunststoff deckt Adval Tech die gesamte Wertschöpfungskette ab, von der Produktentwicklung über die Werkzeugentwicklung bis hin zur Produktion von Einzelteilen in hohen Auflagen. Die Industrialisierung und die Produktion in großen Serien im Bereich Kunststoff finden an den Standorten Ungarn, China oder Mexiko statt – immer unterstützt und begleitet von den Adval Tech Plastic Spezialisten in Muri. Die zahlreichen langjährigen Kundenbeziehungen sind unser bester Leistungsbeweis.

MURI

TECHNOLOGIE

Kunststoff und Hybrid

MÄRKTE

Automotive

INNOVATION

Komponenten und Module für Luftführungs- und Luftsteuerungssysteme, Sicherheit, Innenraum, Exterieur, Dekor, Struktur, E-Mobilität, autonomes Fahren, Fahrzeugfront, Beleuchtung, Lenkung

GESCHICHTE

Die Adval Tech (Switzerland) AG ist aus der AWM entstanden, die 1974 zur Gruppe stiess. Der Standort entwickelte sich in den vergangenen Jahren zum führenden Anbieter von Spritzgussanwendungen für die Automobilindustrie und zusammen mit den Produktionswerken in China, Mexiko und Ungarn zu einem führenden Zulieferer für innovative Kunststoffanwendungen.

ZERTIFIKATE

IATF 16949, ISO 14001. Die Zertifikate sind nicht alleinstehend, sondern immer in Verbindung mit den Produktionswerken in Mexiko, China und Ungarn.

TEAM

9 Mitarbeitende (Ende 2023)

LEISTUNGEN

Unser One-Stop-Shop-Ansatz kann in einer sehr frühen Phase beginnen: Vom ersten Produkt- und Design-Konzept über die gesamte Produkt- und Prozessentwicklungsphase bis hin zur globalen Massenproduktion.

MARKTLEISTUNG UND LEITBILD

Die Adval Tech Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall, Leichtmetall und Kunststoff. Sie konzentriert sich auf ausgewählte Aktivitäten, insbesondere in ihrem Hauptzielmarkt, der Automobilindustrie. Weitere Informationen zur Marktleistung und zum Leitbild finden sich im Nachhaltigkeitsbericht, Seite 35 ff.

Metallkomponenten und Baugruppen

Durch Stanzen und Umformen stellt Adval Tech Serienteile und Baugruppen in hohen Stückzahlen für die Automobilindustrie her. Die nötigen Werkzeuge entwickeln und produzieren wir im eigenen Haus. Für ausgewählte Anwendungen stellt die Gruppe auch ganze Produktionsanlagen her. Adval Tech fertigt rotationssymmetrische Teile wie zum Beispiel Komponenten für Airbags, ABS-Bremssysteme oder für die Kraftstoffeinspritzung sowie kubische Teile wie Lenksäulenführungen, Dachträgersysteme, Dekorteile (zum Beispiel Zierleisten), Strukturteile und Verbundteile aus Metall- und Kunststoffelementen (zum Beispiel Einstiegsschienen). Die Fertigung dieser Teile findet in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn und Brasilien statt.

Schnelllaufpressen

Adval Tech stellt auch eigene Anlagen (Schnelllaufpressen) für ausgewählte Anwendungen her und setzt diese an den beiden Schweizer Produktionsstandorten erfolgreich ein. Ihre Schnelllaufpressen bietet Adval Tech für Dritte in Anwendungsbereichen außerhalb des Automobilmarktes an.

Kunststoffkomponenten

Adval Tech stellt hochinnovative Kunststoffteile in großen Serien für ausgewählte Anwendungsbereiche her. Autohersteller und First-Tier-Anbieter beliefern wir zum Beispiel mit Luft-Wasser-Trennungen, Luftführungen oder Sicherheitsgurtschlössern. Daneben fertigt Adval Tech Kunststoffteile, Baugruppen und Systeme in den Bereichen MedTech und Konsumgüter. Unsere Produktionsstandorte für Kunststoffkomponenten befinden sich in der Schweiz, Ungarn, China, Malaysia und Mexiko.

One-Stop-Shop

Ganz gleich, ob mit Metall-, Kunststoff- oder Hybridtechnologien, ob für Dekor und sicherheitsrelevante Teile der Automobilbranche oder für verwandte Anwendungen in anderen Märkten: Als One-Stop-Shop begleitet Adval Tech die Kunden während des gesamten Wertschöpfungsprozesses:

von der Produktentwicklung über den Prototypenbau, die Werkzeug- und Prozessentwicklung bis zur Komponentenproduktion und Baugruppenherstellung.

Vision

Adval Tech ist der bevorzugte Industriepartner für Serienteile aus Metall und Kunststoff. Um diese Vision zu verwirklichen, deckt Adval Tech als One-Stop-Shop die ganze Wertschöpfungskette ab, folgt den global tätigen Kunden und entwickelt sich so zu einem weltweit führenden Partner. Weiter bietet die Gruppe innovative Lösungen und effiziente Prozesse und sorgt damit für profitables Wachstum.

Mission

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Die Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall, Leichtmetall und Kunststoff. Adval Tech fokussiert auf den Automobilmarkt und auf Anwendungen, die bezüglich Stückzahl, Qualitätsanforderungen, Lebensdauer und Produktionsprozesse mit denen der Automobilindustrie vergleichbar sind. Adval Tech integriert von Beginn weg technologisch führende Supply-Chain-Partner in die Wertschöpfungskette und minimiert so die Risiken. Die Gruppe liefert weltweit kompromisslos Qualität. Mit ihren Lösungen und Dienstleistungen schafft sie Kundennutzen hinsichtlich Termine, Qualität und Kosten.

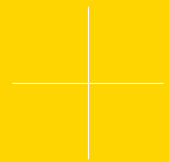
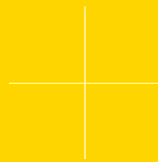
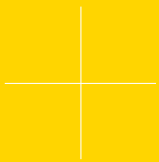
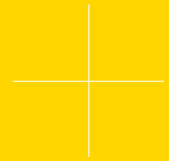
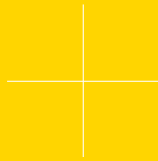
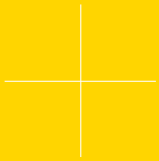
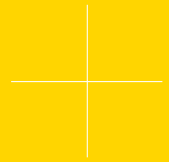
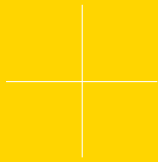
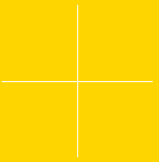
Werte

Passion, Fokus, Disziplin: Diese drei Werte lebt Adval Tech. Die Mitarbeitenden haben eine Win-Win-Mentalität und einen starken Willen, als Team erfolgreich zu sein. Adval Tech agiert als langfristiger, wertvoller Partner und konzentriert die Aktivitäten auf Anwendungen, die nachhaltigen Mehrwert schaffen – für die Kunden und für Adval Tech selbst. Adval Tech hält sich kompromisslos an die Kundenvereinbarungen: Die Mitarbeitenden tun, was sie sagen, und sie liefern, was sie versprechen.





**NICHTFINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG
NACHHALTIGKEITSBERICHT**



Inhalt

Brief an die Stakeholder	38
Unternehmensprofil	39
Unternehmensstrategie	39
Unser Leitbild	43
Geschäftsmodell	44
Konzernstruktur	45
Nachhaltigkeitsstrategie und Handlungsfelder	47
Aktiver Dialog mit den Anspruchsgruppen	52
Soziale Verantwortung	55
Umwelt	59
Innovation	64
Compliance	65
Verordnungen und Richtlinien	70
Schweizerisches Obligationenrecht	70
GRI-Index	71

ÜBER DIESEN BERICHT

Der Nachhaltigkeitsbericht der Adval Tech Holding AG berücksichtigt folgende Verordnungen und Richtlinien:

- Schweizerisches Obligationenrecht (in der Fassung vom 9. Februar 2023)
- Statuten der Gesellschaft vom 11. Mai 2023
- Organisationsreglement der Gesellschaft vom 10. Dezember 2020
- Verhaltenskodex für ethisch einwandfreie Geschäftspraktiken, Stand Januar 2024
- Verhaltenskodex für Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner, Stand September 2022
- Der Bericht wurde in Anlehnung an die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) verfasst.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde nicht von einer unabhängigen Stelle auditert.

Genehmigung durch den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG hat den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht (Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäß Art. 964b OR) an seiner Sitzung vom 28. März 2024 genehmigt.

BRIEF AN DIE STAKEHOLDER



Adding value – durch Innovation Mehrwert schaffen: Dafür steht der Namen Adval Tech. Mehrwert schaffen wollen wir auch in den Bereichen Ökologie, Umwelt und Gesellschaft. Als global tätige Gruppe tragen wir eine Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitenden, Partnern und Investoren. Diese Verantwortung wollen wir in all unserem Tun und Schaffen konsequent und aus Überzeugung wahrnehmen.

Unser wichtigstes Marktsegment, die Automobilindustrie, befindet sich in einem Transformationsprozess. Die großen Automobilhersteller orientieren sich in ihrer Geschäftstätigkeit immer stärker an den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Sie verbinden Ziele zur wirtschaftlichen Leistung mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit. Das gleiche Engagement erwarten sie von ihren Zulieferern. Einen ähnlichen Paradigmenwechsel beobachten wir auch in anderen Geschäftsfeldern: Der Bedarf an nachhaltigen Lösungen steigt. In unserer Rolle als Zulieferer unterstützen wir unsere Kunden bei der zukunftsgerichteten Gestaltung dieses Wandels und der Neuausrichtung ihrer Märkte.

Neben dem Schutz der Umwelt gewinnen gesellschaftliche Themen wie soziale Gerechtigkeit und Diversität an Bedeutung. Weitere Faktoren sind Transparenz bei den Lieferketten, die weltweite Einhaltung von Menschenrechten, integrires Geschäftsverhalten und ein wirksames System zur Verhinderung von Gesetzesverstößen.

Um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden und langfristig erfolgreich zu bleiben, hat die Adval Tech Gruppe bereits im Jahr 2021 wichtige Aspekte der Nachhaltigkeit in ihrer Unternehmensstrategie verankert. Im Jahr 2022 haben wir die entsprechenden Grundlagen erarbeitet und erstmals systematisch Umweltdaten erhoben. Für das Jahr 2023 erfolgt nun die erste umfassende Berichterstattung in Form eines integrierten Nachhaltigkeitsberichts.

Unsere Entwicklung hin zu einer umfassenden Nachhaltigkeit verstehen wir als Prozess. In einigen unserer Tätigkeitsfelder haben wir bereits viel erreicht, in anderen stehen wir noch am Anfang. Die Weichen Richtung Nachhaltigkeit sind jedoch endgültig gestellt und wir werden uns kontinuierlich weiter verbessern.

Wie wir unsere Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitenden, Umwelt und Gesellschaft wahrnehmen und was wir im vergangenen Jahr bereits erreicht haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Niederwangen, April 2024

René Rothen, Präsident des Verwaltungsrates

UNTERNEHMENS PROFIL

UNTERNEHMENSSTRATEGIE

GRI 201

Die Adval Tech Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall, Leichtmetall und Kunststoff. Als Zulieferer und verlässlicher Partner decken wir die gesamte Wertschöpfungskette ab: von der Produktentwicklung über den Prototypenbau, die Formen- und Werkzeugentwicklung bis hin zur Komponentenproduktion und -montage. Der Hauptsitz der Adval Tech Gruppe befindet sich in der Schweiz. Die Gruppe betreibt insgesamt neun Produktionswerke. Diese befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn, China, Malaysia, Mexiko und Brasilien. Adval Tech strebt ein nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum an.

MÄRKTE

Adval Tech fokussiert auf den Automobilmarkt und auf Anwendungen, die bezüglich Stückzahl, Qualitätsanforderungen, Lebensdauer und Produktionsprozessen mit denen der Automobilindustrie vergleichbar sind. Zudem stellt Adval Tech eigene Anlagen (Schnelllaufpressen) für ausgewählte Anwendungen her und setzt diese an den beiden Schweizer Produktionsstandorten erfolgreich ein. Diese Schnelllaufpressen werden gezielt auch für Dritte in Anwendungsbereichen ausserhalb des Automobilmarktes angeboten.

Automotive

Bedürfnisse und Anforderungen des Kunden zu verstehen, daraus neue und innovative Lösungen zu entwickeln, diese schließlich erfolgreich und auf Anhieb richtig in serienreife Produkte umzusetzen und weltweit in großen Stückzahlen herzustellen: Das ist Adval Techs Kerngeschäft!

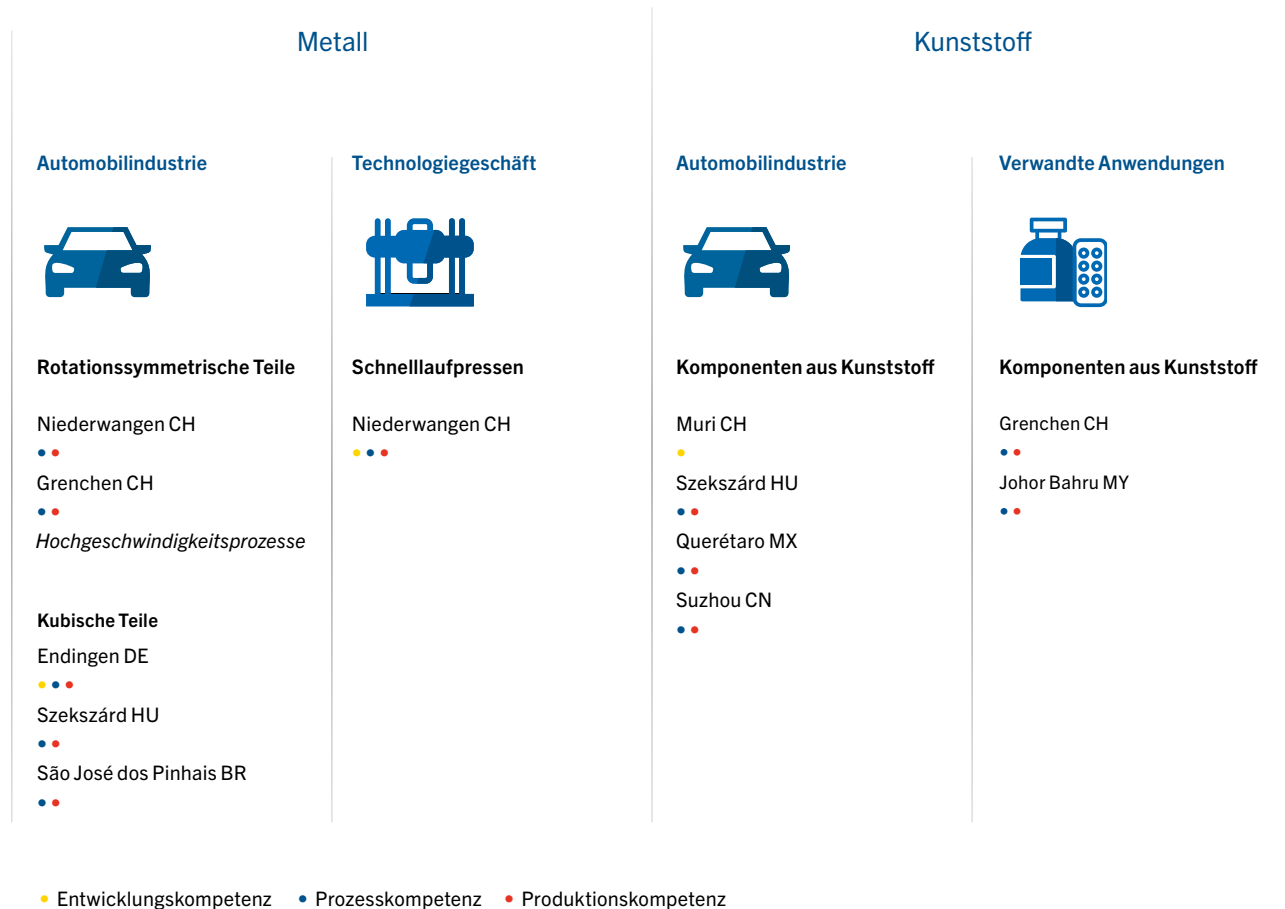
MedTech

Adval Tech beliefert auch die MedTech-Industrie mit hochpräzisen Anwendungen aus Kunststoff, die bezüglich Stückzahl, Qualitätsanforderungen, Lebensdauer und Produktionsprozessen mit denen der Automobilindustrie vergleichbar sind. Unter MedTech versteht Adval Tech Diagnostik, Medical/Chirurgie, Instrumente, Pharma/Pharmavertrieb, Gesundheitswesen und mehr.

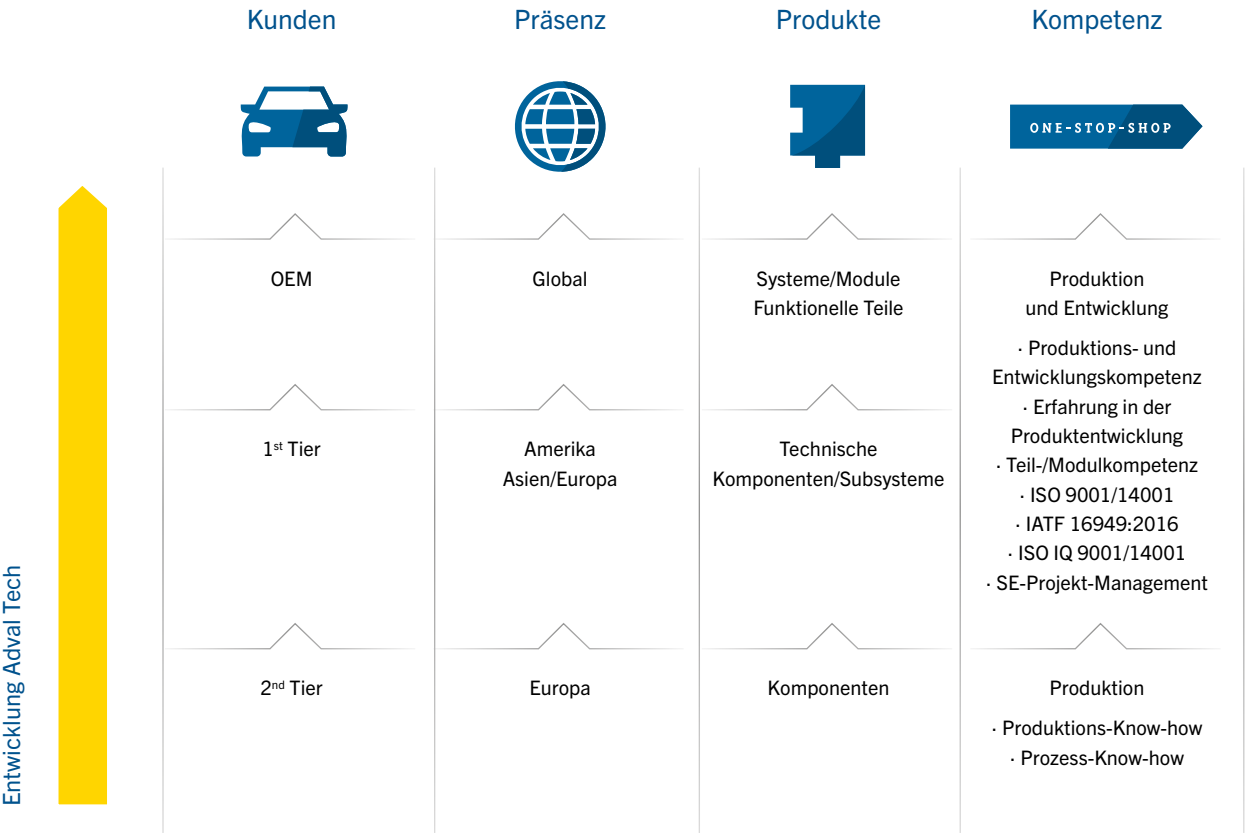
Konsumgüter

Auch die Konsumgüter-Industrie beliefert Adval Tech mit anspruchsvollen Komponenten aus Kunststoff und Metall, die bezüglich Stückzahl, Qualitätsanforderungen, Lebensdauer und Produktionsprozessen mit denen der Automobilindustrie vergleichbar sind. Der Konsumgüter-Markt ist riesig und unterteilt sich in viele Submärkte. Adval Tech Produkte kommen beispielsweise bei der Herstellung von KaffEEKapseln und in der Mundhygiene zum Einsatz.

MARKT-, ENTWICKLUNGS-, PROZESS- UND PRODUKTIONSSTRATEGIE



STRATEGIE IM AUTOMOBILGESCHÄFT



Globaler Footprint für OEMs und First-Tier-Zulieferer

METALLKOMPONENTEN UND BAUGRUPPEN

Durch Stanzen und Umformen stellt Adval Tech Serienteile und Baugruppen in hohen Stückzahlen für die Automobilindustrie her. Die nötigen Werkzeuge entwickeln und produzieren wir im eigenen Haus. Für ausgewählte Anwendungen stellt die Gruppe auch ganze Produktionsanlagen her. Adval Tech fertigt rotationssymmetrische Teile wie zum Beispiel Komponenten für Airbags, ABS-Bremssysteme oder für die Kraftstoffeinspritzung sowie kubische Teile wie Lenksäulenführungen, Dachträgersysteme, Dekorteile (zum Beispiel Zierleisten), Strukturteile und Verbundteile aus Metall- und Kunststoffelementen (zum Beispiel Einstiegsschienen). Die Fertigung dieser Teile findet in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn und Brasilien statt.

SCHNELLAUFPRESSEN

Adval Tech stellt auch eigene Anlagen (Schnelllaufpressen) für ausgewählte Anwendungen her und setzt diese an den beiden Schweizer Produktionsstandorten erfolgreich ein. Ihre Schnelllaufpressen bietet Adval Tech für Dritte in Anwendungsbereichen außerhalb des Automobilmarktes an.

KUNSTSTOFFKOMPONENTEN

Adval Tech stellt hochinnovative Kunststoffteile in großen Serien für ausgewählte Anwendungsbereiche her. Autohersteller und First-Tier-Anbieter beliefern wir zum Beispiel mit Luft-Wasser-Trennungen, Luftführungen oder Sicherheitsgurtschlössern. Daneben fertigt Adval Tech Kunststoffteile, Baugruppen und Systeme in den Bereichen MedTech und Konsumgüter. Unsere Produktionsstandorte für Kunststoffkomponenten befinden sich in der Schweiz, Ungarn, China, Malaysia und Mexiko.

ONE-STOP-SHOP

Ganz gleich, ob mit Metall-, Kunststoff- oder Hybridtechnologien, ob für Dekor und sicherheitsrelevante Teile der Automobilbranche oder für verwandte Anwendungen in anderen Märkten: Als One-Stop-Shop begleitet Adval Tech die Kunden während des gesamten Wertschöpfungsprozesses: von der Produktentwicklung über den Prototypenbau, die Werkzeug- und Prozessentwicklung bis zur Komponentenproduktion und Baugruppenherstellung.

Ausführliche Informationen über den Geschäftsgang im Berichtsjahr 2023 finden sich im Lagebericht des Adval Tech Geschäftsberichts 2023 (Seiten 10 bis 15). Siehe auch auf www.advaltech.com/de/investoren.

UNSER LEITBILD

Vision

Adval Tech ist der bevorzugte Industriepartner für Serienteile aus Metall und Kunststoff. Um diese Vision zu verwirklichen, deckt Adval Tech als One-Stop-Shop die ganze Wertschöpfungskette ab, folgt den global tätigen Kunden und entwickelt sich so zu einem weltweit führenden Partner. Weiter bietet die Gruppe innovative Lösungen und effiziente Prozesse und sorgt damit für profitables Wachstum.

Mission

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Die Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall, Leichtmetall und Kunststoff. Adval Tech fokussiert auf den Automobilmarkt und auf Anwendungen, die bezüglich Stückzahl, Qualitätsanforderungen, Lebensdauer und Produktionsprozesse mit denen der Automobilindustrie vergleichbar sind. Adval Tech integriert von Beginn weg technologisch führende Supply-Chain-Partner in die Wertschöpfungskette und minimiert so die Risiken. Die Gruppe liefert weltweit kompromisslos Qualität. Mit ihren Lösungen und Dienstleistungen schafft sie Kundennutzen hinsichtlich Termine, Qualität und Kosten.

Werte

Passion, Fokus, Disziplin – das sind die Werte von Adval Tech:

Passion

- Wir sind stolz auf unsere Kunden, unsere Partner, unsere Lösungen, unsere Technologien und unsere Produkte; wir sind stolz darauf, Adval Tech zu sein.
- Wir haben eine Win-win-Mentalität und einen starken Willen, als ein Team erfolgreich zu sein; unsere Motivation bewegt uns dazu, Spitzenleistungen zu erbringen.
- Wir sind mit Freude ein weltweites multikulturelles Team, das sich mit unseren globalen Kunden verbindet und wächst.
- Wir sind nicht einfach ein Zulieferer, sondern ein langfristiger, wertvoller Partner unserer Kunden.

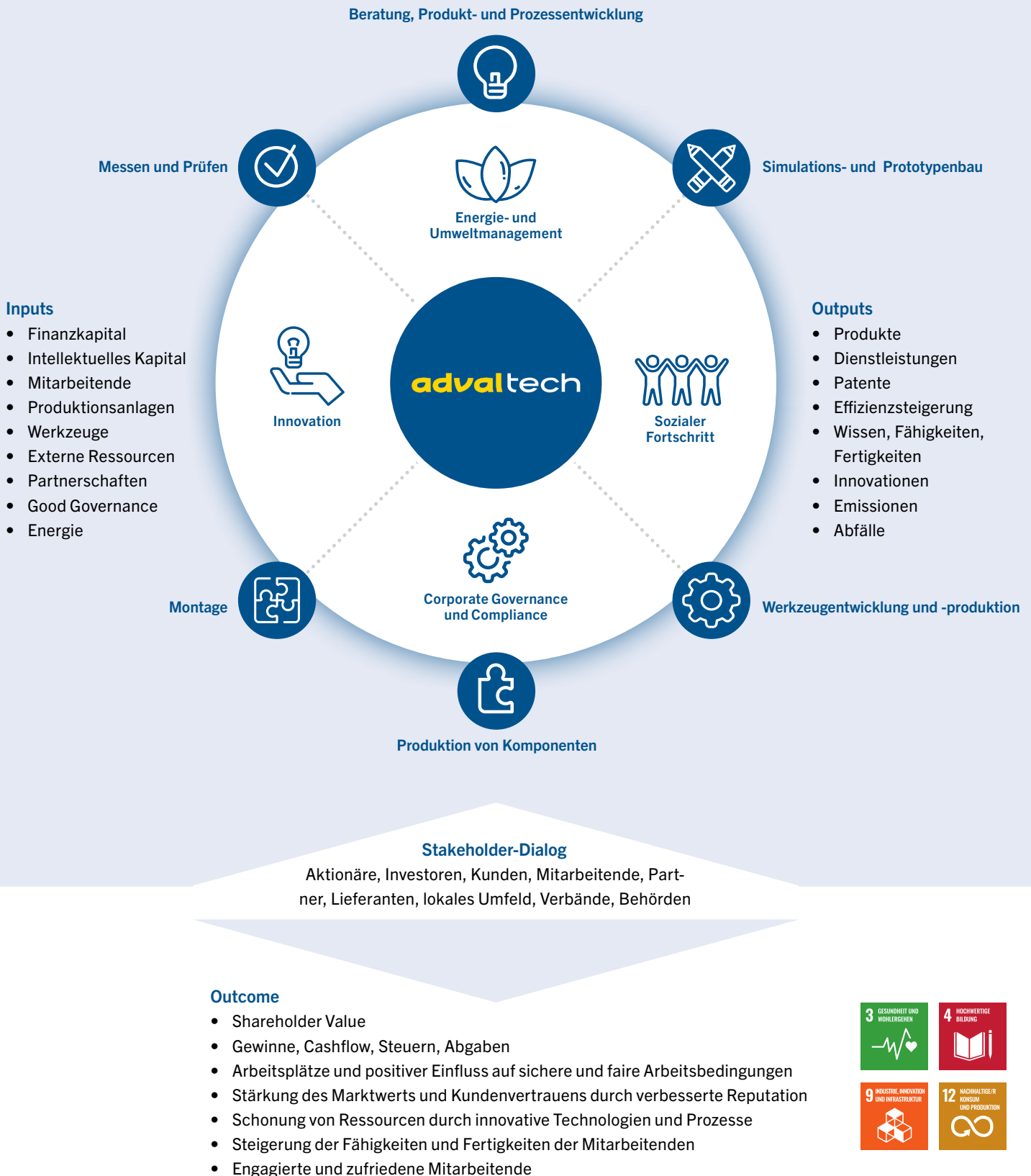
Fokus

- Wir rennen nicht jeder vermeintlichen Gelegenheit hinterher und verschwenden so Zeit und Ressourcen. Vielmehr wählen wir gezielt diejenigen Chancen, die uns wirklich weiterbringen.
- Wir konzentrieren unsere Kräfte auf das Wesentliche (weniger ist mehr).
- Wir messen unsere Leistungen an den gesetzten Zielen und richten die Aktivitäten und den Ressourceneinsatz darauf aus.
- Wir setzen Prioritäten: Wichtiges kommt vor Dringlichem oder Einfachem.

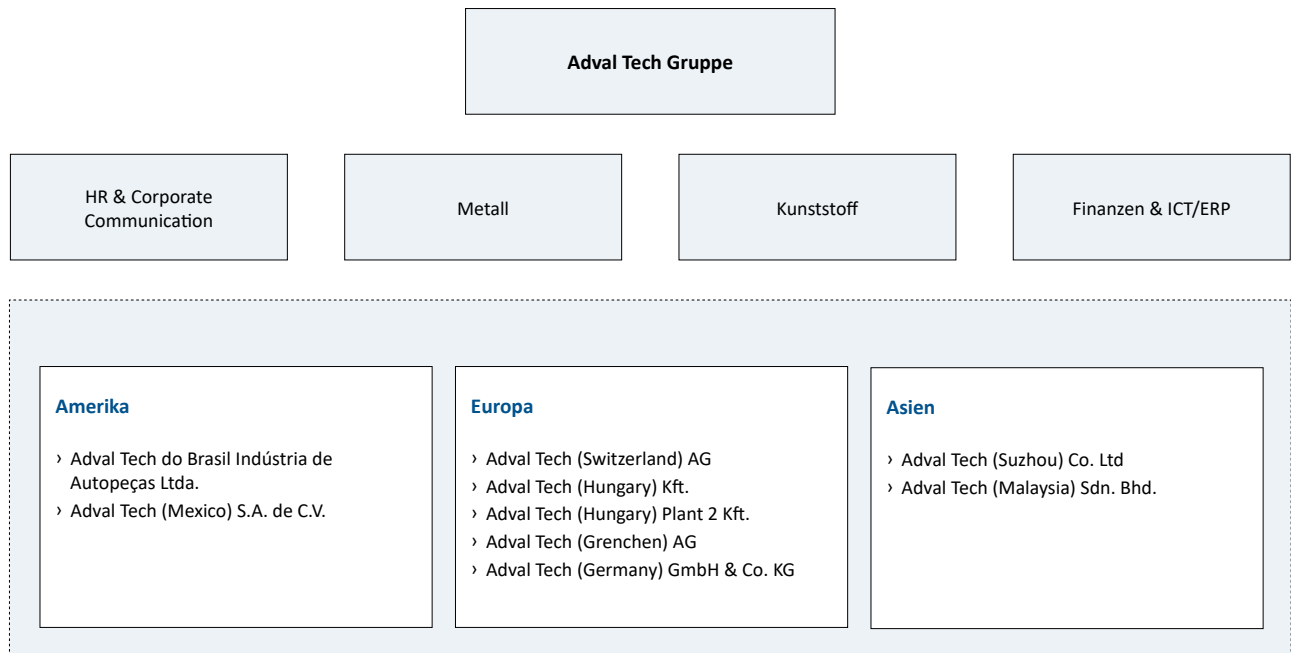
Disziplin

- Wir halten uns kompromisslos an unsere Kundenvereinbarungen: Wir tun, was wir sagen, wir liefern, was wir versprechen!
- Wir respektieren Regeln, Vorschriften und Vereinbarungen.
- Wir lernen laufend aus Erfahrungen und dem Austausch: Wir definieren unsere Prozesse, verbessern sie und halten sie ein. Für uns gilt: «Auf Anhieb richtig!»
- Wir leben Disziplin vor.

GESCHÄFTSMODELL



KONZERNSTRUKTUR



Stand: 1. Januar 2024

GESELLSCHAFTSORGANE

Verwaltungsrat

René Rothen, Präsident (vom 1. Januar bis 31. März 2024: Exekutiver Verwaltungsratspräsident mit operativer Gesamtverantwortung)

Hans Dreier, Mitglied

Christoph Hammer, Mitglied (seit der Generalversammlung vom 11. Mai 2023)

Jürg Schori, Mitglied

Ernennungs- und Vergütungsausschuss

Christoph Hammer (seit der Generalversammlung vom 11. Mai 2023)

Jürg Schori

Ehrenpräsident: Dr. h. c. Willy Michel

Konzernleitung

René Rothen, Chief Executive Officer (bis 31. Dezember 2023)

Volker Brielmann, Chief Executive Officer (ab 1. April 2024)

Jean Bähler, General Manager Bereich Metall

Cordula Hofmann, Head Group HR & Corporate Communication

Markus Reber, Chief Financial Officer

Revisionsstelle

Deloitte AG, Zürich

Als oberste Entscheidungsinstanz legt der **Verwaltungsrat** den Rahmen für die strategische Ausrichtung der Gruppe mit den entsprechenden Zielen fest. Er bestimmt die Mittelfristplanung und legt das Jahresbudget für die Konzernleitung fest. Zudem definiert er den Rahmen für das Leitbild (Vision, Mission und Werte von Adval Tech). Der Verwaltungsrat von Adval Tech besteht aus vier Mitgliedern. René Rothen war vom 1. Januar 2024 bis am 31. März 2024 Exekutiver Verwaltungsratspräsident und trug in dieser Funktion die operative Gesamtverantwortung für das Unternehmen. Bis zum 31. Dezember 2023 war er neben seiner Funktion als Verwaltungsratspräsident auch CEO der Adval Tech Gruppe.

Vom 1. Januar 2024 bis 31. März 2024 bestand die **Konzernleitung** aus drei Mitgliedern (zwei Männer, eine Frau), denen der Verwaltungsrat die operative Führung und damit auch die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie übertragen hat. Am 1. April 2024 nimmt zudem Volker Briemann seine Tätigkeit als neuer CEO auf. Der bisherige CEO René Rothen bleibt der Gruppe als Verwaltungsratspräsident erhalten. Weitere Informationen zu Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Corporate-Governance-Bericht ab Seite 75 im Adval Tech Geschäftsbericht 2023. Siehe auch www.advaltech.com/de/investoren.

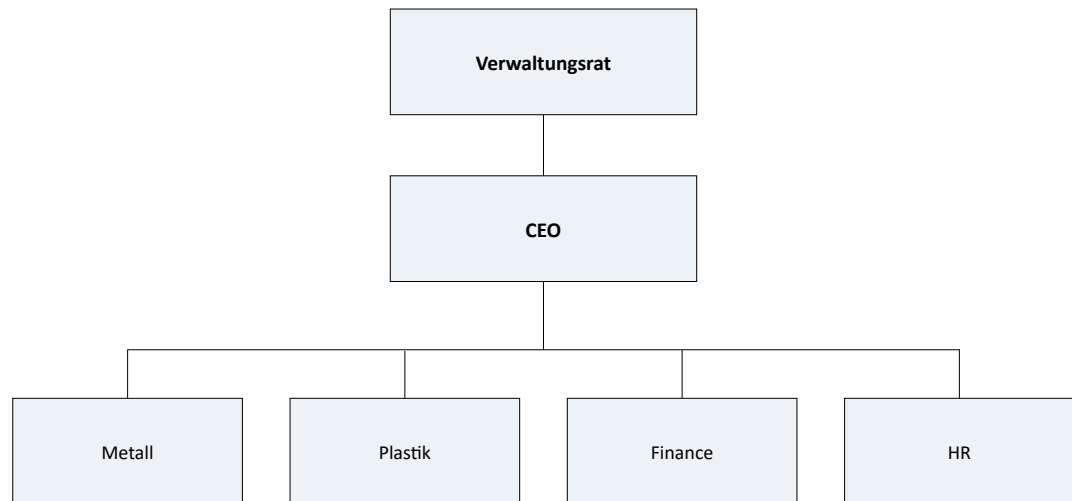
Der Nachhaltigkeitsbericht wird von den Mitgliedern der Konzernleitung unter Einbezug der Tochtergesellschaften erstellt und vom Gesamtverwaltungsrat verabschiedet. Der Verwaltungsrat legt den Nachhaltigkeitsbericht der Generalversammlung zur konsultativen Abstimmung vor.

Der Verwaltungsrat hat sich zum Ziel gesetzt, ab dem Geschäftsjahr 2024 ESG-Themen (Environmental, Social and Corporate Governance) als festes Traktandum in die Verwaltungsratssitzungen aufzunehmen.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND HANDLUNGSFELDER

Soziale Verantwortung und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt stehen bei Adval Tech schon immer weit oben auf der Prioritätenliste. Seit 2021 sind Themen der Nachhaltigkeit fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Die folgenden Kapitel informieren über bereits umgesetzte Maßnahmen und Fortschritte sowie Ziele in den Bereichen Energie- und Umweltmanagement, soziale Verantwortung, Compliance sowie Innovation.

NACHHALTIGKEITSORGANISATION



Der Verwaltungsrat gibt die ESG-Ziele (Environmental, Social and Corporate Governance) der Konzernleitung frei und überprüft diese laufend in den regelmäßigen Sitzungen des Verwaltungsrats.

Die Konzernleitung definiert die Jahresziele der Gesellschaften und überprüft diese periodisch.

Alle Mitarbeitenden sind für die Einhaltung der ESG-Themen verantwortlich. Dabei gelten die nationalen Gesetze und der Verhaltenskodex von Adval Tech.

NACHHALTIGKEITSLEITBILD

Adding value – wir schaffen Mehrwert für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt.

Adval Tech sieht sich als global tätiger innovativer Industriepartner in der Verantwortung, einen Beitrag zur Gestaltung kreislauffähiger, klimaschonender und fairer Lieferketten zu leisten. Die Gesellschaft setzt sich daher für den sparsamen Umgang mit Ressourcen und zur Achtung der Arbeitnehmer- und Menschenrechte ein, sowohl in der Gruppe als auch entlang der Lieferketten bei Geschäftspartnern.

Wir übernehmen Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt. Gute Leistungen erbringen wir nicht nur für unsere Kunden. Auch in unserem Management der Nachhaltigkeitsziele wollen wir uns laufend verbessern und Maßstäbe setzen.



STRATEGISCHE STOSSRICHTUNG

Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie fokussiert Adval Tech auf folgende Handlungsfelder nach ESG (Environmental, Social and Corporate Governance):

- Energie- und Umweltmanagement
- Soziale Verantwortung
- Corporate Governance und Compliance
- Innovation

In diesen vier Feldern wollen wir uns konkrete Ziele setzen und Fortschritte kontinuierlich messen. Bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie fühlen wir uns den Sustainable Development Goals (SDG) verpflichtet, die von allen UNO-Mitgliedstaaten bis 2030 erreicht werden sollen. Zudem orientieren wir uns an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI-Standards). In Anlehnung an die GRI-Standards haben wir für uns relevante Themenfelder definiert, über die wir in Zukunft berichten wollen:

Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Wir fokussieren auf folgende vier UNO-Nachhaltigkeitsziele:

Gesundheit und Wohlergehen



Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Unabhängige Stellen überprüfen regelmäßig die Einhaltung der länderspezifischen Arbeitsschutzgesetze. Regelmäßige Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit lassen Rückschlüsse auf das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu.

Hochwertige Bildung



Ziel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

Adval Tech fördert die geschlechtsneutrale Aus- und Weiterbildung gruppenweit durch interne Schulungen.

Industrie, Innovation und Infrastruktur



Ziel 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Die kontinuierliche Modernisierung der Infrastruktur innerhalb der Adval Tech Gruppe ermöglicht eine nachhaltige Verbesserung der Ressourceneffizienz.

Nachhaltiger Konsum und Produktion



Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

Mit hocheffizienten Prozessen vermeidet Adval Tech Abfälle wo immer möglich und führt sie andernfalls dem Recycling zu.

Standards der Global Reporting Initiative (GRI-Standards)

Der Nachhaltigkeitsbericht von Adval Tech orientiert sich an den Standards der Global Reporting Initiative.

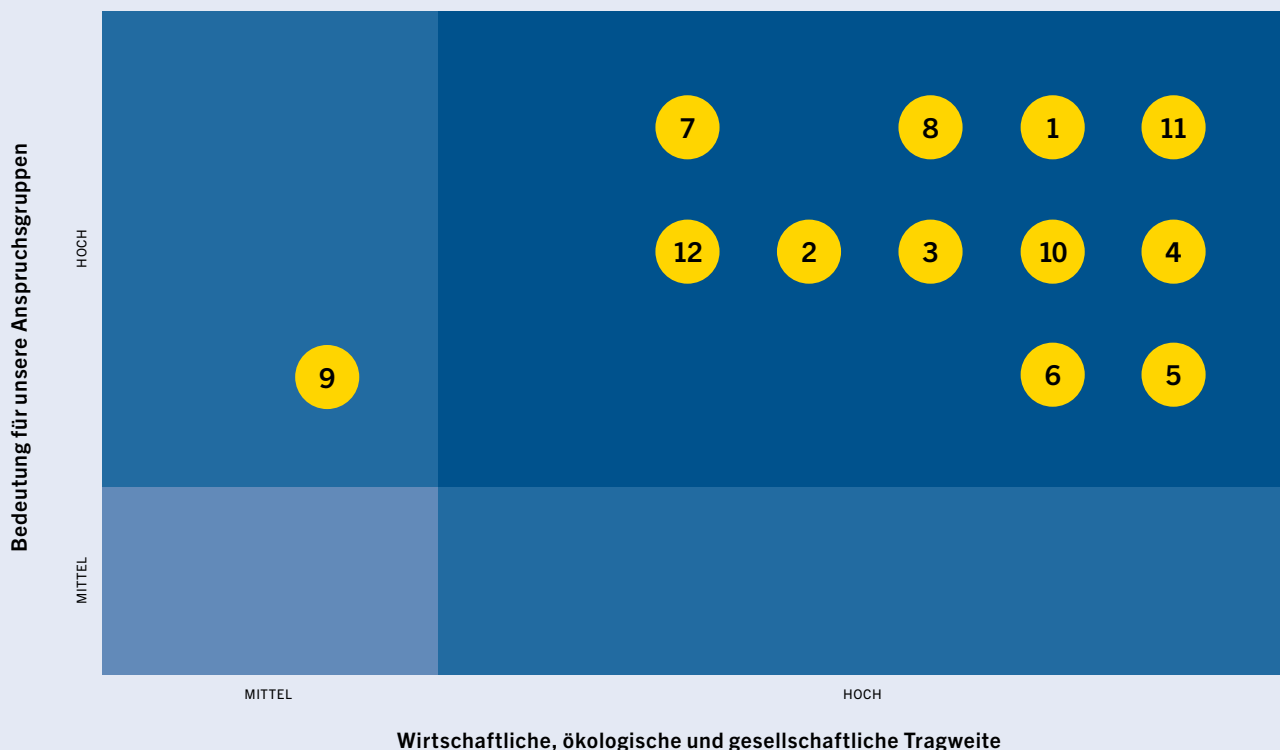
Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Im Jahr 2022 ermittelten wir in einer umfassenden Wesentlichkeitsanalyse mit Unterstützung externer Spezialisten die für uns und unsere Anspruchsgruppen besonders relevanten Nachhaltigkeitsthemen gemäß den GRI-Standards. Dabei berücksichtigten wir unter anderem bestehende und geplante Regulierungen und Gesetzesvorhaben, die aktuelle Wettbewerbssituation, das Kapitalmarktranking sowie die Berichterstattung in den Medien. Wesentliches Element der Evaluation waren aber auch unsere langjährigen Kontakte mit unseren Anspruchsgruppen (vgl. Seiten 52 bis 54). Die Wesentlichkeitsanalyse wurde von Verwaltungsrat und Konzernleitung der Gesellschaft im Berichtsjahr 2023 überprüft und bestätigt.

Folgende zwölf Nachhaltigkeitsthemen wollen wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie besonders berücksichtigen:

Wesentlichkeitsanalyse

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 Wirtschaftliche Leistung (GRI 201) | 7 Umweltbewertung der Lieferanten (GRI 308) |
| 2 Korruptionsbekämpfung (GRI 205) | 8 Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (GRI 403) |
| 3 Materialien (GRI 301) | 9 Aus- und Weiterbildung (GRI 404) |
| 4 Energie (GRI 302) | 10 Nichtdiskriminierung GRI 406) |
| 5 Emissionen (GRI 305) | 11 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen (GRI 407) |
| 6 Abwasser und Abfall (GRI 306) | 12 Soziale Bewertung der Lieferanten (GRI 414) |



- **Wirtschaftliche Leistung (GRI 201):** Ein nachhaltiges Wachstum ist die Voraussetzung für einen positiven Beitrag zu den im Geschäftsmodell unter «Outcome» aufgeführten Ziele.
- **Korruptionsbekämpfung (GRI 205):** Der Verhaltenskodex definiert unsere Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Korruption innerhalb der Gruppe und der damit verbundenen Lieferkette.
- **Materialien (GRI 301) und Abfall (GRI 306):** Materialien und Abfall sind wesentlicher Input beziehungsweise Output von Adval Techs Wertschöpfungsprozess und Bestandteil des Umweltmanagementsystems ISO 14001. Wo die Kundenvorgaben es erlauben, wollen wir rezykliertes Material einsetzen. Der Abfall wird fast vollumfänglich in den Recycling-Prozess zurückgeführt.
- **Energie (GRI 302):** ist ein zentraler Input für den Wertschöpfungsprozess, wobei Strom den Hauptbestandteil darstellt. Beim Strom und den damit verbundenen CO₂-Emissionen sind wir stark von lokalen Stromlieferanten und dem verfügbaren Strommix abhängig.
- **Emissionen (GRI 305):** Ein zentrales Anliegen der Adval Tech Gruppe ist die kontinuierliche Reduktion des CO₂-Fussabdrucks. Seit 2022 (Referenzjahr) erheben wir Werte über unseren Energieverbrauch und CO₂-Fussabdruck innerhalb der Adval Tech Gruppe systematisch. Auf Basis dieser Werte wird Adval Tech eine Roadmap erstellen, sodass konkrete Ziele für die kommenden Jahre festgelegt werden können. In diesem ersten Schritt fokussiert die Adval Tech Gruppe auf die direkten Emissionen (Scope 1 und 2). Die indirekten Emissionen (Scope 3) wollen wir zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigen.
- **Umweltbewertung und soziale Bewertung der Lieferanten (GRI 308 und 414):** Lieferanten werden auf der Basis unseres Verhaltenskodexes für Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner im Rahmen von Audits bewertet. Wo nötig leiten wir Maßnahmen ein, um eine Verletzung des Verhaltenskodex zu vermeiden. Zurzeit erweitern wir die Dokumentation für Lieferantenerklärungen sowie die Schulungsunterlagen für die Lieferantenaudits.
- **Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (GRI 403):** Die Adval Tech Gruppe erfüllt die nationalen Gesetzgebungen an all ihren Standorten. Ein großes Anliegen ist der Schutz der Mitarbeitenden, die Reduktion der Betriebsunfälle und Ausfallstunden. Im Jahr 2024 wollen wir die Unfallerfassung gruppenweit harmonisieren und die einheitliche Erhebung von Daten einführen.
- **Aus- und Weiterbildung (GRI 404):** Aus- und Weiterbildung sind die Basis für qualifizierte Mitarbeitende und ein wichtiger Pfeiler unserer Innovationskultur. Gezielte Aus- und Weiterbildung sowie innovative Technologien und Prozesse leisten einen Beitrag zur Ressourcenschonung. Dabei ist es Adval Tech wichtig, dass möglichst jeder Mitarbeitende einmal pro Jahr eine Schulung zur Verbesserung seiner Fähigkeiten beziehungsweise Fertigkeiten erhält.
- **Nichtdiskriminierung (GRI 406):** Der Verhaltenskodex definiert unsere Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Diskriminierung innerhalb der Gruppe und der damit verbundenen Lieferkette.
- **Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen (GRI 407):** Der Verhaltenskodex definiert unsere Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Verstöße gegen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht auf Tarifverhandlungen.

AKTIVER DIALOG MIT DEN ANSPRUCHSGRUPPEN

Um Herausforderungen rechtzeitig zu erkennen und gemeinsam anzugehen, führt die Adval Tech Gruppe einen kontinuierlichen Dialog mit ihren internen und externen Anspruchsgruppen. In unserer Berichterstattung fokussieren wir auf folgende Personengruppen und Organisationen:

Kunden

Für Kunden entwickelt und produziert Adval Tech maßgeschneiderte, nachhaltige und innovative Produkte, Lösungen und Serviceleistungen aus einer Hand. Die Kundenbeziehungen basieren auf einem langfristig ausgerichteten Vertrauensverhältnis.

Kernanliegen: Adval Techs Kunden erwarten Leistungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette sowie geografische Nähe. Sie wünschen innovative Lösungen für individuelle Herausforderungen bei einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Sie gehen davon aus, dass Adval Tech Vereinbarungen jederzeit termingerecht einhält. Durch regelmäßige Kundenbefragungen (bei jedem Kundenbesuch, bei wöchentlichen Projektsitzungen und bei Kundenfeedback) erkennt Adval Tech Trends und Verbesserungspotenzial. Dieses wird durch gezielte Maßnahmen umgesetzt. Die Kunden erwarten von uns Antworten auf globale Herausforderungen wie die Transformation der Automobilindustrie, die Digitalisierung oder die Entwicklung hin zur klimaneutralen Gesellschaft. Insbesondere die Automobilindustrie engagiert sich zunehmend für nachhaltige Lösungen und verlangt dies auch von ihren Zulieferern.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Persönlicher und virtueller Austausch
- Einbezug in den Produktentwicklungsprozess
- Führungen und Gespräche anlässlich von Zertifizierungsverfahren
- Branchenmessen
- Medienarbeit
- Public Relations
- Internetpräsenz

Lieferanten und Partner

Alle unsere Lieferanten und Geschäftspartner unterzeichnen eine Anerkennung des Verhaltenskodexes von Adval Tech. Zuverlässige Lieferketten sowie die gute Zusammenarbeit mit Zulieferern sind Adval Tech ein großes Anliegen. Auch hier streben wir langfristige, partnerschaftliche Beziehungen an.

Kernanliegen: Unsere Lieferanten erwarten faire Vereinbarungen und deren Einhaltung sowie pünktlich bezahlte Rechnungen. Sie wünschen klare Vorgaben und einen guten Informationsfluss.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Verhaltenskodex für Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner
- Sustainability Report (ESG)
- Persönliche Gespräche
- Besuche
- Risikobeurteilung und Bewertungen vor Ort
- Messen
- Internetpräsenz

Adval Tech ist der Wahrung der Menschenrechte von Arbeitskräften und der Mitarbeitenden verpflichtet und behandelt diese im Einklang und unter Beachtung von Umweltaspekten mit den anerkannten Normen der internationalen Gemeinschaft, dies gilt gleichermaßen auch für die Lieferanten von Adval Tech.

Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden bilden den Kern von Adval Tech. An allen Standorten legen wir großen Wert auf ein angenehmes Arbeitsklima und eine offene Gesprächskultur.

Kernanliegen: Unsere Mitarbeitenden erwarten eine leistungsgerechte Entlohnung, gute Sozialleistungen und eine auf Wertschätzung ausgerichtete, moderne Arbeitskultur. Wichtige Anliegen sind ihnen Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Chancengleichheit sowie die Möglichkeit, sich einzubringen und eigene Ideen und Fähigkeiten zu entfalten. Sie wünschen flexible Arbeitsmodelle und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Regelmäßige Gespräche mit den Vorgesetzten
- Interne Schulung
- Mitarbeitermagazin
- Aushänge
- Informelle Anlässe
- Mitarbeiterumfrage
- Business Management System Adval Tech (BMS)
- Verhaltenskodex für ethisch einwandfreie Geschäftspraktiken
- Whistleblowing-Plattform (Deutschland und Ungarn)

Investoren, Financial Community und andere Stakeholder

Wir kommunizieren regelmäßig mit unseren Aktionären und anderen Investoren und informieren transparent über unsere Geschäftstätigkeit, Strategie, Performance und Governance.

Kernanliegen: Unsere Investoren erwarten eine nachhaltig positive Entwicklung unseres Geschäfts und eine entsprechende Aktienkursentwicklung und Rendite. Sie verlangen ein vorausschauendes Risikomanagement sowie eine gute Compliance und Governance. Investoren wollen eine transparente Berichterstattung über unsere Aktivitäten, (Nachhaltigkeits-)Leistungen und Ziele.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Jahres- und Halbjahresbericht
- Generalversammlung
- Sustainability Report (ESG)
- Corporate Governance
- Ad-hoc-Publizität
- Medienarbeit
- Internetpräsenz
- Persönliche Kontakte mit Investoren und Analysten

Medien

Adval Tech informiert die Medien transparent über die für die Öffentlichkeit relevanten Ereignisse. Für ein ausgewogenes Reputationsmanagement hat das Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert.

Kernanliegen: Medien schätzen unsere sachliche und transparente Kommunikation sowie die kurzen Reaktionszeiten bei Anfragen.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Beantwortung von Anfragen
- Gespräche
- Medien- und Analystenkonferenz

Die externe Kommunikation erfolgt im Einklang mit den geltenden Publizitätsvorschriften der Schweizer Börse und dem Schweizerischen Obligationenrecht.

Standortgemeinden

Die Geschäftsleitung pflegt den Austausch mit Vertretern der Gemeinden.

Kernanliegen: Weltweit erwarten die Wohngemeinden unserer Standorte sichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze, ein beständiges Steueraufkommen sowie eine stabile und nachhaltige Standortentwicklung.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Persönliche Gespräche
- Sustainability Report (ESG)
- Events wie zum Beispiel Werkeröffnungen
- Internetpräsenz
- Medienarbeit

Staatliche Stellen, Regulatoren und Zertifizierungsstellen

Das Werte-Fundament der Adval Tech Gruppe ist Teil der Unternehmenskultur und Basis für alle Entscheidungen und Aktivitäten im Umgang mit staatlichen Stellen, Regulatoren und Zertifizierungsstellen. Adval Tech hält sich jederzeit an gesetzliche Vorgaben. Arbeitssicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden haben einen hohen Stellenwert. Wir achten auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen in den Lieferketten und das Einhalten von Gesamtarbeitsverträgen an all unseren Standorten. Der nachhaltige Erfolg der Gruppe hängt auch davon ab, dass Reputationsverluste durch Regel- und Gesetzesverstöße vermieden werden.

Kernanliegen: Adval Tech legt grossen Wert auf gesetzeskonformes Verhalten innerhalb der gesamten Gruppe. Der nachhaltige Erfolg von Adval Tech hängt auch davon ab, dass Regel- und Gesetzesverstöße nicht zu Reputationsverlusten führen.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Umsetzen gesetzlicher Vorgaben
- Persönliche Gespräche

SOZIALE VERANTWORTUNG

Die Mitarbeitenden und ihr Know-how sind unsere größte Ressource. Entsprechend sorgfältig geht das Unternehmen mit seinen Angestellten um. Adval Tech fördert das Potenzial all jener Mitarbeitenden, die sich proaktiv in Veränderungsprozesse einbringen und so zum Wachstum des Unternehmens beitragen.

In der Mitarbeiterführung hat sich Adval Tech folgende Ziele gesetzt: erstens die richtigen Mitarbeitenden einstellen, zweitens die richtigen Mitarbeitenden fördern und entwickeln, drittens die besten Mitarbeitenden langfristig halten, viertens qualifizierte Fach- und Führungskräfte gewinnen, fünftens ein attraktiver und konkurrenzfähiger Arbeitgeber sein und sechstens ein positives Unternehmensimage fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir eine Human-Resources-Philosophie definiert. Diese steht unter dem Motto «Together to the top».

ENTWICKLUNG DER MITARBEITENDEN

GRI 404



Gut ausgebildete Mitarbeitende sind die Grundlage unserer Innovationskultur. Die Unternehmensphilosophie sieht deshalb vor, dass alle Mitarbeitenden einmal jährlich eine Weiterbildung besuchen. Im Jahr 2023 nahmen die Mitarbeitenden im Durchschnitt an 3,1 Schulungen teil. Damit haben wir unsere Zielvorgabe in diesem Bereich übertroffen.

Standorte	Schulungen GRI 404-1
	Anzahl Schulungen pro Mitarbeiter im Jahr 2023
Schweiz, Niederwangen	1.4
Schweiz, Muri	-
Schweiz, Grenchen	2.2
Deutschland	0.8
Ungarn Plant 1 (OEM)	3.0
Ungarn Plant 2 (Metal)	3.0
Brasilien	14.8
China	4.8
Malaysia	1.6
Mexiko	1.8
Durchschnitt	3.1

Adval Tech fördert das Arbeiten im Ausland. Durch den intensiven, firmenübergreifenden Austausch von Best Practice teilen die Mitarbeitenden technisches Know-how, nutzen Synergieeffekte, fördern die gegenseitige Kommunikation sowie das kulturelle Verständnis der verschiedenen Standorte. Adval Tech pflegt eine tolerante, konstruktive Teamkultur – innerhalb der Unternehmensgruppe, aber auch in den Projektteams zusammen mit global tätigen Kunden.



MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Adval Tech misst die Mitarbeiterzufriedenheit in der Regel im Zweijahresrhythmus. Die letzten beiden Umfragen wurden im Herbst 2023 und im Herbst 2021 durchgeführt.

Im Rahmen der Umfrage wurden die Mitarbeitenden an allen neun Standorten in insgesamt sieben Sprachen dazu eingeladen, Adval Tech als Arbeitgeberin zu bewerten. Der Rücklauf der online durchgeführten Umfrage stieg 2023 auf 88% (2021: 78%). Die große Mehrheit der Mitarbeitenden beurteilt die Struktur, die Prozesse, den Arbeitsinhalt, die Arbeitsbedingungen und die Mitarbeiterinformationen als äußerst positiv. Sehr positiv bewertet wurden auch die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz. Die Mitarbeitenden identifizierten sich sehr stark mit den Zielen und Werten der Adval Tech Gruppe. In der Befragung im Jahr 2023 hat sich gezeigt, dass der Ukraine-Krieg und die Corona-Pandemie in den Jahren 2022 und 2023 ihre Spuren hinterlassen haben und unter anderem zu einem deutlichen Anstieg des Fachkräftemangels führten, was auch bei Adval Tech zu spüren war. Trotz erhöhter Fluktuation nach den Corona-Jahren wurden die Fragen 2023 im Durchschnitt positiver beantwortet als im Jahr 2021. Der Gesamt-Zufriedenheitswert ist im Vergleich zu 2021 um 0,26 Punkte auf 7,77 Punkte (maximal 10 Punkte) gestiegen.

Nach der detaillierten Auswertung der Umfrage haben die einzelnen Gesellschaften ihren individuellen Umsetzungs- und Maßnahmenplan erarbeitet, um das evaluierte Verbesserungspotenzial auszuschöpfen.

TALENTFÖRDERUNG UND SICHERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Die durchschnittliche monatliche Fluktuationsrate der Adval Tech Gruppe lag im Berichtsjahr bei 3.13% (Vorjahr 3.36%). Unser Ziel ist es, die Fluktuationsrate durch systematische Personalentwicklung und strategisches Talentmanagement weiter zu senken. Mitarbeitende mit Potenzial werden intern befördert und vielversprechende Studienabgänger und Trainees erhalten nach Möglichkeit eine Festanstellung. Adval Tech bildet ihre Mitarbeitenden so aus, dass sie im Unternehmen vielseitig eingesetzt werden können.

CODE OF CONDUCT

Die Adval Tech Gruppe hat ihren Verhaltenskodex überarbeitet und im Januar 2024 ergänzt. Dieser Kodex definiert die Verhaltensregeln der Mitarbeitenden untereinander, aber auch gegenüber Kunden und Geschäftspartnern. Die Bestimmungen orientieren sich an international anerkannten Standards und stehen im Einklang mit allen relevanten regulatorischen Vorgaben und Anforderungen der Kunden. Die Einhaltung der Bestimmungen wird regelmäßig überprüft. Für das Jahr 2024 plant Adval Tech weitere Schulungen zum Verhaltenskodex. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Diskriminierung (zum Verhaltenskodex vgl. auch Kapitel «Corporate Governance und Compliance»).

Die Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitpensen) reduzierte sich 2023 von insgesamt 1185 (Ende 2022) auf 1151 (Ende 2023). Der durchschnittliche Bestand lag 2023 bei 1168 Mitarbeitenden (Vorjahr 1168).

Mitarbeitende nach Regionen, Arbeitsvertrag und Alter (Anzahl Personen Ende 2023)

	Total	Frauen	Männer
Nach Region			
Europa	739	223	516
Nordamerika (Mexiko)	148	79	69
Südamerika (Brasilien)	70	16	54
Asien	210	99	111
Nach Arbeitsvertrag			
Unbefristet	1'007	345	662
Befristet	118	64	54
Lernende	42	8	34
Nach Alter			
< 30	280	102	178
30–50	597	225	372
> 50	290	90	200
Fluktuationsrate ¹⁾ (Durchschnitt 2023)	3.13%		
Total Mitarbeitende	1'167	417	750

1) Abgänge im Verhältnis der Anzahl Mitarbeitenden (nur unbefristete Arbeitsverträge, ohne Lernende) im Jahresdurchschnitt. Nicht berücksichtigt sind Abgänge infolge vorzeitiger Pensionierung, Todesfälle, wirtschaftliche Austritte und andere nicht anrechenbare Austritte.

DIVERSITÄT UND INKLUSION

Im Branchenvergleich verfügt Adval Tech über einen hohen Frauenanteil. Mit gezielten Förderprogrammen will die Gruppe den Anteil weiblicher Mitarbeiter weiter erhöhen, dies vor allem in Führungspositionen. An unserem Standort in Deutschland haben junge Frauen im Rahmen des «Girls Day» Gelegenheit, technische Berufe wie zum Beispiel Polymechanikerin kennenzulernen. An anderen Standorten erhalten junge Frauen als «Schnupper-Lernende» Einblick in die von Adval Tech angebotenen technischen Berufe. Auch der im Jahr 2023 auf Stufe Management eingeführte «Succession Plan» und ein neues «Talent Management Program» dienen zur Förderung der Geschlechtervielfalt bei Adval Tech.

INTERNE WHISTLEBLOWING-PLATTFORM

Adval Tech hat sich dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass bestehende Gesetze und interne Richtlinien jederzeit eingehalten werden. Allfällige Verstöße können die Mitarbeitenden rasch und unkompliziert melden. Zur Sicherung ethischer Standards hat Adval Tech Ende 2023 einen internen Whistleblower-Kanal eingerichtet – in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland und Ungarn. Zudem wurde eine Richtlinie erlassen, die den Mitarbeitenden die Meldung von möglichen Verstößen gegen die Konzernrichtlinien und geltende Gesetze erleichtert. Der Verhaltenskodex der Gruppe ist im Januar 2024 entsprechend ergänzt worden (zum Verhaltenskodex vgl. auch Kapitel «Corporate Governance und Compliance»).

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT DER MITARBEITENDEN

GRI 403



Das Vermeiden von Betriebsunfällen und der entsprechenden Ausfallstunden ist Adval Tech ein großes Anliegen. Im Jahr 2024 wollen wir Daten zu Unfällen gruppenweit harmonisiert erheben und einheitliche Kennzahlen einführen.

Die jährliche Berufsunfallrate (Anzahl Berufsunfälle pro 1000 Vollbeschäftigte) liegt bei Adval Tech mit 21,0 deutlich niedriger als der Branchendurchschnitt von 64,9 (Statistik der Unfallversicherung UVG 2021). Im Berichtsjahr ereigneten sich an sechs Standorten insgesamt 18 leichtere bis mittelschwere Betriebsunfälle. Betriebsunfälle werden von Adval Tech gründlich untersucht und Ursachen ergründet. Wo nötig haben wir umgehend Nachschulungen und Anpassungen vorgenommen. Im Rahmen des EHS-Managements (Environment, Health, Safety) definiert Adval Tech Präventivmaßnahmen zur weiteren Erhöhung der Arbeitssicherheit (siehe Seite 69).

NICHTDISKRIMINIERUNG

GRI 406

Adval Tech lehnt jede Form von Diskriminierung entschieden ab. Bei uns sollen Menschen ihr berufliches Potenzial entfalten können, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer und sozialer Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Weltanschauung, Religion, Nationalität, sexueller Orientierung oder politischer Einstellung, sofern diese auf demokratischen Grundsätzen und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht. Im Berichtsjahr kam es an drei verschiedenen Standorten zu je einem bestätigten Diskriminierungsfall. Alle Fälle wurden sofort gelöst und abgeschlossen.

Im Jahr 2024 will Adval Tech Mitarbeitende im Rahmen der Schulungen zum Verhaltenskodex verstärkt in diesem Bereich sensibilisieren.

VEREINIGUNGSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN

GRI 407

In der gesamten Adval Tech Gruppe, das heißt an allen Standorten, gab es im Jahr 2023 keine bestätigte Verletzung bezüglich Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen.

U M W E L T

GRI 302, GRI 305

Die meisten Werke der Gruppe sind nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Mit verschiedenen Maßnahmen wollen wir unsere Umweltwerte verbessern. In den Bereichen Emissionen, Abfälle und Material erheben wir systematisch Daten.

EMISSIONEN

Für Adval Techs Produktion ist Energie eine unverzichtbare Ressource. Mit dem Streben hin zu einer CO₂-neutralen Produktion verfolgt Adval Tech ein ambitioniertes Ziel.

In zahlreichen Ländern ist Adval Tech in diesem Bereich bereits sehr weit fortgeschritten – zum Beispiel an den Schweizer Standorten Niederwangen und Grenchen sowie an den Standorten in Deutschland und Brasilien. Hier können wir schon seit einigen Jahren auf CO₂-neutrale Stromquellen zurückgreifen. Weniger gut ist die CO₂-Bilanz in Ländern, die für die Stromerzeugung primär auf Kohlekraftwerke setzen, wie zum Beispiel China. Adval Tech sucht laufend nach Möglichkeiten zur Verkleinerung des ökologischen Fussabdrucks. So werden beispielsweise die beiden Werke in Ungarn seit 2022 mit Abwärme aus der Produktion beheizt.

Eine Pionierrolle auf dem Weg zur klimaneutralen Produktion soll bei uns das Werk in Endingen, Deutschland, übernehmen. Bis 2026 will Adval Tech in Endingen klimaneutral produzieren – zumindest, was die eigenen Emissionen anbelangt. Bereits seit Januar 2022 bezieht unser Werk in Deutschland ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Als nächster Schritt ist die Installation von Wärmekopplungsanlagen geplant, mit denen die Abwärme der Produktionsanlagen künftig gezielt für die Gebäudeheizung genutzt werden kann.

Im Referenzjahr 2022 haben wir erstmals systematisch Daten zum eigenen Energieverbrauch und CO₂-Fussabdruck erhoben und analysiert. Die entsprechenden Vorlagen finden sich bei den GRI-Standards GRI 302 und 305 (Scope 1 und 2).

Im Berichtsjahr konnten wir den Energieverbrauch um 3,17% senken. Die direkten Emissionen sanken um 33,42% oder 166 Tonnen CO₂-Äquivalente, was zu einem großen Teil auf die Abwärmenutzung der Produktionsanlagen in Grenchen und Ungarn zurückzuführen ist.

In China stieg der Energieverbrauch von Adval Tech im Jahr 2023 um 47,2%, die indirekten Emissionen um 53,5%. Ursache dafür ist der Ausbau unserer Aktivitäten in diesem Land. Der in China verfügbare Strommix besteht zu 81% aus Energie, die aus Kohle gewonnen wird. Über die ganze Gruppe hinweg stiegen die indirekten Emissionen um 11,2 % (179 Tonnen CO₂-Äquivalent). Das heißt, gegenüber dem Vorjahr ist unser CO₂-Fußabdruck um 13 Tonnen CO₂-Äquivalent gestiegen.

Energieverbrauch nach Standort

Standorte	2022 (Referenzjahr)			2023					
	Energieverbrauch GRI 302-1 (MWh)	Direkte Emissionen ¹⁾ GRI 305-1 (t CO ₂ -Äquivalent)	Indirekte Emissionen ²⁾ GRI 305-2 (t CO ₂ -Äquivalent)	Energieverbrauch GRI 302-1 (MWh)	Energieverbrauch Differenz zu 2022 in %	Direkte Emissionen ¹⁾ GRI 305-1 (t CO ₂ -Äquivalent)	Direkte Emissionen ¹⁾ Differenz zu 2022 in %	Indirekte Emissionen ²⁾ GRI 305-2 (t CO ₂ -Äquivalent)	Indirekte Emissionen ²⁾ Differenz zu 2022 in %
	CO ₂ -Fussabdruck 2022			CO ₂ -Fussabdruck 2023					
Schweiz Niederwangen	6'435	243	0	6'200	-3.65%	231	-4.76%	0	
Schweiz Muri	88	19	1	88	-0.45%	19	2.26%	1	3.00%
Schweiz Grenchen	3'535	33	0	3'167	-10.41%	3	-90.36%	0	
Deutschland	3'570	17	0	3'100	-13.16%	21	24.71%	0	
Ungarn Plant 1 (OEM)	3'586	117	227	2'791	-22.17%	56	-51.88%	179	-21.15%
Ungarn Plant 2 (Metal)	1'214	69	66	1'290	6.24%	0	-100.00%	76	15.15%
Brasilien	317	0	0	546	72.24%	0		0	
China	1'904	0	503	2'802	47.16%	0		772	53.48%
Malaysia	1'719	0	410	1'296	-24.61%	0		309	-24.63%
Mexiko	2'392	0	386	2'697	12.73%	0		435	12.69%
Total	24'760	498	1'593	23'976	-3.17%	332	-33.42%	1'772	11.24%

Interne Berechnung mit Umrechnungsfaktoren basierend auf UK Government GHG Conversion Factors for Company Reporting (Version 2022)

1) Direkte Emissionen: Emissionen, die aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen innerhalb der Adval Tech Gruppe entstehen.

2) Indirekte Emissionen: Diese Emissionen entstehen in energieliefernden Unternehmen. Die Energien werden von Adval Tech eingekauft.
Berücksichtigt sind Strom und Wärme. Gruppenweit wird keine Kühlenergie und kein Dampf verbraucht.

Der aktuelle Energieverbrauch wird in allen Bereichen laufend erfasst und analysiert, um entsprechende Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Siehe auch: www.advaltech.com/de/nachhaltigkeit.

Auf der Grundlage der seit dem Referenzjahr 2022 systematisch erhobenen Daten und unter Berücksichtigung der Entwicklung im Jahr 2023 wird Adval Tech eine Roadmap erarbeiten und für die Zukunft konkrete Ziele und Massnahmen formulieren, um in den kommenden Jahren den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Energieverbrauch nach Energieträger

Energieträger	2022 (Referenzjahr)			2023						Standorte
	Energieverbrauch GRI 302-1 (MWh)	Direkte Emissionen ¹⁾ GRI 305-1 (t CO ₂ -Äquivalent)	Indirekte Emissionen ²⁾ GRI 305-2 (t CO ₂ -Äquivalent)	Energieverbrauch GRI 302-1 (MWh)	Emissionen Differenz zu 2022 in %	Direkte Emissionen ¹⁾ GRI 305-1 (t CO ₂ -Äquivalent)	Direkte Emissionen ¹⁾ Differenz zu 2022 in %	Indirekte Emissionen ²⁾ GRI 305-2 (t CO ₂ -Äquivalent)	Indirekte Emissionen ²⁾ Differenz zu 2022 in %	
		CO ₂ -Fussabdruck 2022				CO ₂ -Fussabdruck 2023				
Erdöl	354	92		265	-25.14%	88	-4.34%			Schweiz
Erdgas	2'041	406		1'642	-19.55%	244	-40.01%			Ungarn, Schweiz, Deutschland
Flüssiggas (LPG)	0	0		0		0	0%			
Total Heizung	2'395	498		1'907	-20.38%	332	-33.42%			
Wasser	2'808		0	4'850	72.72%			0		Ungarn, Brasilien, Malaysia, Mexiko, Schweiz, Deutschland, China
Wind	1'707		0	532	-68.83%			0		Ungarn, Malaysia, Mexiko, Schweiz, China
Solar	1'687		0	361	-78.57%			0		Ungarn, Malaysia, Mexiko, Schweiz, China
Biomasse	285		0	237	-16.81%			0		Ungarn, Schweiz
Geothermie	163		0	152	-6.70%			0		Ungarn, Mexiko
Nuklearenergie	9'909		0	9'586	-3.26%			0		Ungarn, China, Schweiz
Fossiles Gas	2'666		533	2'675	0.33%			528	-0.99%	Ungarn, Malaysia, Mexiko, Schweiz
Erdöl	144		42	121	-15.85%			35	-16.33%	Ungarn, Malaysia, Mexiko
Kohle	2'996		1'018	3'555	18.64%			1'209	18.60%	Ungarn, Malaysia, Mexiko, China
Total Strom	22'365		1'593	22'069	-1.32%			1'772	11.24%	

Interne Berechnung mit Umrechnungsfaktoren basierend auf UK Government GHG Conversion Factors for Company Reporting (Version 2022)

1) Direkte Emissionen: Emissionen, die aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen innerhalb der Adval Tech Gruppe entstehen.

2) Indirekte Emissionen: Diese Emissionen entstehen in energieliefernden Unternehmen. Die Energien werden von Adval Tech eingekauft.
Berücksichtigt sind Strom und Wärme. Gruppenweit wird keine Kühlenergie und kein Dampf verbraucht.



Das Materialmanagement von Adval Tech ist Bestandteil des Umweltmanagementsystems ISO 14001.

Bei der Produktion von hochpräzisen Komponenten verwendet Adval Tech große Mengen an Metall und Kunststoff. Im Berichtsjahr haben wir erstmals an allen Standorten der Adval Tech Gruppe die Material- und Abfallmengen systematisch erfasst.

Kennzahlen Materialmenge 2023

Rohmaterial (Tonnen)

Stahl	14'005
Rostfreier Stahl	1'883
Aluminium	1'975
Kunststoff	2'449
Anderes Rohmaterial	1'359

Zubehör und Verbrauchsmaterial (Tonnen)

Öle (Stanzöl, Hydrauliköl, Korrosionsschutz, Kühlschmierstoffe)	33
Lösungsmittel	3
Sonstige Lieferungen und Verbrauchsgüter	1

Verpackungsmaterial (Tonnen)

Papier und Karton	592
Kunststoff	54
Holz	468

Daten werden auf dem effektiven Verbrauch aufgenommen.

Die Gewinnung und Herstellung von Metallen ist ressourcen- und energieintensiv. Produktionsabfälle werden bei Adval Tech deshalb so weit wie möglich recycelt.

Die am Standort Niederwangen entwickelten und an beiden Schweizer Standorten eingesetzten Schnelllaufpressen verbrauchen bis zu 10% weniger Material als herkömmliche Pressen. Im Jahr 2023 wurden auf den Pressen in Grenchen über 500 Millionen KaffEEKapseln produziert. Dabei wurden ausschließlich 630 Tonnen Recyclingmaterial eingesetzt. Auch im Kunststoffbereich optimieren wir die Werkzeuge so, dass beim Spritzgießen möglichst wenig Abfall entsteht.

Kennzahlen Abfallmengen 2023

Ungefährliche Abfälle (Rohstoffe, Verpackungsmaterial, gemischte Industrieabfälle)	Rezykliert	Nicht rezykliert
Rohmaterial (Tonnen)		
Stahl	5'485	
Rostfreier Stahl	707	
Aluminum	977	
Kunststoff	265	
Anderes Rohmaterial	10	
Verpackungsmaterial (Tonnen)		
Papier und Karton	99	
Holz	133	
Gemischte Industrieabfälle (Tonnen)		72
Gefährliche Abfälle (Hilfs- und Betriebsstoffe), (Tonnen)		
Öle (Stanzöl, Hydrauliköl, Korrosionsschutz, Kühlschmierstoffe)		49
Lösungsmittel		20

Daten werden quartalsweise aufgenommen, basierend auf den Rückmeldungen der Recyclingpartner.

Im Berichtsjahr 2023 erreichte Adval Tech eine Recyclingquote von 98%. Der größte Teil der Produktionsabfälle kann somit als Rohstoff erneut genutzt werden. Adval Tech leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen. An unseren Produktionsstandorten fallen verschiedene Abfallarten an, wobei Altmetalle und Kunststoffabfälle den größten Anteil ausmachen. Alle Fraktionen werden spezifischen Recycling-Prozessen zugeführt. Metallische Produktionsabfälle sowie Papier und Karton werden zu 100% rezykliert.



PRODUKTE

Die Adval Tech Gruppe legt großen Wert auf die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und verwendet wo immer möglich und sinnvoll rezykliertes Material. Das Recycling der Produkte wird möglichst bereits im Designprozess berücksichtigt. Allerdings bestehen gesetzliche Vorgaben und Richtlinien, die den Einsatz bestimmter rezyklierten Materialien einschränken. Wir sehen es daher als unsere Herausforderung an, Produkte durch innovative Lösungen umweltfreundlicher zu gestalten.

Auch in der Marktleistung setzen wir vermehrt auf ökologische Themen und sehen darin große Chancen, neue Anwendungsgebiete zu erschließen. So entwickelt Adval Tech Grenchen beispielsweise für einen großen Schweizer Detailhändler ein Verfahren zur industriellen Fertigung von Kaffeekapseln. Die neuen Kapseln sind zu 100 % rezyklierbar, da sie ausschließlich aus Aluminium bestehen. Die Konsumenten werden auch in Zukunft rezyklierbare Produkte verlangen.

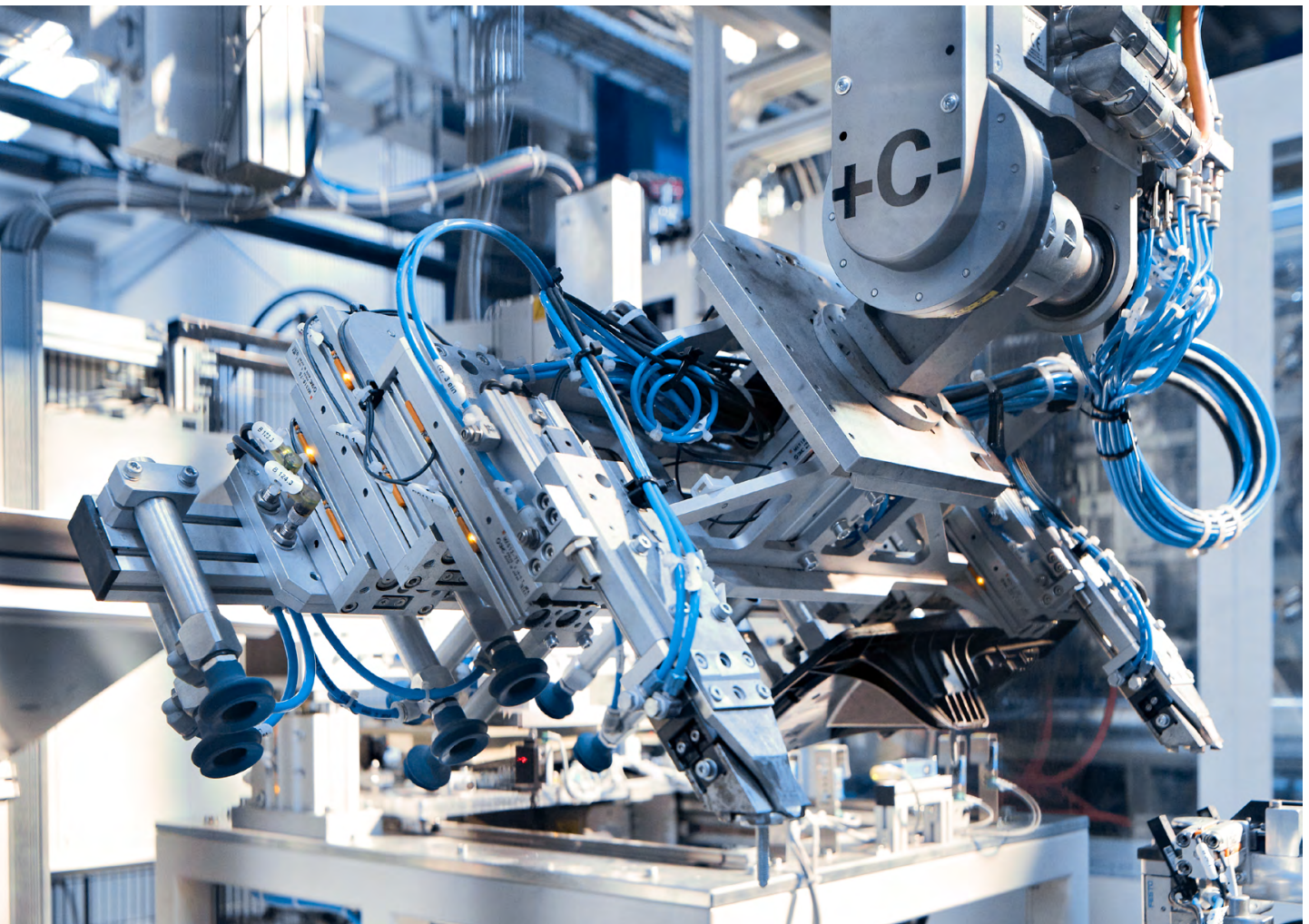
Einen Beitrag zur Energiewende leisten wir indirekt, indem wir die Transformation der Automobilindustrie hin zu umweltfreundlichen Antriebsformen unterstützen.

INNOVATION



Adval Tech gehört zu den innovativsten Unternehmen der Schweiz. Zu diesem Schluss kam eine im September 2023 veröffentlichte Studie mit dem Titel «Die innovativsten Unternehmen der Schweiz 2024». Herausgeber waren die Schweizer Wirtschaftsmagazine Bilanz und PME in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungs- und Datenanalyse-Unternehmen Statista. Insgesamt wurden 185 Unternehmen in der Schweiz untersucht und nach qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten bewertet. Kriterien waren unter anderem die Anzahl Patente, das Umsatzwachstum der vergangenen Jahre, die Innovationskultur und die Produktinnovationen.

Wie wir unsere Innovationskultur pflegen: siehe auch Adval Tech Geschäftsbericht 2023.



COMPLIANCE

Adval Tech orientiert sich in allen Aspekten der Corporate Governance an der Verantwortung gegenüber Mensch, Umwelt und Gesellschaft. Mit einem Compliance Management System stellen wir die Einhaltung der gesetzlichen, regulatorischen und internen Regeln sicher.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die seit 1998 börsenkotierte Adval Tech Gruppe verfolgt eine klare Geschäftsstrategie, die auf Kundenzufriedenheit und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Zur Umsetzung dieser Strategie haben die Gesellschaften in den 90er-Jahren ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) eingeführt, das die Bedürfnisse und Erwartungen der verschiedenen Anspruchsgruppen berücksichtigt. Das Qualitätsmanagementsystem orientiert sich an den international gültigen Normen ISO9001, IATF16949, ISO13485 etc. und wird kontinuierlich weiterentwickelt, um die Effizienz zu steigern und die Risiken zu reduzieren. Die Qualitätspolitik legt die Ziele und Grundsätze des QMS fest und verpflichtet alle Mitarbeitenden zur Einhaltung der definierten Regeln.

Für die Umsetzung des QMS sind die Prozesseigner verantwortlich. Sie dokumentieren ihre Prozesse systematisch und umfassend und stellen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung. Die Dokumentation enthält alle wichtigen Informationen wie kundenspezifische Anforderungen, Richtlinien, Verfahren, Anweisungen, Formulare usw., die für die Durchführung der Prozesse erforderlich sind. Die Dokumentation ist allen Mitarbeitern zugänglich und wird regelmäßig aktualisiert.

Das Business Management Manual (BMS) dient als Leitfaden für das QM-System und dessen Dokumentation. Es beschreibt den Aufbau, den Geltungsbereich und die Verantwortlichkeiten des QMS. Das BMS ist kein starres Dokument, sondern passt sich den sich ändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen an. Die Wirksamkeit des QM-Systems wird durch interne und externe Audits überprüft und bewertet.

Nachfolgend sind die wichtigsten Normen der einzelnen Standorte der Adval Tech Gruppe aufgelistet:

	ISO 9001:2015	ISO 14001:2015	ISO 13485:2016	IATF 16949:2016	ISO 45001:2018	ISO 50001:2018
Schweiz, Niederwangen	x	x		x		
Schweiz, Grenchen	x		x			
Deutschland	x	x		x	x	x
Ungarn Plant 1		x		x	x	
Ungarn Plant 2		x		x	x	
Brasilien				x		
China		x		x		
Malaysia	x	x	x		x	
Mexiko	x	x		x	x	

In der Umsetzung ihres Geschäftsmodells hält sich Adval Tech an Normen wie IATF 16949, ISO 13485 und ISO 14001. Die Lieferkette wird verwaltet, überprüft und zertifiziert. Zudem sind wir innerhalb der Lieferkette auch durch unsere Kunden an den jeweiligen Verhaltenskodex gebunden. Der Verhaltenskodex der Kunden wird durch den Adval Tech Verhaltenskodex und den Verhaltenskodex für Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner vollumfänglich abgedeckt.

RISIKOMANAGEMENT

Adval Tech verfügt über ein vom Verwaltungsrat genehmigtes Risikomanagementsystem. Es definiert den systematischen Umgang mit Geschäftsrisiken inklusive Nachhaltigkeits- und Klimarisiken. Im Berichtsjahr 2023 wurde der Risikomanagementprozess weiter verfeinert. Dabei wurde insbesondere das Management klimabezogener Risiken und Chancen stärker berücksichtigt.

Der Verwaltungsrat orientiert sich regelmäßig, mindestens einmal jährlich, über die Geschäftsrisiken der Gruppe und bewertet diese. Dabei berücksichtigt er neben den finanziellen Risiken auch systemische Risiken wie geopolitische Verwerfungen, Cyber-Bedrohungen, Versorgungs- und Rohstoffengpässe, Pandemien oder mögliche Auswirkungen des Klimawandels. Im Rahmen der Risikobeurteilung werden die Eintrittswahrscheinlichkeiten und die möglichen Schadenshöhen der Risiken betrachtet. Dabei setzt Adval Tech sowohl quantitative als auch qualitative Methoden ein. Diese sind gruppenweit standardisiert, sodass eine Vergleichbarkeit der Risiken über die verschiedenen Geschäftsbereiche hinweg möglich ist. Aus den Ergebnissen der Eintrittswahrscheinlichkeit und der erwarteten Tragweite eines Risikos wird eine Risikobewertung erstellt.

Übersicht Risikomanagement-Prozess:

- Risikoidentifikation und -klassifizierung – Identifikation und Bewertung der wesentlichen Risiken. (Wird einmal pro Jahr von Konzernleitung und Verwaltungsrat diskutiert.)
- Risikoanalyse – Bewertung der spezifischen Geschäftsrisiken und Analyse der Veränderungen seit der letzten Risikoerhebung. (Wird einmal pro Jahr bewertet.)
- Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit (Probability of Occurrence) anhand einer Skala von (1) unwahrscheinlich, weniger als einmal in fünf Jahren, bis (4) sehr häufig, mehr als einmal im Jahr. Bewertung des Einflusses von Risiken auf die finanzielle Performance von (1) marginal, unter CHF 0,5 Mio., bis (4) kritisch, über CHF 8,0 Mio.
- Bewertung des Einflusses von Risiken auf die Reputation der Gesellschaft von (1) kein Einfluss bis (4) extrem hoch.
- Für jedes Risiko werden Instrumente, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten definiert und regelmäßig überprüft (in der Regel jeweils im zweiten Quartal eines Geschäftsjahres).

Für weitere Informationen zum Risikomanagement siehe Corporate-Governance-Bericht (Seite 75 ff.) und Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung (Seite 118 ff.).

**VERMEIDUNG VON KONFLIKTMATERIALIEN
UND KINDERARBEIT**

GRI 308, GRI 414, GRI 406

In Bezug auf Konfliktmaterialien und Kinderarbeit gilt das Obligationenrecht (Art. 964j, Art. 964k, Art. 964l OR). Adval Tech legt großen Wert auf integrires Verhalten im Umgang mit Konfliktmaterialien, auf die Einhaltung der Menschenrechte und die Vermeidung von Kinderarbeit sowie auf die Sicherheit im Produktionsprozess. Das Unternehmen hat deshalb einen Verhaltenskodex für Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner definiert, der auf einem mehrstufigen Prozess basiert.

UMWELTBEWERTUNG UND SOZIALE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN

GRI 308, GRI 414

Adval Tech befolgt den Grundsatz der «Good Corporate Citizenship». Die entsprechenden Bestimmungen sind in einem Verhaltenskodex und in den Einkaufsbedingungen definiert. Alle drei Jahre unterzieht sich Adval Tech einer Selbstevaluation.

Adval Tech verlangt von ihren Geschäftspartnern die Einhaltung der Grundsätze des Adval Tech Verhaltenskodex und der lokalen Gesetze in den verschiedenen Ländern, in denen sie tätig sind. Dazu gehören unter anderem die Achtung der Menschenrechte durch den Geschäftspartner sowie das Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung. Der Kodex legt außerdem fest, dass der Geschäftspartner seine Geschäfte verantwortungsvoll und umweltverträglich führt.

Der Verhaltenskodex ist verbindlich. Die Geschäftspartner sind verpflichtet, die verantwortlichen Führungskräfte und Unternehmensvertreter konkret zu benennen. Der Geschäftspartner muss ein geeignetes (internes oder externes) Beschwerdeverfahren einführen, das Whistleblowing durch Betroffene oder andere Hinweisgeber ermöglicht. Wie Adval Tech ist auch der Geschäftspartner verpflichtet, die Einhaltung des Kodex regelmäßig zu überprüfen und laufend zu dokumentieren. Bei festgestellten Verstößen sind unverzüglich Korrekturmaßnahmen einzuleiten. Adval Tech erwartet von ihren Geschäftspartnern, dass auch ihre wichtigen Lieferanten und Subunternehmer die im Kodex verankerten Grundsätze einhalten.

Zurzeit erweitert Adval Tech die Dokumentation für Lieferantenerklärungen. Dazu gehören Schulungsmaterialien für Lieferantenaudits und Informationen zur Überprüfung der Einhaltung des Verhaltenskodexes.

Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 951 Lieferanten zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten angeschrieben, mit der Bitte um eine schriftliche Stellungnahme und eine schriftliche Bestätigung. Von allen Lieferanten ist ein schriftlicher Nachweis der Einhaltung des Verhaltenskodex eingegangen.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

GRI 205

In Bezug auf Korruption pflegt Adval Tech eine Null-Toleranz-Politik. Entsprechende Ausführungen sind Teil des Verhaltenskodexes. Im Berichtsjahr 2023 kam es gruppenweit zu keinem bestätigten Korruptionsfall.

EHS - MANAGEMENTSYSTEM

Wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und ein Instrument unseres Nachhaltigkeitsmanagements ist unser EHS-Managementsystem (Environment, Health and Safety). Es berücksichtigt die Erwartungen und Anforderungen unserer Stakeholder, insbesondere in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit. Das EHS-Managementsystem der Adval Tech Gruppe basiert auf den international anerkannten Normen ISO 14001 und ISO 45001 und wird kontinuierlich verbessert. Alle Mitarbeitenden sind dazu verpflichtet, sich an die entsprechenden Regeln zu halten. Interne und externe Audits überprüfen die Wirksamkeit des EHS-Managementsystems.

Adval Tech hält sich in den verschiedenen Bereichen ihrer Tätigkeit an international anerkannte Standards. Die Einhaltung der Gesetze hat für Adval Tech höchste Priorität. Deshalb erfüllt Adval Tech in allen Regionen die lokal geforderten ISO-Qualitätsstandards, Zertifikate, Richtlinien und Vorschriften.

- Richtlinien für Zulassungsverfahren, Zulassungstests
- Sicherstellen, dass verbotene Substanzen nicht eingesetzt werden
- Einhalten vor Normen
- Lebenszyklusanalyse, Möglichkeiten des Recyclings
- Interne und externe Audits

DATENSCHUTZ

Die Daten- und Informationssicherheit sowie der Schutz der Privatsphäre und der personenbezogenen Daten von Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern haben bei Adval Tech einen hohen Stellenwert. Mit einem gruppenweiten Datenschutzmanagement stellt Adval Tech den rechtmäßigen und verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten von Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern sicher.

Bei den Interaktionen mit unseren Kunden und Geschäftspartnern und anderen Stakeholdern versuchen wir kontinuierlich, mögliche Cybersicherheitsrisiken zu reduzieren und arbeiten daran, Betriebsunterbrechungen zu verhindern, welche die Finanzen und das Image des Unternehmens gefährden könnten. Es werden häufige Backups durchgeführt, um das Risiko einer Unterbrechung des täglichen Betriebs der Adval Tech Gruppe zu verringern. Zudem werden regelmäßige Stichproben durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Backups wie geplant durchgeführt wurden.

VERORDNUNGEN UND RICHTLINIEN

Schweizerisches Obligationenrecht

Offenlegung im Sinne von Art. 964b Schweizerisches Obligationenrecht

Art. 964b Inhaltsanforderung	Kapitelangabe
Allgemeine Informationen zum Verständnis des Unternehmens	Adval Tech Geschäftsbericht 2023 / Lagebericht Adval Tech Geschäftsbericht 2023 / Mehrwert durch Innovation Nachhaltigkeitsbericht / Unternehmensstrategie
Beschreibung des Geschäftsmodells	Nachhaltigkeitsbericht / Unternehmensprofil Nachhaltigkeitsbericht / Geschäftsmodell
Umweltbelange	Nachhaltigkeitsbericht / Nachhaltigkeitsstrategie und Handlungsfelder Nachhaltigkeitsbericht / Umwelt Nachhaltigkeitsbericht / Compliance
Sozialbelange	Nachhaltigkeitsbericht / Soziale Verantwortung
Arbeitnehmerbelange	Nachhaltigkeitsbericht / Aktiver Dialog mit den Anspruchsgruppen Nachhaltigkeitsbericht / Soziale Verantwortung
Achtung der Menschenrechte	Nachhaltigkeitsbericht / Strategische Stossrichtung und Handlungsfelder Nachhaltigkeitsbericht / Compliance
Bekämpfung der Korruption	Nachhaltigkeitsbericht / Compliance
Wesentliche Risiken	Nachhaltigkeitsbericht / Compliance
Wesentliche Leistungsindikatoren	Nachhaltigkeitsbericht / Umwelt
Bezug auf nationale, europäische oder internationale Regelwerke	Nachhaltigkeitsbericht / Aktiver Dialog mit den Anspruchsgruppen Nachhaltigkeitsbericht / Compliance
Einbezug von Tochtergesellschaften	Nachhaltigkeitsbericht / Konzernstruktur

Verhaltenskodex für ethisch einwandfreie Geschäftspraktiken

www.advaltech.com/de/ueber-adval-tech/werte

Verhaltenskodex für Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner

www.advaltech.com/de/nachhaltigkeit

GRI-Index

Der Nachhaltigkeitsbericht der Adval Tech Holding AG mit Sitz in Niederwangen, Schweiz, wird als Teil des Adval Tech Geschäftsberichts 2023 veröffentlicht. Der Bericht wird am 2. April 2024 publiziert, Kontaktperson ist Cordula Hofmann, Head Group HR & Corporate Communication, cordula.hofmann@advaltech.com

Adval Tech Holding AG hat im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet; es wurde kein GRI-Sektorstandard angewendet.

GRI-Standard	Angaben	Adval Tech Geschäftsbericht 2023
--------------	---------	----------------------------------

GRI 1: Grundlagen 2021

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

1. Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken	2-1	Organisationsprofil	S. 76
	2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 77, 126
	2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 71
	2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Keine
	2-5	Externe Prüfung	S. 37, keine Auditierung
2. Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen	2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 39, 40–42, 44
	2-7	Angestellte	S. 7, 14, 15, 57
	2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	Keine systematischen Informationen verfügbar
3. Unternehmensführung	2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	S. 45, 79 ff.
	2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	S. 83, 84
	2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	S. 45, 79
	2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 46, 82 ff.
	2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 46, 47
	2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 46, 47
	2-15	Interessenkonflikte	S. 57, 58, 65 ff.
	2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	S. 65 ff.
	2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	S. 79, 80, 98
	2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	S. 99–102
	2-19	Vergütungspolitik	S. 96–99
	2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	S. 99, 102 ff.
	2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	¹⁾
4. Strategie, Richtlinien und Praktiken	2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 8, 38
	2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 14, 48 ff.
	2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	S. 52, 54, 57, 58, 65 ff.
	2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	S. 58, 68
	2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	S. 65 ff.
	2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	S. 57, 58
	2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Passive Mitgliedschaften
5. Einbindung von Stakeholdern	2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 52 ff.
	2-30	Tarifverträge	S. 54

1) Adval Tech hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und ist in verschiedenen Ländern weltweit mit unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungsniveaus und sehr unterschiedlichen Arbeitsmärkten tätig. Aus diesem Grund halten wir die geforderten Informationen nicht für relevant, um die Fairness unserer Verfügungsstrukturen zu beurteilen.

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 50, 51
3-2	Liste der wesentlichen Themen	S. 50, 51
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 44, 47, 49

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016

201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	S. 4, 10 ff., 114–117
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Schwerpunktthema in 2024
201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	S. 143, 144

GRI 205: Antikorruption 2016

205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	S. 68
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	S. 57, 58
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	S. 68, keine Vorfälle bekannt

GRI 301: Materialien 2016

301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	S. 50, 51, 62, 63
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	S. 14, 29, 62, 63

GRI 302: Energie 2016

302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 50, 59–61
-------	---	--------------

GRI 305: Emissionen 2016

305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 51, 59–61
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 51, 59–61
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	S. 60

GRI 306: Abfall 2020

306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	S. 50, 51, 62, 63
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	S. 50, 51, 62, 63
306-3	Angefallener Abfall	S. 50, 51, 62, 63

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016

308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	S. 50, 51, 67, 68
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Keine negativen Auswirkungen ermittelt

GRI-Standard

Angaben

**Adval Tech
Geschäfts-
bericht 2023**

GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018

403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 50, 51, 53, 54, 58, 69
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	S. 51, 58
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 58, 69
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	S. 49–51, 53, 58, 69
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	S. 51, 58

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	S. 55
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 55–57

GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016

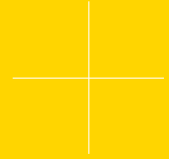
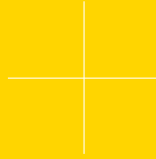
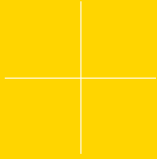
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	S. 58, 67
-------	--	-----------

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016

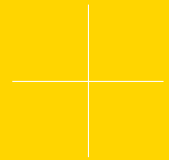
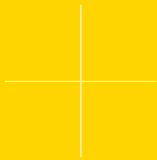
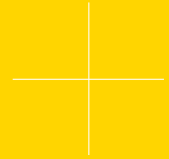
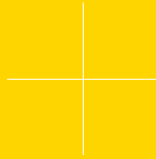
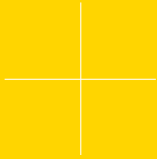
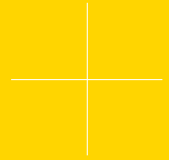
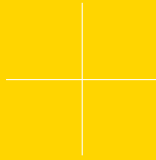
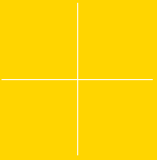
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	S. 50, 51, 58, 68, keine Vorfälle bekannt
-------	--	---

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016

414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	S. 50, 51, 67, 68
-------	--	-------------------



CORPORATE GOVERNANCE



CORPORATE GOVERNANCE

Die Grundlage der Corporate Governance von Adval Tech bilden die Statuten sowie das Organisationsreglement der Gesellschaft. Der vorliegende Corporate-Governance-Bericht bezieht sich, soweit nicht anders angegeben, auf das Geschäftsjahr 2023, respektive den Stand per Bilanzstichtag 31. Dezember 2023, sowie auf die Statuten der Adval Tech Holding AG («Gesellschaft») in der per 31. Dezember 2023 gültigen Fassung vom 11. Mai 2023 und das Organisationsreglement vom 10. Dezember 2020. Der folgende Bericht hält sich im Wesentlichen an die von der SIX Exchange Regulation vorgegebene Struktur der Informationen.

Konzernstruktur und Aktionariat

Die Adval Tech Holding AG mit Sitz in Niederwangen, Schweiz, ist als Holdinggesellschaft nach Schweizer Recht organisiert und hält direkt oder indirekt alle Adval Tech Gesellschaften weltweit. Die Adval Tech Gruppe konzentriert sich auf ausgewählte Aktivitäten im Geschäft mit Komponenten aus Metall und Kunststoff und fokussiert sich auf den Automobilmarkt (Automotive) sowie auf verwandte Anwendungen. Die operativen Geschäftseinheiten berichten wie folgt:

- Adval Tech (Grenchen) AG: dem Geschäftsführer des Standortes Niederwangen der Adval Tech (Switzerland) AG
- Adval Tech (Hungary) Kft., Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd, Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V.: dem Geschäftsführer des Standortes Muri der Adval Tech (Switzerland) AG
- Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft.: dem Geschäftsführer der Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG
- Die anderen Geschäftseinheiten berichten direkt dem Chief Executive Officer (CEO).

Die Konzernleitungstätigkeit und die Konzernfinanzierung werden über die Adval Tech Management AG und die Adval Tech Holding AG ausgeübt, die Geschäftstätigkeit über die jeweiligen Konzerngesellschaften. Die aktuelle Konzernstruktur ist auf Seite 45 dargestellt.

Die Namenaktien (Einheitsaktien) der Adval Tech Holding AG sind unter der Valorennummer 896 792 an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden im Swiss Reporting Standard gehandelt.

Das Tickersymbol der Adval Tech Namenaktien bei SIX Swiss Exchange lautet ADVN, bei Reuters ADVN.S und bei Bloomberg ADVN SW. Die ISIN-Nummer ist CH0008967926. Per 31. Dezember 2023 erreichte die Börsenkapitalisierung der Adval Tech Holding AG 81,8 Mio. CHF.

Am 31. Dezember 2023 hielt die Adval Tech Holding AG keine Namenaktien der Gesellschaft (31. Dezember 2022: keine Namenaktien). Die übrigen Konzerngesellschaften halten ebenfalls keine Beteiligungen an der Adval Tech Holding AG.

Folgende Unternehmen gehörten am 31. Dezember 2023 zum Konsolidierungskreis der Gesellschaft:

Gesellschaft	Sitz	Aktien- bzw. Stammkapital	Beteiligung
Adval Tech Holding AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	14'600
Adval Tech Management AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	100
Adval Tech (Switzerland) AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	3'050
Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda.	São José dos Pinhais PR, Brasilien	TBRL	3'298
Adval Tech (US) Inc.	Cleveland, OH, USA	TUSD	1
Adval Tech Holding (Germany) GmbH	Endingen, Deutschland	TEUR	25
Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG	Endingen, Deutschland	TEUR	1'132
Adval Tech (Germany) Verwaltungs GmbH	Endingen, Deutschland	TEUR	51
Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V.	Querétaro, Mexiko	TUSD	3
Adval Tech (Hungary) Kft.	Szekszárd, Ungarn	TEUR	990
Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft.	Szekszárd, Ungarn	TEUR	13
Adval Tech (Grenchen) AG	Grenchen, Schweiz	TCHF	2'000
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd	Singapur	TUSD	2'267
Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd	Suzhou, China	TUSD	10'060
Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd.	Johor Bahru, Malaysia	TUSD	505
Omni Plastics (Shanghai) Co. Ltd	Shanghai, China	TUSD	1'100
Omni Engineering Shanghai Co. Ltd	Shanghai, China	TUSD	2'800

Im Berichtsjahr 2023 wurde die Adval Tech Immobilien AG, in Liquidation, endgültig liquidiert und aus dem Handelsregister gelöscht. Die Gesellschaft übte seit 2020 keine Geschäftstätigkeit mehr aus. Die Liquidation hat keinen Einfluss auf die Ertrags- und Vermögenslage der Gruppe. Ansonsten hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

Weitere Einzelheiten zum Konsolidierungskreis siehe Erläuterung 4 auf Seite 126 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung.

Die nach Art. 120 ff. FinfraG (Finanzmarktinfrastrukturgesetz) publizierten Offenlegungsmeldungen können auf der Website der SIX Exchange Regulation über folgenden Link abgefragt werden: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/

Auswahl Emittent: Adval Tech Holding AG.

Während des Geschäftsjahres 2023 gab es keine Offenlegungsmeldungen gestützt auf Art. 120 ff. FinfraG (Finanzmarktinfrastrukturgesetz).

In der nachfolgenden Liste werden die Aktionäre aufgeführt, die gemäß Aktienbuch per 31. Dezember 2023 beziehungsweise gemäß letzter publizierter Offenlegungsmeldung über mehr als 3% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals verfügten.

Beteiligungsquote (gemäß letzter Meldung)	31.12.2023	31.12.2022
Dr. h. c. Willy Michel ¹⁾	28.9%	28.9%
Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil ^{2) 3)}	21.5%	21.5%
Grapha Holding AG, Hergiswil ⁴⁾	8.8%	8.8%
J. Safra Sarasin Investment Fonds AG*	8.4%	7.8%
Hansruedi Bienz	7.5%	7.5%
Einfache Gesellschaft Dreier ⁵⁾	3.5%	3.5%

Wirtschaftlich Berechtigte:

1) im Verwaltungsrat vertreten durch Herrn Jürg Schori

2) Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz

3) im Verwaltungsrat vertreten durch Christoph Hammer ab 11. Mai 2023 und Christian Mäder bis 11. Mai 2023

4) Rudolf B. Müller, Hergiswil, Schweiz

5) Hans Dreier, Muri b. Bern, Schweiz; Rudolf Dreier, Altendorf, Schweiz

* effektive Beteiligungsquote per 31.12.2023 und per 31.12.2022

Der Gesellschaft sind keine Aktionärsbindungsverträge bekannt, und es existieren keine kapital- oder stimmenmäßigen Kreuzbeteiligungen. Insgesamt setzte sich das Aktionariat per 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

Anzahl Aktien	Aktionäre
1 bis 100	271
101 bis 1'000	80
1'001 bis 10'000	20
mehr als 10'000	9
Total	380

Kapitalstruktur

Per 31. Dezember 2023 betrug das Aktienkapital der Adval Tech Holding AG 14,6 Mio. CHF, eingeteilt in 730'000 Namenaktien mit einem Nennwert von 20 CHF. Sämtliche Aktien sind stimm- und dividendenberechtigt. Das Aktienkapital ist voll liberiert. An der Generalversammlung berechtigt jede Aktie zu einer Stimme. Bezüglich Eintragungsbeschränkungen wird auf das Kapitel «Mitwirkungsrechte der Aktionäre» (siehe Seiten 88 bis 90) verwiesen.

Das Eigenkapital der Adval Tech Holding AG veränderte sich wie folgt:

in CHF	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Aktienkapital	14'600'000	14'600'000	14'600'000
Gesetzliche Kapitalreserven	58'843'154	58'843'154	59'573'058
Gesetzliche Gewinnreserven	9'500'000	9'500'000	9'517'000
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	9'500'000	9'500'000	9'500'000
Reserve für eigene Aktien	0	0	17'000
Freiwillige Gewinnreserven	11'284'611	11'284'611	11'267'610
Gewinnvortrag	1'281'498	24'245'883	47'027'453
Jahresergebnis	-5'741'839	-22'964'384	-22'051'692
Total Eigenkapital	89'767'424	95'509'264	119'933'429

In den Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 erfolgten keine Kapitalveränderungen.

Die Statuten der Gesellschaft in der gültigen Fassung vom 11. Mai 2023 sehen kein Kapitalband vor. Die Gesellschaft verfügte weder per 31. Dezember 2023 noch im Vorjahr über bedingtes Kapital; es bestanden keine Partizipations- oder Genussscheine, keine Wandelanleihen und keine Optionen. Im Auftrag der Adval Tech Holding AG wird das Aktienregister von der Computershare Schweiz, Baslerstrasse 90, 4600 Olten, geführt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG setzte sich per 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

- **René Rothen (Verwaltungsratspräsident und CEO)**, Jahrgang 1959, Schweizer; bei Adval Tech seit 2007; Chief Executive Officer; Ingenieur HTL. Werdegang: Leiter Produktentwicklung im Werkzeugmaschinenbau bei der EWAG AG, Etziken (1983–1993), verschiedene Kaderpositionen bei Saia-Burgess in Murten (1993–2006), unter anderem als Leiter Operations Schweiz und Ungarn sowie zuletzt als Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft in den USA; Eintritt bei Adval Tech als Divisionsleiter Automotive, Mitglied der Konzernleitung seit 2007, CEO der Adval Tech Gruppe vom 1. August 2012 bis 31. Dezember 2023. Er ist exekutives Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates seit Mai 2020; wiedergewählt bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023. Vom 1. Januar bis 31. März 2024 hat er als Exekutiver VR-Präsident die operative Gesamtverantwortung getragen. René Rothen übt außerhalb der Adval Tech Gruppe keine weiteren Mandate aus.
- **Hans Dreier**, Jahrgang 1953, Schweizer; dipl. Betriebswirt FH. Er war Projekt-, später Systemleiter bei Honeywell Bull, Düsseldorf, Deutschland (1980–1982); 1982 trat er in die Adval Tech Gruppe bei Styner+Bienz als Leiter Informatik ein; ab 1984 war er Leiter Verkauf und Marketing bei Styner+Bienz; von 1997 bis 31. März 2018 hatte er die Funktion des Leiters IT/Logistics/Legal als Mitglied der Konzernleitung der Adval Tech Gruppe inne. Er ist seit dem 1. April 2018 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG (exekutives Mitglied des Verwaltungsrates von 1988 bis 31. März 2018); wiedergewählt bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023. Er stand der Adval Tech Gruppe nach seiner Pensionierung am 31. März 2018, zusätzlich zu seiner Funktion als Mitglied des Verwaltungsrates, im Rahmen eines Teilzeitpensums für Projekte und Spezialaufträge bis

31. Dezember 2023 als Berater zur Verfügung. Es ist vorgesehen, dass seine Beratertätigkeit auch im Geschäftsjahr 2024 weitergeführt wird. Er übte weder eine Führungsfunktion, noch weitere Mandate außerhalb der Adval Tech Gruppe aus.

- **Christoph Hammer**, Jahrgang 1970, Schweizer; Abschluss in Betriebswirtschaft (Schwerpunkte Finanzen und Marketing) der Fachhochschule Zürich (Hochschule für Wirtschaft Zürich). Von 1999 bis 2003 bei PricewaterhouseCoopers; von 2004 bis 2008 CFO bei Starbucks Coffee Company in der Schweiz und in Österreich; von 2008 bis 2016 bei Hilti in verschiedenen Funktionen, zuletzt als Leiter des weltweiten Gruppen-Controllings; von 2016 bis 2021 Group CFO und Mitglied der Konzernleitung SBB AG, Bern. Christoph Hammer ist heute als unabhängiger Berater tätig. Er ist seit Mai 2023 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG, gewählt bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023. Zudem ist Christoph Hammer Mitglied in den Verwaltungsräten von Artemis Holding AG (Hergiswil), FC St. Gallen 1879, Zentrum für Labormedizin (St. Gallen), Vertina Anlagestiftung (Baden), sowie Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank St. Gallen.
- **Jürg Schori**, Jahrgang 1960, Schweizer, Berufsabschluss als eidg. dipl. kaufm. Angestellter, Weiterbildungen zum eidg. dipl. Handelsreisenden und eidg. dipl. Verkaufsleiter. Ergänzend zu den theoretischen Ausbildungen sammelte er umfassende Erfahrungen in Kaderfunktionen, insbesondere im Bereich Verkauf und Marketing, in mehreren Industriefirmen und einer Werbefirma. Anschließend war Jürg Schori von 1990 bis 2000 für die Disetronic Medical Systems, Burgdorf (heute Ypsomed AG), in verschiedenen Kaderfunktionen in den Bereichen Verkauf, Marketing und Geschäftsführung der Tochtergesellschaft Schweiz tätig. Von 2000 bis April 2023 war er als COO für die Techpharma Management AG, Burgdorf, tätig. Er ist seit Mai 2020 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG; wiedergewählt bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023. Jürg Schori war Mitgründer, Miteigentümer und Vizepräsident des Verwaltungsrates der nicht börsenkotierten und mittlerweile liquidierten Fertility Biotech AG. Nach erfolgreicher Entwicklung, Registrierung in Europa und Vermarktung eines biotechnisch hergestellten Medikamentes wurde dieses an die international tätige Firma Gedeon Richter auslizenziiert.

Dr. h. c. Willy Michel, Jahrgang 1947, Schweizer, ist seit der Generalversammlung 2021 Ehrenpräsident des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG. Er war von 2007 bis 2019 Mitglied des Verwaltungsrates der Gesellschaft und von 2012 bis 2019 deren Präsident.

Außer René Rothen und Hans Dreier war kein Mitglied des Verwaltungsrates in den der Berichtsperiode 2023 vorangegangenen drei Jahren operativ oder beratend für die Adval Tech Gruppe tätig.

Weiter waren die Mitglieder des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2023 in keinen anderen als den bereits oben aufgeführten Führungs- und Aufsichtsgremien bedeutender schweizerischer oder ausländischer Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des privaten oder des öffentlichen Rechts tätig und haben auch keine wichtigen politischen Ämter inne.

Gemäß Art. 30 der Statuten der Gesellschaft dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrates höchstens fünf Mandate in börsenkotierten und zehn Mandate in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten übernehmen. Von dieser Beschränkung ausgenommen sind Mandate in Unternehmen, welche durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden, Mandate, die auf Anordnung der Gesellschaft wahrgenommen werden, und Mandate in Vereinen, gemeinnützigen Organisationen, Stiftungen, Trusts und Personalvorsorgeeinrichtungen.

Zudem gelten Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, als ein Mandat. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Anzahl Mandate per 31. Dezember 2023 (außerhalb Adval Tech Gruppe)

Anzahl Mandate	Publikumsgesellschaften	Nicht börsennotierte Rechtseinheiten
Begrenzung durch Statuten	5	10
René Rothen	0	0
Hans Dreier	0	0
Christoph Hammer	0	5
Jürg Schori	0	0

Im Berichtsjahr 2023 wurden für 55'000 CHF Material von Nahestehenden bezogen (2022: 57'000 CHF). Aus diesen Transaktionen bestanden am 31. Dezember 2023 Verpflichtungen von 2'000 CHF gegenüber Nahestehenden (31. Dezember 2022: keine). Die Verwaltungsratsmitglieder haben keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen mit der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften. Sämtliche Geschäftsbeziehungen der Adval Tech Gruppe mit nahestehenden Personen sind in Erläuterung 37 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung auf Seite 148 beschrieben und quantifiziert.

Veränderungen im Verwaltungsrat im Berichtsjahr 2023

Christoph Hammer wurde am 11. Mai 2023 von der Generalversammlung als nicht exekutives Mitglied neu in den Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG gewählt.

Christian Mäder, nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der Adval Tech Holding AG, stand an der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung und ist aus dem Gremium ausgeschieden. Weitere Informationen zu Christian Mäder stehen auf Seite 43 im Kapital Corporate Governance im Geschäftsbericht 2022 zur Verfügung, welcher unter folgendem Link aufgerufen werden kann www.advaltech.com/de/investoren.

Veränderungen im Verwaltungsrat und in der Konzernleitung im Berichtsjahr 2024

René Rothen, VR-Präsident und CEO der Adval Tech Gruppe, ist wie bereits im Jahr 2022 angekündigt, per 31. Dezember 2023 von seiner Funktion als CEO zurückgetreten. Als Verwaltungsratspräsident steht er der Gruppe weiterhin zur Verfügung. Anlässlich der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 wurde er als Verwaltungsratspräsident wiedergewählt. Als Exekutiver VR-Präsident trug René Rothen vom 1. Januar 2024 bis zum 31. März 2024 weiterhin die operative Gesamtverantwortung für die Adval Tech Gruppe. Am 1. März 2024 gab der Verwaltungsrat die Berufung von Volker Briemann zum neuen CEO der Adval Tech Gruppe per 1. April 2024 bekannt.

An seiner Verwaltungsratssitzung vom 7. Dezember 2023 hat der Verwaltungsrat per 1. Januar 2024, zusätzlich zum amtierenden CFO, zwei neue Mitglieder, Cordula Hofmann und Jean Bähler, in die Konzernleitung berufen, damit umfasst die Konzernleitung ab 2024 wieder drei Mitglieder und ab 1. April 2024 vier. Weitere Informationen finden sich im Abschnitt «Konzernleitung» auf Seite 86 ff. in diesem Corporate-Governance-Bericht.

Interne Organisation

Gemäß Statuten der Adval Tech Holding AG zählt der Verwaltungsrat mindestens drei Mitglieder. Als Verwaltungsräte sind nur Aktionäre der Gesellschaft wählbar (vorbehalten bleibt Art. 707 Abs. 3 OR). Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung jährlich und einzeln gewählt. Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder endet jeweils mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Statuten und das Organisationsreglement der Gesellschaft enthalten keine Bestimmungen über eine Altersbegrenzung für Verwaltungsratsmitglieder. Die Statuten und das Organisationsreglement der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 2023 fanden folgende Wahlen statt:

- René Rothen, Hans Dreier und Jürg Schori wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates in Einzelwahlen für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.
- Christoph Hammer wurde neu in den Verwaltungsrat für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.
- René Rothen wurde als Präsident des Verwaltungsrates in separater Einzelwahl für den Zeitraum bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.
- Die Generalversammlung wählte Jürg Schori (Wiederwahl) und Christoph Hammer (Neuwahl) einzeln als Mitglieder des Ernennungs- und Vergütungsausschusses für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- Das Advokatur- und Notariatsbüro Muntwyler von May Notare in Bern und Ittigen wurde als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für den Zeitraum bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.
- Deloitte AG, Zürich, wurde als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 wiedergewählt.

Vorbehaltlich der zwingenden Kompetenzen der Generalversammlung (Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates, Wahl des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder des Ernennungs- und Vergütungsausschusses) konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst und bezeichnet den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein muss.

Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt im Unternehmen, unter Vorbehalt derjenigen Angelegenheiten, über die gemäß Gesetz die Aktionäre zu entscheiden haben. Er nimmt folgende Aufgaben wahr: Festlegen des Rahmens von Leitbild (Vision, Mission und Werte der Adval Tech), strategischer Stoßrichtung und Zielen sowie Mittelfristplanung und Jahresbudget für die Konzernleitung; Definieren der Konzernorganisation; Ernennen und Abberufen des Vorsitzenden und der Mitglieder der Konzernleitung; Sicherstellen der operativen Konzernführung; Erstellen des Geschäfts-, Nachhaltigkeits-, Corporate-Governance- und Vergütungsberichts; Genehmigen des Budgets und der Mittelfristplanung; Vorbereiten der Generalversammlung; Einreichen eines Gesuchs um Nachlassstundung und die Benachrichtigung des Gerichts im Falle der Überschuldung. Der Verwaltungsrat führt die Beschlüsse der Generalversammlung aus und überwacht die Realisierung des Leitbilds, die Umsetzung der Strategie und den Geschäftsgang. Ferner überwacht er das Finanz- und Rechnungswesen, führt periodisch eine Risikobeurteilung durch und genehmigt die Sachgeschäfte.

Der Verwaltungsrat hat sich neben den gemäß Gesetz nicht delegierbaren Aufgaben insbesondere auch die Entscheidungskompetenz für folgende Geschäfte vorbehalten: Erwerb, Veräußerung, Gründung sowie Liquidation von Beteiligungen, Abschließen von Verträgen über Lizenzen und Kooperationen, Aufbau und

Schließung von Standorten, Restrukturierungen, Eingehen von Bürgschaften und Garantien, Einstellung und Abberufung von Mitgliedern der Konzernleitung, Eingehen von bedeutenden und/oder langfristigen Verträgen mit Kunden beziehungsweise Lieferanten, Auslösen von bedeutenden Investitionen beziehungsweise Desinvestitionen, Anpassungen des Rechnungslegungsstandards und der Grundsätze der Rechnungslegung, die über die Anpassungen des verwendeten Standards hinausgehen.

Der Verwaltungsrat kann die Vorbereitung, Ausführung und Überwachung seiner Aufgaben an Ausschüsse oder einzelne Mitglieder delegieren. Er hat dazu einen Ernennungs- und Vergütungsausschuss und einen Prüfungsausschuss gebildet. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates und der Verwaltungsratsausschüsse sind im Organisationsreglement der Adval Tech Holding AG festgehalten; unter Ziffer 5 sind die Aufgaben und Kompetenzen des Prüfungsausschusses geregelt; diejenigen des Ernennungs- und Vergütungsausschusses sind unter Ziffer 6 aufgeführt. Das Organisationsreglement kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Der Verwaltungsrat tagt so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal pro Jahr (in der Regel mindestens einmal pro Quartal) unter der Leitung des Vorsitzenden. Im Jahr 2023 fanden fünf Sitzungen statt, Teilnahmequote 95% (siehe Tabelle Seite 84). Im ersten Semester fanden vor der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 zwei Sitzungen statt, im zweiten Semester 2023 wurden drei Sitzungen abgehalten. Die Verwaltungsratssitzungen dauern üblicherweise einen halben Arbeitstag. Im Berichtsjahr 2023 nahmen die Mitglieder der Konzernleitung wie folgt an den Verwaltungsratssitzungen teil: Der Chief Executive Officer (CEO) und Verwaltungsratspräsident in Personalunion, und der CFO nahmen an allen fünf Sitzungen teil.

Prüfungsausschuss

Seit 2020 nimmt der gesamte Verwaltungsrat die Aufgaben und Verantwortungen des Prüfungsausschusses wahr.

Der Prüfungsausschuss ist für die Überprüfung des Jahresabschlusses und anderer Finanzinformationen zuständig. Er bespricht mit der externen Revisionsstelle das Ergebnis der Prüfungsarbeiten, überprüft das interne Kontrollsystem, das Risikomanagement und die Einhaltung der Gesetze, Weisungen und Normen («compliance»). Er genehmigt auf Antrag des CFO das von der externen Revision unterbreitete Honorarbudget und beurteilt die Unabhängigkeit sowie die Vereinbarkeit der Revisionstätigkeit mit anderen Beratungsmandaten. Der Prüfungsausschuss schlägt dem Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung die Wahl der Revisionsstelle vor. In der Regel nimmt der CFO mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Der Prüfungsausschuss tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber zweimal jährlich (einmal pro Halbjahr). Im Geschäftsjahr 2023 fanden drei Sitzungen statt, die Teilnahmequote war 100% (siehe Tabelle Seite 84). Jeweils eine Sitzung fand im 1. Quartal, im 3. Quartal und im 4. Quartal 2023 statt. Die Revisionsstelle und der CFO nahmen an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Es wurden keine weiteren externen Berater beigezogen. Die Sitzungen dauern üblicherweise zwei bis vier Stunden. Die Sitzungen des Prüfungsausschusses im August und im Dezember 2023 waren in die ordentlichen Verwaltungsratssitzungen integriert. Die Berichte der Revisionsstelle sind auf den Seiten 109 bis 111 für den Vergütungsbericht und auf den Seiten 149 bis 153 für die Konzernrechnung beziehungsweise auf den Seiten 165 bis 168 für die Adval Tech Holding AG ersichtlich.

Ernennungs- und Vergütungsausschuss

Dem Ernennungs- und Vergütungsausschuss gehörten 2023 wie im Vorjahr ausschließlich nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates an: Christoph Hammer (Mitglied, Neuwahl an der Generalversammlung 2023) und Jürg Schori (Vorsitz, Wiederwahl in 2023), sowie Christian Mäder (Mitglied bis zur Generalversammlung 2023).

Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss besteht gemäß den Statuten und dem Organisationsreglement der Gesellschaft aus mindestens zwei nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates. Die Mitglieder werden von der Generalversammlung einzeln und für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Nach erfolgter Wahl der Mitglieder des Ernennungs- und Vergütungsausschusses bezeichnet der Verwaltungsrat den Vorsitzenden des Ausschusses, der sich im Übrigen selbst konstituiert. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss bereitet die Personalplanung auf Stufe Verwaltungsrat und Konzernleitung vor, insbesondere durch die Festlegung der Kriterien für die Kandidatensuche und die Vorbereitung von deren Auswahl sowie durch die Nachfolgeplanung und -förderung. Er beurteilt die Leistungen der Konzernleitungsmitglieder zuhanden des Verwaltungsrates und legt, gestützt auf einen festgelegten Modus, Grundsatz und Bonus für die Konzernleitung fest. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss beurteilt einmal pro Jahr die Vergütung der Konzernleitung und gibt gegebenenfalls Empfehlungen über mögliche Anpassungen an den Verwaltungsrat ab. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss beantragt die Entschädigung des Verwaltungsratspräsidenten und der anderen Verwaltungsratsmitglieder. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss tritt auf Einladung seines Vorsitzenden zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens einmal pro Jahr. 2023 fanden drei Sitzungen statt. Die Teilnahmequote war 100% (siehe Tabelle unten). Eine Sitzung fand am Tag der Verwaltungsratssitzung vom 7. Dezember 2023 statt. Der CEO nimmt in der Regel mit beratender Stimme an den Sitzungen teil, er tritt jedoch in den Ausstand, wenn über seine Entschädigung verhandelt wird. Im Jahr 2023 nahm der CEO und Verwaltungsratspräsident in Personalunion, an den Sitzungen nicht teil. Es wurden keine externen Berater beigezogen. Die Sitzungen dauern üblicherweise eine bis zwei Stunden. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss wirkt in der Regel vorbereitend für den Gesamtverwaltungsrat und erstattet ihm rechtzeitig Bericht über die Ergebnisse seiner Tätigkeit. Er stellt dem Präsidenten zuhanden des Gesamtverwaltungsrates die erforderlichen Anträge; die Beschlusskompetenzen liegen beim Gesamtverwaltungsrat respektive bei der Generalversammlung. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Ausschüsse sowie Anzahl Sitzungen im Jahr 2023

Gesamtverwaltungsrat ¹⁾			Prüfungsausschuss ¹⁾		Ernennungs- und Vergütungsausschuss ²⁾	
Name	Funktion	Teilnahme an Sitzungen	Funktion	Teilnahme an Sitzungen	Funktion	Teilnahme an Sitzungen
René Rothen	Präsident & CEO	5	Mitglied	3		-
Hans Dreier	Mitglied	5	Mitglied	3		-
Christoph Hammer ³⁾	Mitglied (seit GV 2023)	3	Mitglied (seit GV 2023)	1	Mitglied (seit GV 2023)	3
Christian Mäder ⁴⁾	Mitglied (bis GV 2023)	1	Mitglied (bis GV 2023)	2	Mitglied (bis GV 2023)	-
Jürg Schori	Mitglied	5	Mitglied	3	Vorsitz	3
Total Sitzungen		5		3		3
Dr. h. c. Willy Michel	Ehrenpräsident	-		-		-

1) Der Verwaltungsratspräsident/CEO und der CFO nahmen an allen Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates teil. Die Aufgaben des Prüfungsausschusses werden seit 2020 vom Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen.

2) Kein Mitglied der Konzernleitung nahm an der Sitzung des Ernennungs- und Vergütungsausschusses teil.

3) Erstmals an der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 in den Verwaltungsrat gewählt. Die Sitzungsteilnahme der im Berichtsjahr neugewählten Mitglieder des Verwaltungsrats wird ab der jeweiligen Generalversammlung gerechnet.

4) Mitglied bis zur Generalversammlung 2023, die Sitzungsteilnahme wird bis zur Generalversammlung gerechnet.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat orientiert sich anhand eines ausführlichen schriftlichen Monatsberichtes über den Geschäftsgang des Konzerns sowie über den Stand der Zielerreichung und die dazu vorgesehenen Maßnahmen.

Der Monatsbericht enthält Angaben über den aktuellen Geschäftsgang der wichtigsten Gruppengesellschaften und des Konzerns (Eckwerte aus der Erfolgsrechnung – wie Umsatz, Leistung, Betriebsergebnis – und der Bilanz – wie Nettoumlaufvermögen, Finanzposition bzw. Verschuldung, Angaben über Investitionsauslagen, ergänzt durch einen Kommentar des CEO und des CFO) sowie über den Stand wichtiger Projekte und wesentlicher Entwicklungen in den Märkten. Der Verwaltungsrat orientiert sich an seinen Sitzungen über den Status strategischer Projekte. Bei Bedarf informiert er sich über den Geschäftsgang, besondere Vorkommnisse und den Stand wichtiger Projekte auch außerhalb der ordentlichen Berichterstattung und der Sitzungen.

Die schriftliche Berichterstattung wird ergänzt durch die ausführlichen Erläuterungen des CEO, im Berichtsjahr 2023 war der CEO gleichzeitig Verwaltungsratspräsident, und des CFO als weiteres Mitglied der Konzernleitung an den jeweiligen Verwaltungsratssitzungen anwesend, an denen offene Punkte und Rückfragen erörtert beziehungsweise beantwortet werden können. Anträge und Berichte liegen dem Verwaltungsrat jeweils in schriftlicher Form rechtzeitig vor der Sitzung vor. Der Verwaltungsrat orientiert sich regelmäßig, mindestens einmal jährlich, über die Geschäftsrisiken der Gruppe und beurteilt diese. Neben den finanziellen Risiken werden auch Systemrisiken wie geopolitische Verwerfungen, Cyberbedrohungen, Liefer- und Rohstoffengpässe, Pandemien oder mögliche Auswirkungen des Klimawandels in der Risikobewertung berücksichtigt. Im Rahmen der Risikobewertung werden die Eintrittswahrscheinlichkeiten und mögliche Schadenshöhen der Risiken betrachtet. Die Gesellschaft wendet dabei quantitative und auch qualitative Methoden an. Diese sind unternehmensweit einheitlich gestaltet, sodass ein Vergleich der Risiken über verschiedene Geschäftsbereiche hinweg möglich ist. Es wird eine Risikobeurteilung entsprechend den Ergebnissen aus Eintrittswahrscheinlichkeit und erwarteter Tragweite eines Risikos erstellt.

Der Umgang mit finanziellen Risiken ist in Erläuterung 2 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung auf Seite 124 ausführlich beschrieben, die Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle auf Seite 92 in diesem Corporate-Governance-Bericht. Weitere Informationen zum Risikomanagement insbesondere zum Umgang mit nicht finanziellen sowie klimabedingten Risiken sind im Nachhaltigkeitsbericht auf den Seiten 66 und 67 zu finden.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) der Adval Tech Gruppe ist auf Gesellschaftsebene in den für die Gruppe wesentlichen Gesellschaften implementiert. Die vom IKS zu erfassenden Prozesse, deren Definitionen und die Dokumentation des IKS werden zentral durch den Konzern vorgegeben, periodisch überprüft und den Gegebenheiten (u.a. Anpassungen der Systeme und handelnden Personen) angepasst. Ein internes Kontrollsystem wurde bei den wesentlichen Gruppengesellschaften schon seit vielen Jahren betrieben. Seit 2009 wird dessen Ausgestaltung und Anwendung gruppenweit koordiniert. Dem Verwaltungsrat wird über die Ausgestaltung und Entwicklung des IKS in der Regel einmal jährlich berichtet. Die Existenz des IKS wird jährlich von der Revisionsstelle überprüft. Die Revisionsstelle berichtete im Geschäftsjahr 2023 dem Verwaltungsrat einmal in schriftlicher Form über die Resultate der Prüfung des IKS.

Im Rahmen des internen Kontrollsystems wurden zehn Prozesse als finanzrelevant definiert. Sie werden in konzernweite Prozesse/Kontrollen sowie in Prozesse/Kontrollen auf Gesellschaftsebene unterteilt. Die kon-

zernweiten Prozesse/Kontrollen umfassen Kontrollen auf Konzernstufe (wie Kontrollumfeld, Risikobeurteilung, Information, Kommunikation), übergeordnete Informatikkontrollen sowie konzernweite Tätigkeiten (wie M&A, Versicherungen, Konsolidierung). Auf Gesellschaftsebene werden Schlüsselrisiken und Schlüsselkontrollen für folgende Prozesse definiert und laufend überwacht: Verkauf und Debitoren, Einkauf und Kreditoren, Vorräte und Projekte, Personal, Anlagevermögen, Treasury und Cash Management, Rückstellungen und Abschlusserstellung.

Die Adval Tech Gruppe verfügt über keine separate interne Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG hat aufgrund der Gruppenstruktur und der Ausgestaltung des internen Kontrollsystems darauf verzichtet, eine solche zu schaffen. Der Verwaltungsrat hat die Führung des operativen Geschäftes im Hinblick auf das Erreichen der strategischen Ziele und die Erfüllung der Mittelfristpläne und Budgets an die Konzernleitung unter dem Vorsitz des CEO delegiert. Die interne Organisation und die Kompetenzen sind im Organisationsreglement der Adval Tech Gruppe geregelt www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Konzernleitung

Die Konzernleitung der Adval Tech Gruppe umfasste am 31. Dezember 2023, wie per Ende 2022, zwei Mitglieder, den CEO und den CFO:

- **René Rothen**, Jahrgang 1959, Schweizer; bei Adval Tech seit 2007; Verwaltungsratspräsident und Chief Executive Officer; Ingenieur HTL. Eintritt bei Adval Tech als Divisionsleiter Automotive, Mitglied der Konzernleitung seit 2007, CEO der Adval Tech Gruppe vom 1. August 2012 bis 31. Dezember 2023. Vom 1. Januar bis 31. März 2024 hat René Rothen als Exekutiver VR-Präsident weiterhin die operative Gesamtverantwortung für den Konzern getragen. Weitere Angaben zu seinem Werdegang siehe unter Verwaltungsrat auf Seite 79.
- **Markus Reber**, Jahrgang 1963, Schweizer; bei Adval Tech seit 2002; Chief Financial Officer; Betriebsökonom FH, Executive MBA. Werdegang: Controller und Leiter Informatik bei ABB-MMD Robotics AG, Deitingen (1989–1992), Kaufmännischer Leiter der ABB Fläkt AG, Luzern (1993), Leiter Finanzen und Administration im Reparaturbereich der Swisscom AG, Bern (1993–1997), Leiter Finanzen und Controlling des technischen Kundendienstes und Reparaturbereichs der Swisscom AG, Bern (1997–2000), Leiter Finanzen und Zentrale Dienste des Feusi Bildungszentrums, Bern (2000–2002); Eintritt bei Adval Tech als Group Controller, seit dem 1. Januar 2007 CFO und Mitglied der Konzernleitung.

Gemäß Art. 30 der Statuten der Gesellschaft dürfen die Mitglieder der Konzernleitung höchstens zwei Mandate in börsenkotierten und fünf Mandate in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten übernehmen. Von dieser Beschränkung ausgenommen sind Mandate in Unternehmen, welche durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden, Mandate, die auf Anordnung der Gesellschaft wahrgenommen werden, und Mandate in Vereinen, gemeinnützigen Organisationen, Stiftungen, Trusts und Personalvorsorgeeinrichtungen.

Zudem gelten Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, als ein Mandat. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Anzahl Mandate per 31. Dezember 2023 (außerhalb Adval Tech Gruppe)

Anzahl Mandate	Publikumsgesellschaften	Nicht börsennotierte Rechtseinheiten
Begrenzung durch Statuten	2	5
René Rothen	0	0
Markus Reber	0	0

Veränderungen in der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2024

Ab dem Geschäftsjahr 2024 wird die Konzernleitung der Adval Tech wieder vier Mitglieder umfassen. Der Verwaltungsrat hat an seiner Verwaltungsratssitzung vom 7. Dezember 2023 zusätzlich zum amtierenden CFO zwei neue Mitglieder in die Konzernleitung berufen. Am 1. März 2024 hat der Verwaltungsrat Volker Brielmann per 1. April 2024 zum neuen CEO und Mitglied der Konzernleitung ernannt.

- **Volker Brielmann**, Jahrgang 1968, Deutscher, tritt am 1. April 2024 als CEO in die Konzernleitung ein. Er ist diplomierter Maschinenbauingenieur mit den Schwerpunkten Kunststofftechnologie und Innovationsmanagement der Universität Stuttgart (Deutschland). Werdegang: Projektleiter und Ingenieur (1995 – 1996) sowie Teamleiter (1997 – 2000) in der gruppenweiten Entwicklungsabteilung der Robert Bosch GmbH, Stuttgart; Projektleiter in der Division Benzinsysteme der Robert Bosch GmbH, Stuttgart (2000 – 2002); Leiter des Vertriebs und der Projektleitung für Kundenprojekte von Porsche bei der Robert Bosch GmbH, Stuttgart (2002 – 2003); Leiter der Entwicklungsabteilung des Kompetenzzentrums für Diesel- und Benzinfilter der Robert Bosch GmbH im spanischen Alcala de Henares (2003 – 2006); Vice President und weltweiter technischer Manager für Kundenprojekte im Bereich Antriebssysteme von General Motors bei der Robert Bosch GmbH, Stuttgart (2006 – 2010); Vice President Vertrieb, Kundenanwendungen, Marketing und Kommunikation bei der Bosch Mahle Turbo Systems GmbH & Co. KG und ihrem Nachfolgeunternehmen BMTS Technology GmbH & Co. KG, Stuttgart (2010 – 2019); Managing Director bei der Allgaier Automotive GmbH im deutschen Udingen (2019 – 2023).
- **Jean Bähler**, Jahrgang 1964; Schweizer; ist per 1. Januar 2024 als neues Konzernleitungsmitglied für sämtliche Engineering- und Produktionsstandorte weltweit im Bereich Metall verantwortlich. Er ist Maschinenbauingenieur FH, MBA, MA, CDir. Werdegang: Maschinenbauzeichner bei Zbinden Posieux SA, Posieux (1981 – 1984); verschiedene Funktionen bei Zbinden Posieux SA, Posieux (1984 – 1986); Von Roll AG, Bern (1986 – 1991); Intec AG, Bern (1991 – 1994); sowie bei Metar SA, Freiburg (1994 – 2000); Geschäftsführer / Business Unit Leiter bei Metar SA bzw. Montena SA; Geschäftsführer bei Saphirwerk Industrieprodukte AG, Brugg (2000 – 2007); Werksleiter Bodenweid bei Adval Tech, Niederwangen (2008 – 2010); Business Development bei Essence Design SA, Lausanne (2010 – 2012); Leiter Technology und Innovation bei Mecro AG (Swatch Group), Grenchen (2012 – 2018); Leiter Technology bei Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen (2018 – 2021); Leiter Prozessdigitalisierung bei Adval Tech Management AG, Niederwangen (2021 – 2022); General Manager bei Adval Tech (Switzerland) AG und Adval Tech (Grenchen) AG in Niederwangen und Grenchen seit 1. September 2022.
- **Cordula Hofmann**, Jahrgang 1970; Schweizerin; ist per 1. Januar 2024 als neues Konzernleitungsmitglied für den Bereich Group Human Resources und Corporate Communication verantwortlich. Sie ist Betriebsökonomin FH, Eidg. Dipl. Marketingplanerin, QMS-Organisatorin, Dipl. Kauffrau. Werdegang: Verkauf Export Länderverantwortliche, Leitungsfunktionen im Controlling, Logistik, Qualitätsmanagement und HR bei Franke Verpflegungstechnik AG, Aarburg (1995 – 2002), Head Education & Development, Corporate HR bei Franke Management AG, Aarburg (2002 – 2006), Sekretärin des Konzernleitungssekre-

tariats, Head Corporate General Training & Development bei Schindler Management AG, Ebikon (1990 – 1995 / 2006 – 2008); Vice President HR & Development Central Europe bei Swissport International Ltd., Zürich-Flughafen (2008 – 2016); Senior Project Manager, Mondelez Europe GmbH, Dozentin Berner Fachhochschule (2017 – 2018); Executive Vice President Global HR & Head of HR Switzerland, bei Belimed AG, Zug (2018 – 2020); Chief HR bei Pallas Kliniken, Olten (2020 – 2022).

Anzahl der zulässigen Tätigkeiten ausserhalb der Adval Tech Gruppe

Gemäß den statutarischen Angaben in Bezug auf die zulässige Anzahl Mandate außerhalb der Adval Tech Holding AG dürfen die Mitglieder der Konzernleitung höchstens zwei Mandate in börsenkotierten und fünf Mandate in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten übernehmen; siehe auch die Statuten der Gesellschaft unter: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Für weitere Einzelheiten hinsichtlich der Mandate wird auf die Ausführungen beim Verwaltungsrat auf den Seiten 80 und 81 in diesem Corporate-Governance-Bericht und Art. 30 der Statuten verwiesen. Die Mitglieder der Konzernleitung sind außerhalb der Adval Tech Gruppe in keinen Führungs- und Aufsichtsgremien bedeutender schweizerischer oder ausländischer Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des privaten oder des öffentlichen Rechts tätig und haben auch keine wichtigen politischen Ämter inne.

Es bestehen beziehungsweise bestanden im Berichtsjahr keine Managementverträge der Adval Tech Holding AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften mit Dritten. Einzelheiten zu Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen werden im separaten Vergütungsbericht auf den Seiten 99 bis 106 in diesem Geschäftsbericht dargelegt.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Sämtliche Angaben zu den Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen sowohl an amtierende als auch an ehemalige Organmitglieder sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 99 bis 106 im Einzelnen dargelegt. Die verschiedenen Statutenbestimmungen in Bezug auf Vergütungen der Organmitglieder sind in den Art. 20 sowie 26 bis 29 festgehalten. Die Statuten der Gesellschaft beinhalten keine Artikel in Bezug auf Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen an die Organmitglieder. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, dass sie diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben haben, dass keine Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien besteht, und dass sie das mit den Aktien verbundene wirtschaftliche Risiko tragen. Art. 685d Abs. 3 OR bleibt vorbehalten. Kein Erwerber von Aktien wird, unter Vorbehalt von Art. 6 Abs. 5 der Statuten, für mehr als 10% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals mit Stimmrecht eingetragen. Siehe hierzu auch die Statuten der Gesellschaft unter www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

An der Generalversammlung vom 19. Juni 2012 hatten die Aktionäre der Anhebung der Eintragsbeschränkung von bisher 5% auf 10% und einer entsprechenden Änderung der Statuten zugestimmt. Personengruppen, die untereinander verbunden sind und zur Umgehung der Eintragsbeschränkung koordiniert vorgehen, werden als ein Erwerber betrachtet. Der Verwaltungsrat kann Ausnahmen bewilligen. In 2006 hat der Verwaltungsrat eine Ausnahme zugunsten der Artemis Beteiligungen II AG gewährt. Sie hat die Beteiligung im zweiten Semester 2005 von der Franke Holding AG übernommen. 2014 erfolgte im Rahmen der Fusion der Artemis Beteiligungen I AG mit der Artemis Beteiligungen II AG ein Wechsel des Aktionärs. Der Kreis der

wirtschaftlich Berechtigten blieb durch diese Transaktion gleich. Der Verwaltungsrat hat den Fortbestand, der für Artemis Beteiligungen II AG bestehenden Ausnahmeregelung, auch für die Artemis Beteiligungen I AG nicht verändert.

Am 30. Januar 2007 hatte der Verwaltungsrat eine Ausnahme zugunsten von Dr. h. c. Willy Michel (Mitglied des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG von 2007 bis 2020) bewilligt. Diese wurde im Hinblick auf eine Kooperation gewährt.

Die Stimmrechtsbeschränkung (betreffend die früheren 5%) galt zudem nicht für jene Aktionäre, die bei Erlass der früheren Statutenbestimmungen betreffend Stimmrechtsbeschränkung mit einem Bestand an Namenaktien eingetragen waren und mehr als 5% aller Aktienstimmen verkörperten (Hansruedi Bienz, Einfache Gesellschaft Dreier). Die bisher gewährten und oben erwähnten Ausnahmen wurden durch den Verwaltungsrat auch im Berichtsjahr 2023 angewandt.

Für die Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung ist ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen auf sich vereinigt, erforderlich. Fiduziarische Eintragungen im Aktienregister sind nur ohne Stimmrecht möglich. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten. Die Statuten der Adval Tech Holding AG bezüglich Quoren entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Gemäß Art. 703 OR sind die Beschlüsse der Generalversammlung grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu fällen. Als Ausnahmen gelten die in Art. 14 der Statuten bzw. in Art. 704 OR aufgeführten Beschlüsse, für die mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich sind: Änderung des Gesellschaftszwecks; Zusammenlegung von Aktien, soweit dafür nicht die Zustimmung aller betroffenen Aktionäre erforderlich ist; die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlagen oder durch Verrechnung mit einer Forderung und die Gewährung von besonderen Vorteilen; Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts; Einführung eines bedingten Kapitals, Einführung eines Kapitalbands oder Schaffung von Vorratskapital gemäss Art. 12 des Bankengesetzes vom 8. November 1934; die Umwandlung von Partizipationsscheinen in Aktien; Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien; Einführung von Stimmrechtsaktien; den Wechsel der Währung des Aktienkapitals; Einführung des Stichentscheids des Vorsitzenden in der Generalversammlung; eine Statutenbestimmung zur Durchführung der Generalversammlung im Ausland; die Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft; Verlegung des Sitzes der Gesellschaft; Einführung einer statutarischen Schiedsklausel und die Auflösung der Gesellschaft.

Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB), spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung. Zudem können im Aktienbuch eingetragene Aktionäre auch schriftlich eingeladen werden. Aktionäre, die mindestens fünf Prozent des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können die Einberufung einer Generalversammlung verlangen; dies muss schriftlich und unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Anträge erfolgen. Aktionäre, die mindestens 0,5 Prozent des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Einberufung und Traktandierung werden schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge angebeht. Betreffend Fristen und Stichtag gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Es bestehen keine vom Schweizerischen Obligationenrecht (OR) abweichenden Regelungen bezüglich der Einberufung einer Generalversammlung. Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle einberufen. Das Einberufungsrecht steht auch den Liquidatoren und den Vertretern der Anleiensgläubiger zu. Der Verwaltungsrat bestimmt den Tagungsort der Generalversammlung, welche in der Schweiz oder im Ausland durchgeführt werden kann. Der Verwaltungsrat kann bestimmen, dass die Generalversammlung an mehreren Orten gleichzeitig durchgeführt wird, sofern die Voten der Teilnehmer unmittelbar in Bild und Ton an sämtlichen Tagungsorten übertragen werden und/oder sofern die Aktionäre, die nicht am Tagungsort oder an den Tagungsorten der Generalversammlung anwesend sind, ihre Rechte auf elektronischem Weg ausüben können. Alternativ kann der Verwaltungsrat vorsehen, dass die Generalversammlung auf elektronischem Weg ohne Tagungsort durchgeführt wird. Der Verwaltungsrat regelt die Verwendung elektronischer Mittel. Er stellt sicher, dass die Identität der Teilnehmer feststeht; die Voten in der Generalversammlung unmittelbar übertragen werden; jeder Teilnehmer Anträge stellen und sich an der Diskussion beteiligen kann und das Abstimmungsergebnis nicht verfälscht werden kann. Treten während einer Generalversammlung, die mit elektronischen Hilfsmitteln geführt wird, technische Probleme auf, sodass die Generalversammlung nicht ordnungsgemäss durchgeführt werden kann, so entscheidet der Vorsitzende, ob sie wiederholt oder verschoben wird. Beschlüsse, welche die Generalversammlung vor dem Auftreten der technischen Probleme gefasst hat, bleiben gültig. Der Verwaltungsrat bezeichnet für einen Tagungsort im Ausland oder für die Durchführung auf elektronischem Weg in der Einladung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, der gemäss Art. 8 Ziffer 2 der Statuten von der Generalversammlung gewählt wurde, oder bei dessen Fehlen oder Verhinderung einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, der gemäss Art. 8 Ziffer 2 der Statuten von der Generalversammlung zu bestätigen ist. In der Einberufung sind das Datum, der Beginn, die Art und der Ort der Generalversammlung, die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates samt kurzer Begründung und gegebenenfalls der Name und die Adresse des unabhängigen Stimmrechtsvertreters sowie gegebenenfalls die Anträge samt kurzer Begründung der Aktionäre, welche die Traktandierung oder die Durchführung einer Generalversammlung verlangt haben, bekanntzugeben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, können keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderuntersuchung. Mindestens 20 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung sind der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht sowie der Konzernrevisionsbericht zugänglich zu machen. Sofern die Unterlagen nicht elektronisch zugänglich sind, kann jeder Aktionär verlangen, dass ihm diese rechtzeitig zugestellt werden. Jeder Aktionär kann verlangen, dass ihm das Protokoll innerhalb von dreissig Tagen nach der Generalversammlung zugänglich gemacht wird. Die Beschlüsse und Wahlergebnisse sind unter Angabe der genauen Stimmverhältnisse innerhalb von fünfzehn Tagen nach der Generalversammlung den Aktionären auf elektronischem Weg zugänglich zu machen.

Aktionäre, die bis spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen werden, sind an der Versammlung stimmberechtigt. Das Datum für die Eintragung vor der Generalversammlung vom 16. Mai 2024 ist voraussichtlich der 6. Mai 2024.

Aktionäre, die Aktien vor der Generalversammlung veräußert haben, sind für den verkauften Bestand nicht stimmberechtigt. Die statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung entsprechen dem Schweizerischen Obligationenrecht.

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Gemäss den Statuten der Gesellschaft wählt die Generalversammlung jährlich den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Wird eine juristische Person oder eine Personengemeinschaft gewählt, so bestimmt diese in Absprache mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates die natürliche Person, welche den unabhängigen Stimmrechtsvertreter an der Generalversammlung mit schriftlicher Vollmacht vertritt. Hat die Gesellschaft

keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ernennt der Verwaltungsrat den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die nächste Generalversammlung. Die Amtsdauer des unabhängigen Stimmrechtsvertreters endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, wobei eine Wiederwahl möglich ist. Eine Abberufung durch die Generalversammlung erfolgt mit Wirkung auf das Ende dieser Generalversammlung.

Vollmachten und Weisungen können nur für die kommende Generalversammlung erteilt werden. Neben der schriftlichen Vollmacht- und Weisungserteilung können die Aktionäre dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmacht und Weisung erteilen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance. Der Verwaltungsrat ist zuständig, im Hinblick auf eine Generalversammlung die Weisungsordnungen für die unabhängige Stimmrechtsvertretung zu erlassen. Er kann darin insbesondere die Voraussetzungen festlegen, unter denen eine gültige Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vorliegt.

Die ordentliche Generalversammlung vom 11. Mai 2023 konnte erstmals nach der Coronavirus-Pandemie wieder mit der persönlichen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionär durchgeführt werden. Alternativ hatten die Aktionärinnen und Aktionäre weiterhin die Möglichkeit sich auf der Plattform von Computershare (www.gvote.ch) zu registrieren und ihre Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch zu erteilen. Die elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen war bis am 8. Mai 2023 um 23:59 Uhr möglich.

An der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 wurde das Advokatur- und Notariatsbüro Muntwyler von May Notare in Bern und Ittigen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für die Zeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Das Advokatur- und Notariatsbüro Muntwyler von May Notare ist unabhängig.

Für die kommende ordentliche Generalversammlung vom 16. Mai 2024, die wiederum als physische Generalversammlung vorgesehen ist, stellt der Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG zudem sicher, dass die Aktionärinnen und Aktionäre ihre Vollmachten und Weisungen dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch weiterhin vorgängig zur Generalversammlung schriftlich oder elektronisch erteilen können. Einzelheiten bezüglich der elektronischen Vollmacht- und Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden in der Einladung zur nächsten Generalversammlung erläutert. Die elektronische Abgabe der Stimmweisungen für Generalversammlungen können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter über die Plattform von Computershare (www.gvote.ch) im Vorfeld der ordentlichen Generalversammlung abgegeben werden. Das entsprechende Anmelde- und Abstimmungsprozedere über diese Plattform wird den Aktionärinnen und Aktionären, die im Aktienbuch eingetragen sind, zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Die elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen wird voraussichtlich bis am 13. Mai 2024 um 23:59 Uhr möglich sein.

Kontrollwechsel und Abwehrmaßnahmen

Die Statuten der Adval Tech Holding AG enthalten keine Regelung betreffend «opting-out» oder «opting-up» bei Erreichen des gesetzlichen Schwellenwertes. Zudem enthalten die Arbeitsverträge der Organmitglieder oder anderer Kadermitglieder, die in der Gesellschaft eine Schlüsselfunktion innehaben, keine Kontrollwechselklauseln. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Als Revisionsstelle für die Adval Tech Holding AG wurde die Deloitte AG, Zürich, an der Generalversammlung vom 23. Mai 2019 erstmals für das Geschäftsjahr 2019 gewählt. An der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 wurde die Deloitte AG als Revisionsstelle wiedergewählt. Leitender Revisor seit dem Geschäftsjahr 2020 ist Christophe Aebi. Das im Geschäftsjahr 2023 von der Deloitte AG insgesamt fakturierte bzw. abgegrenzte Revisionshonorar betrug 329'000 CHF (Vorjahr: 367'000 CHF).

Im Jahr 2023 wurde der Revisionsstelle zusätzlich für Steuerberatung ein Honorar von insgesamt 75'000 CHF entrichtet (Vorjahr: 52'000 CHF).

Die Revisionsstelle berichtet dem Prüfungsausschuss (die Aufgabe wird vom Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen) mindestens zweimal jährlich (einmal pro Halbjahr) ausführlich und in schriftlicher Form über die Prüfungsfeststellungen. Die bedeutenden Feststellungen und Empfehlungen in den Prüfberichten der Revisionsstelle werden detailliert mit dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung besprochen.

Im Jahr 2023 nahm die Revisionsstelle an allen drei Sitzungen des Prüfungsausschusses/Verwaltungsrates teil, um die Ergebnisse der Prüfungsarbeit zu erläutern. Für die Zusammenfassung der Ergebnisse der Zwischenprüfung und der Jahresabschlussprüfung verfasste die Revisionsstelle jeweils einen detaillierten Managementbericht, der als Basis für die Erläuterungen gegenüber dem Gesamtverwaltungsrat diente.

Der Verwaltungsrat überprüft jährlich das Revisionskonzept, legt nach Rücksprache mit der Revisionsstelle und dem Präsidenten des Verwaltungsrates den Revisionsplan fest und bestimmt den Honorarrahmen. Weiter überprüft der Ausschuss periodisch die Unabhängigkeit der Revisoren (ihre persönliche Unabhängigkeit sowie die der Revisionsstelle), die Bereitstellung der entsprechenden Ressourcen der Revisionsstelle, die praktischen Empfehlungen bei der Umsetzung der Swiss-GAAP-FER-Richtlinien, das Verständnis gegenüber den Geschäftsfeldern und den spezifischen Geschäftsrisiken der Gesellschaft, die Zusammenarbeit mit dem Prüfungsausschuss und der Konzernleitung sowie die Vereinbarkeit des Revisionsmandates mit allfälligen weiteren Beratungsaufträgen. Beratungsaufträge an die Revisionsstelle von mehr als 0,1 Mio. CHF pro Auftrag sind vom Verwaltungsrat vor der Vergabe zu genehmigen. Für das Geschäftsjahr 2023 ist der Verwaltungsrat zu dem Schluss gekommen, dass die Unabhängigkeit der Revisionsstelle vollumfänglich gewährleistet ist.

Hinsichtlich Rotationsrhythmus des leitenden Revisors richtet sich der Verwaltungsrat nach den gesetzlichen Vorschriften gemäß OR. Das heisst, dass der leitende Revisor alle sieben Jahre im Rotationsverfahren ausgetauscht wird.

Handelssperrzeiten

Die Adval Tech Holding AG hat in ihrem Reglement über Insidergeschäfte, es wurde letztmals am 9. Dezember 2021 angepasst, klare Regelungen bezüglich Handelssperrzeiten («Blackout-Perioden») festgelegt.

Die Adval Tech Gruppe hat den Handel mit Aktien der Adval Tech Holding AG für die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und der Geschäftsleitung von Konzerngesellschaften sowie für alle Personen mit Zugriff auf das operative Reporting System eingeschränkt. Es werden keine Ausnahmen gewährt. Weder im Berichtsjahr 2023 noch in den Vorjahren wurden Ausnahmen gewährt.

In der Regel ist der Handel mit Aktien der Gesellschaft 90 Tage vor der Publikation des Jahresabschlusses (per 31. Dezember) und 60 Tage vor Publikation der Semesterergebnisse (per 30. Juni) bis und mit einem Tag nach Publikation der Ergebnisse untersagt. Die Daten der Veröffentlichung sämtlicher Finanzergebnisse sind jeweils auf der Website der Gesellschaft ersichtlich: www.advaltech.com/de/investoren.

Weitere Handelssperren aufgrund von Projekten und Transaktionen, (z.B. große Investitionen, Akquisitionen oder Verkäufe, sowie wesentliche Änderungen in der Kapital- oder Aktionärsstruktur) mit potenziell kursrelevanten Auswirkungen werden bei Bedarf angeordnet. In diesen Fällen gilt als Handelssperrzeit die Zeitspanne zwischen dem Tag der internen Kenntnisnahme zu einer zu Ad-hoc-Publizität führenden Information und dem Tag nach Veröffentlichung dieser Information.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und der Geschäftsleitung von Konzerngesellschaften werden jeweils zeitgerecht vor Beginn der Handelssperrzeiten per E-Mail durch den Chief Financial Officer (CFO) an die geltenden Sperrfristen erinnert oder über neue Sperrfristen informiert.

Informationspolitik

Adval Tech legt Wert auf eine offene Informationspolitik und auf die Kontaktpflege mit Investoren, Finanzanalysten, Wirtschaftsjournalisten und anderen interessierten Kreisen.

Verwaltungsratspräsident René Rothen und CFO Markus Reber sowie ab dem 1. Januar 2024 Cordula Hofmann, Head Group Human Resources & Corporate Communication stehen diesen Zielgruppen als direkte Ansprechpartner zur Verfügung. Adval Tech veröffentlicht die Geschäftsergebnisse in einem Jahres- und Halbjahresbericht sowie in Ad-hoc-Mitteilungen. Bei besonderen Ereignissen finden Medien- und Analystenkonferenzen statt. Die Jahres- und Semesterberichte sind auf der Website der Adval Tech Gruppe elektronisch verfügbar: www.advaltech.com/de/investoren und können bei der Gesellschaft in gedruckter Form bestellt werden.

Zudem stehen sowohl die Einladung als auch das Protokoll der jeweiligen Generalversammlung auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung. Siehe hierzu www.advaltech.com/de/investoren.

Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB, www.shab.ch). Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Kotierung der Namenaktien an der SIX Exchange Regulation erfolgen in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Exchange Regulation. Dieses kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.ser-ag.com/de/resources/laws-regulations-determinations/regulations.html.

Detaillierte Informationen über die Offenlegungsmeldungen sind unter folgendem Link abrufbar: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html/

Auswahl Emittent: Adval Tech Holding AG

Wichtige Ereignisse werden gemäß Ad-hoc-Publizitätsvorschriften der SIX Exchange Regulation der Öffentlichkeit bekannt gegeben (sogenanntes Push-and-Pull-System). Diese Unternehmensnachrichten gemäß Art. 53 KR sind auf der Website der Gesellschaft unter «Ad-hoc-Publizität» abrufbar: www.advaltech.com/de/investoren/news/ad-hoc.

Andere von der Gesellschaft publizierte Unternehmensnachrichten können abgerufen werden unter: www.advaltech.com/de/investoren/news/andere.

Angaben zu Transaktionen von Verwaltungsrat und Konzernleitung mit Aktien der Gesellschaft werden laufend unter folgendem Weblink publiziert: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html/

Auswahl Emittent: Adval Tech Holding AG

Die Statuten und das Organisationsreglement der Adval Tech Holding AG sind unter www.advaltech.com abrufbar. Weblink zu Statuten und Organisationsreglement: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Über einen E-Mail-Verteilservice oder ein RSS-Feed-Abonnement können auf der Website auch kostenlos und zeitnah die von Adval Tech publizierten Mitteilungen bestellt werden. Weblink für die Anmeldung zum Erhalt von Ad-hoc-Mitteilungen: www.advaltech.com/de/investoren/newsletter.

Kontakt

Adval Tech Management AG
Freiburgstrasse 556, CH-3172 Niederwangen
Telefon +41 31 980 84 44
info@advaltech.com, www.advaltech.com

Ansprechpartner

René Rothen
Präsident des Verwaltungsrates
rene.rothen@advaltech.com

Markus Reber
Chief Financial Officer
markus.reber@advaltech.com

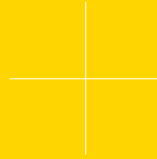
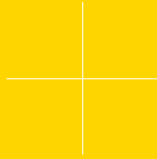
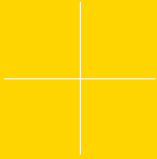
Cordula Hofmann
Head Group Human Resources & Corporate Communication
cordula.hofmann@advaltech.com

Agenda

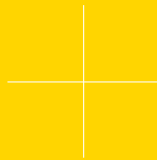
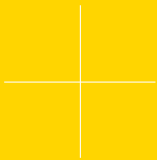
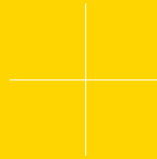
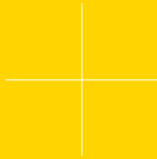
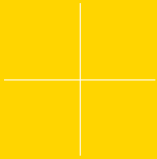
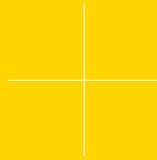
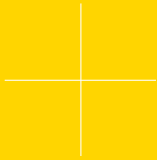
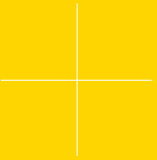
Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2023
und Publikation Geschäftsbericht 2023:
Dienstag, 2. April 2024

Generalversammlung:
Donnerstag, 16. Mai 2024, Bern

Bekanntgabe der Semesterresultate:
Ende August 2024



VERGÜTUNGSBERICHT



VERGÜTUNGSBERICHT

Der vorliegende Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 der Adval Tech Holding AG («Gesellschaft») legt die Vergütungsgrundsätze, das Vergütungssystem sowie die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung dar.

Die Angaben in diesem Bericht folgen den Richtlinien zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation und den Anforderungen des Obligationenrechts (in Kraft seit 1. Januar 2023). Soweit nicht anders angegeben, erfolgen die Angaben per Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 und beziehen sich auf die per Ende 2023 gültigen Statuten der Gesellschaft, in der Fassung vom 11. Mai 2023, und auf das Organisationsreglement der Gesellschaft vom 10. Dezember 2020. Die Statuten und das Organisationsreglement der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss überprüft und beurteilt regelmäßig die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung und stellt sicher, dass die Vergütungspolitik im Einklang mit den Interessen der Aktionäre ist.

Im Berichtsjahr 2023 blieben die Vergütungsmodalitäten für den Verwaltungsrat und für die Mitglieder der Konzernleitung gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Verwaltungsrat bezieht für seine Tätigkeit ausschließlich eine feste Vergütung, sowie Sitzungsgelder und eine Spesenpauschale. Für die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich die Gesamtentschädigung aus einer festen und einer variablen, leistungsabhängigen Komponente zusammen.

Der vorliegende Vergütungsbericht wird den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2024 zur Konsultativabstimmung unterbreitet. Der ordentlichen Generalversammlung werden zudem jeweils in gesonderten Abstimmungen gemäß Statuten der Gesellschaft folgende maximale Gesamtbeträge der Vergütungen zur Genehmigung beantragt:

- a) der maximale Gesamtbetrag für die feste Vergütung des Verwaltungsrates für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung;
- b) der maximale Gesamtbetrag für die feste Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr;
- c) der Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Konzernleitung (im Nachhinein) für das der Generalversammlung vorangegangene Geschäftsjahr.

Übersicht Vergütung für den Verwaltungsrat

in CHF	2023	2022
Anzahl Mitglieder	4	4
Gesamtvergütung von einer ordentlichen GV bis zur nächsten (Herleitung)	358'588	274'201
An der GV genehmigter maximaler Vergütungsbetrag	370'000	280'000

Übersicht Vergütung für die Konzernleitung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Mitglieder ¹⁾	2	3
Total feste Vergütung ²⁾	1'108'845	1'275'025
An der GV genehmigter maximaler Gesamtbetrag für feste Vergütung	1'350'000	1'425'000
Von GV im Nachhinein zu genehmigender Gesamtbetrag für die variable Vergütung für das der GV vorangegangene Geschäftsjahr	42'180	96'423
Repräsentationsspesen	33'600	47'900
Gesamtvergütung für Konzernleitung	1'184'625	1'419'348

1) Im Geschäftsjahr 2023 zwei Mitglieder, CEO und CFO. Im Geschäftsjahr 2022 drei Mitglieder bis zum 30. November 2022, per diesem Datum trat ein Mitglied in den Ruhestand.

2) Die feste Vergütung 2023 beinhaltet die Auszahlung von nicht bezogenen Ferienguthaben, in Höhe von CHF 221'378 im Zusammenhang mit der Pensionierung des CEO per 31.12.2023.

Prinzipien der Vergütung

Die Gesellschaft hat sich mit ihrer Vergütungspolitik zum Ziel gesetzt, qualifizierte Mitglieder für den Verwaltungsrat zu gewinnen. Sie müssen auf Grund ihrer fachlichen und persönlichen Qualifikationen in der Lage sein, die Gesellschaft strategisch weiterzuentwickeln und ihre Aufgaben als Aufsichtsorgan gegenüber der Konzernleitung zu erfüllen.

Ziel der Vergütungspolitik für die Konzernleitung ist es, qualifizierte Führungspersönlichkeiten zu gewinnen, die auf Grund ihres Fachwissens und ihrer Führungs- und Sozialkompetenzen in der Lage sind, die Unternehmensstrategie der Gesellschaft erfolgreich umzusetzen.

Die Vergütungspolitik basiert auf den folgenden vier Grundsätzen:

- Adval Tech steht für eine zeitgemäße und wettbewerbsfähige Vergütungspolitik ein.
- Die Vergütungspolitik ist einfach gestaltet, sie bietet Leistungsanreize und ist transparent.
- Mit der Vergütungspolitik soll langfristig nachhaltiger Mehrwert für die Gruppe und ihre Stakeholder geschaffen werden.
- Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten eine angemessene, feste Vergütung und eine erfolgsabhängige, variable Vergütung, die an die Erreichung vereinbarter Ziele geknüpft ist.

Governance

Die Gesamtverantwortung für die Definition der Vergütungsgrundsätze der Adval Tech Holding AG liegt beim Verwaltungsrat. Der Gesamtverwaltungsrat der Adval Tech Holding AG beschließt über die individuellen Vergütungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten und der einzelnen Mitglieder der Konzernleitung. Er trifft seine Entscheidung auf der Grundlage der vom Ernennungs- und Vergütungsausschuss vorbereiteten Anträge. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen an der Sitzung betreffend die Vergütungen des Verwaltungsrates teil, und alle Verwaltungsratsmitglieder haben ein Stimmrecht betreffend die Einzelvergütungen.

Gemäß den Statuten der Gesellschaft kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung zusätzliche oder abweichende Anträge in Bezug auf die gleichen oder andere Zeitperioden zur Genehmigung unterbreiten. Die jeweiligen Gesamtbeträge, die der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden, verste-

hen sich einschließlich sämtlicher Beiträge der Gesellschaft an die Sozialversicherungen und berufliche Vorsorge. Die Abstimmung der Generalversammlung hat bindende Wirkung für die genehmigten Gesamtbeiträge.

Stimmt die Generalversammlung einem der Anträge des Verwaltungsrates auf Genehmigung der Vergütungen nicht zu, dann ist der Verwaltungsrat ermächtigt, anlässlich der gleichen Generalversammlung neue Anträge zu stellen oder die Abstimmungen über die Genehmigung der Vergütungen auf eine außerordentliche oder die nächste ordentliche Generalversammlung zu vertagen. Bis zur Genehmigung der festen Vergütungen durch die Generalversammlung kann der Verwaltungsrat die Vergütungen unter dem Vorbehalt der Genehmigung auszahlen.

In den Statuten der Gesellschaft ist die Gewährung eines Zusatzbetrages für die Mitglieder der Konzernleitung wie folgt geregelt: Falls die Generalversammlung den für das der Generalversammlung folgende Geschäftsjahr zu entrichtenden Maximalbetrag für die festen Vergütungen genehmigt hat, so darf die Gesellschaft während den betreffenden Vergütungsperioden zusätzlich je Vergütungsperiode 25% dieses Betrages für die gesamte oder teilweise Vergütung von Personen aufwenden, welche neu Mitglieder der Konzernleitung werden.

Die verschiedenen Statutenbestimmungen in Bezug auf Vergütungen der Organmitglieder sind in den Art. 20 sowie 26 bis 29 festgehalten. Die Statuten der Gesellschaft beinhalten keine Artikel in Bezug auf Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen an die Organmitglieder. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Ernennungs- und Vergütungsausschuss

Dem Ernennungs- und Vergütungsausschuss gehören ausschließlich nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder an. An der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 2023 wurden die Verwaltungsräte Christoph Hammer (Mitglied, Neuwahl) und Jürg Schori (Vorsitz, Wiederwahl) in Einzelwahlen als Mitglieder des Ernennungs- und Vergütungsausschusses für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Für weitere Einzelheiten und die wesentlichen Aufgaben des Ernennungs- und Vergütungsausschusses wird auf das Kapitel «Corporate Governance» auf den Seiten 83 und 84 in diesem Geschäftsbericht verwiesen.

Diversität im Verwaltungsrat und in der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG achtet bei der Zusammensetzung der Verwaltungsratsmitglieder, die der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden, und bei der Nominierung von Konzernleitungsmitgliedern auf eine Ausgewogenheit hinsichtlich fachlicher Qualifikation und Diversität. Verwaltungsrat und Konzernleitung sollen mit Persönlichkeiten besetzt sein, welche die erforderlichen Fachkenntnisse und Fähigkeiten sowie die persönlichen Voraussetzungen mitbringen, die erforderlich sind, um ein Industrieunternehmen wie die Adval Tech Gruppe zu leiten und weiterzuentwickeln. Bei der Auswahl neuer Verwaltungsratsmitglieder und neuer Konzernleitungsmitglieder werden daher neben der fachlichen Qualifikation internationale Erfahrung, Aspekte wie die Vertretung beider Geschlechter, Altersstruktur, Ausbildung und der generelle Erfahrungshintergrund angemessen berücksichtigt.

Im Branchenvergleich verfügt Adval Tech über einen hohen Frauenanteil. Um den Frauenanteil insgesamt und vor allem in Führungspositionen weiter zu erhöhen, wurden von der Gesellschaft gezielte Maßnahmen zum Abbau von geschlechterspezifischen Barrieren und ein zielgruppenspezifischer Personalauswahlprozess erarbeitet. Adval Tech ist bestrebt, im Rahmen der zukünftigen Ernennung Führungskräfte, die geschlechterspezifische Diversität angemessen zu reflektieren.

Bereits von 2012 bis ins Berichtsjahr 2022 waren ein Drittel der Mitglieder der Konzernleitung Frauen. Mit der Berufung einer Frau und eines Mannes als zwei neue Konzernleitungsmitglieder per 1. Januar 2024, zusätzlich zum amtierenden CFO, reflektiert der Frauenanteil ab diesem Datum wieder ein Drittel der Konzernleitungsmitglieder. Informationen zu den beiden neuen Konzernleitungsmitgliedern finden sich Corporate Governance Bericht im Abschnitt «Konzernleitung» auf Seite 87.

Struktur- und Entscheidungsebenen betreffend Vergütungen der Organmitglieder

Vergütungsart	Ernennungs- und Vergütungs-ausschuss	Gesamt-verwaltungsrat	General-versammlung
Vergütungen Verwaltungsrat			
Maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für den Zeitraum bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung	Vorbereitung und Empfehlung	Antrag an Generalversammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen für den Präsidenten und die Verwaltungsräte im abgelaufenen Vergütungszeitraum	Prüfung, Antrag	Genehmigung	
Vergütungen Konzernleitung			
Maximale feste Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr	Empfehlung	Antrag an Generalversammlung	Genehmigung
Gesamtbetrag der variablen Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung für das der Generalversammlung vorangegangene Geschäftsjahr	Empfehlung	Antrag an Generalversammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen für Mitglieder der Konzernleitung (Grundsalar und Nebenleistungen, variabler Anteil) im abgelaufenen Geschäftsjahr	Prüfung, Empfehlung	Genehmigung	

1. VERGÜTUNG DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder richtet sich nach der Funktion der einzelnen Mitglieder (Präsident, Mitglied). Die Gesamtvergütung der Verwaltungsratsmitglieder besteht aus einem festen Honorar (rund 80% der Gesamtvergütung), einem Sitzungsgeld (rund 10% der Gesamtvergütung) und einer pauschalen Spesenvergütung (rund 10% der Gesamtvergütung). Der Verwaltungsrat bezieht keine variable Vergütung. Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates wird in bar ausbezahlt.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates ist nicht an Zielvorgaben der Gesellschaft gebunden. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss beantragt in der Regel einmal jährlich die Höhe der Verwaltungsrats honorare, der Sitzungsgelder und der Spesenpauschale. Der Gesamtverwaltungsrat legt auf Basis dieser Anträge die Vergütung nach freiem Ermessen fest, ohne externe Berater oder spezifische Studien beizuziehen.

Das feste Honorar des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates wurde seit 2004 nicht mehr angepasst. Zudem wird seit der Generalversammlung 2020 für die Mitarbeit in Ausschüssen kein Honorar mehr ausgerichtet.

Der Verwaltungsrat hat 2023 die Honorarstruktur gegenüber dem Vorjahr unverändert belassen. Für das Geschäftsjahr 2023 gelten weiterhin folgende Honorare:

- Der Präsident des Verwaltungsrates erhält ein festes Honorar von 60'000 CHF.
- Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ein festes Honorar von 40'000 CHF.
- Zusätzlich erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates pro Sitzung, an der sie teilnehmen, ein einheitliches Sitzungsgeld und eine pauschale Spesenvergütung. Pro Tag werden höchstens ein Sitzungsgeld und eine Spesenpauschale ausgerichtet, auch wenn mehrere Sitzungen am selben Tag stattfinden.
- Der Präsident des Verwaltungsrates verzichtete im Geschäftsjahr 2023 wie im Vorjahr auf die Auszahlung der Spesenpauschale.

Die Auszahlung der Honorare erfolgt zweimal jährlich nachschüssig, in der Regel im Juli für das erste Semester und im Januar für das zweite Semester des Vorjahres. Die Offenlegung erfolgt auf den aufgrund der effektiven Zahl der Sitzungen abgegrenzten Vergütungen für das Berichtsjahr. Seit dem Jahr 2015 stimmt die Generalversammlung verbindlich über die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates ab, siehe hierzu die Ausführungen im Abschnitt «Governance» auf den Seiten 97 und 98 in diesem Vergütungsbericht.

Vergütungen des Verwaltungsrates für die Jahre 2023 und 2022 (von der Revisionsstelle geprüft)

In den folgenden Tabellen wird die Vergütung, die den Mitgliedern des Verwaltungsrates in den Geschäftsjahren 2023 und 2022 entrichtet wurde, dargestellt.

Vergütungen für das Geschäftsjahr 2023 (von der Revisionsstelle geprüft)

in CHF	Funktion	Basisvergütung ¹⁾	Andere Vergütungen ²⁾	Sozialversicherungsbeiträge	Total	Repräsentationsspesen ³⁾	Berater-tätigkeit ⁵⁾
René Rothen ⁴⁾	Präsident und CEO	60'000	5'000	4'413	69'413	0	0
Hans Dreier	Mitglied	40'000	7'000	3'505	50'505	4'800	44'284
Christoph Hammer ^{6) 8)}	Mitglied seit GV 2023	30'000	7'000	0	37'000	4'200	0
Christian Mäder ^{6) 7)}	Mitglied bis GV 2023	10'000	2'000	0	12'000	1'600	0
Jürg Schori ⁶⁾	Mitglied	40'000	9'000	6'273	55'273	5'800	0
Total Verwaltungsrat		180'000	30'000	14'191	224'191	16'400	44'284

1) Festes Honorar

2) Sitzungsgeld

3) Spesenpauschale

4) Die Vergütung als CEO der Adval Tech Holding AG ist in den Tabellen «Vergütung an die Konzernleitung für die Geschäftsjahre 2023 und 2022» separat aufgeführt

5) Entschädigung für vertraglich vereinbarte Berater-tätigkeit, einschließlich Sozialleistungen

6) Mitglied Ernennungs- und Vergütungsausschuss

7) Auszahlung des Honorars erfolgte an die Franke Management AG, Aarburg

8) Auszahlung des Honorars erfolgte an die Hammer Advisory AG, St. Gallen

Gemäß vertraglicher Vereinbarung mit dem Verwaltungsrat übt Hans Dreier seit 2018 zusätzlich zu seiner Funktion als Mitglied des Verwaltungsrates für die Gesellschaft eine Beraterfunktion in einem Teilzeitpensum aus. Die Entschädigung für diese Berater-tätigkeit erfolgt monatlich (basierend auf einem Monatsansatz von 3'500 CHF für ein Teilpensum zuzüglich Sozialleistungen). Es ist vorgesehen, dass seine Berater-tätigkeit auch im Geschäftsjahr 2024 weitergeführt wird.

Die ordentliche Generalversammlung vom 11. Mai 2023 hat eine maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023 in der Höhe von 370'000 CHF genehmigt.

Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2023 und des Betrags, der an der GV 2023 bis zur GV 2024 genehmigt wurde:

in CHF	Total Vergütung im Geschäftsjahr 2023 (inkl. Repräsen- tationsspesen)	Abzüglich Vergütung für den Zeitraum 1.1.2023 bis GV 2023 (5 Monate)	Plus Vergütung für den Zeitraum 1.1.2024 bis GV 2024 (5 Monate)	Gesamtvergütung für den Zeitraum GV 2023 bis GV 2024	Maximaler Gesamtbetrag, der an GV 2023 genehmigt wurde
Total Verwaltungsrat (4 Mitglieder)	284'875	137'101	210'814	358'588	370'000

Die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2023 steht im Einklang mit der Genehmigung der Generalversammlung genehmigten Summe für die Zeit von der Generalversammlung 2023 bis zur Generalversammlung 2024. Die Basisvergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Ansätze für Sitzungsgelder und Pauschalspesen blieben unverändert. Die Basisvergütung für den Präsidenten des Verwaltungsrates wurde im Rahmen der neu definierten Rolle als exekutiver Verwaltungsratspräsident mit Wirkung ab 1. Januar 2024 angepasst.

Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022 (von der Revisionsstelle geprüft)

in CHF	Funktion	Basisvergü- tung ¹⁾	Andere Vergü- tungen ²⁾	Sozialversi- cherungsbei- träge	Total	Repräsen- tationsspesen ³⁾	Berater- tätigkeit ⁵⁾
René Rothen ⁴⁾	Präsident und CEO	60'000	6'000	4'664	70'664	0	0
Hans Dreier	Mitglied	40'000	6'000	1'756	47'756	4'800	45'727
Christian Mäder ^{6) 7)}	Mitglied	40'000	6'000	0	46'000	4'800	0
Jürg Schori ⁶⁾	Mitglied	40'000	6'000	3'654	49'654	4'800	0
Total Verwaltungsrat		180'000	24'000	10'074	214'074	14'400	45'727

1) Festes Honorar

2) Sitzungsgeld

3) Spesenpauschale

4) Die Vergütung als CEO der Adval Tech Holding AG ist in den Tabellen «Vergütung an die Konzernleitung für die Geschäftsjahre 2022 und 2021» sind im Vergütungsbericht 2022 auf Seite 66 separat aufgeführt. www.advaltech.com/de/investoren

5) Entschädigung für vertraglich vereinbarte Beratertätigkeit, einschließlich Sozialleistungen

6) Mitglied Ernennungs- und Vergütungsausschuss

7) Auszahlung des Honorars erfolgte an die Franke Management AG, Aarburg

Gemäß vertraglicher Vereinbarung mit dem Verwaltungsrat übt Hans Dreier seit 2018 zusätzlich zu seiner Funktion als Mitglied des Verwaltungsrates für die Gesellschaft eine Beraterfunktion in einem Teilzeitpensum aus. Die Entschädigung für diese Beratertätigkeit erfolgt monatlich (basierend auf einem Monatsansatz von 3'500 CHF für ein Teilpensum zuzüglich Sozialleistungen). Wie vorgesehen, hat er seine Beratertätigkeit auch im Geschäftsjahr 2023 weitergeführt.

Die ordentliche Generalversammlung vom 19. Mai 2022 hat eine maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022 in der Höhe von 280'000 CHF genehmigt.

Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022 und des Betrags, der an der GV 2022 bis zur GV 2023 genehmigt wurde:

in CHF	Total Vergütung im Geschäftsjahr 2022 (inkl. Repräsen- tationsspesen)	Abzüglich Vergütung für den Zeitraum 1.1.2022 bis GV 2022 (5 Monate)	Plus Vergütung für den Zeitraum 1.1.2023 bis GV 2023 (5 Monate)	Gesamtvergütung für den Zeitraum GV 2022 bis GV 2023	Maximaler Gesamtbetrag, der an GV 2022 genehmigt wurde
Total Verwaltungsrat (4 Mitglieder)	274'201	137'101	137'101	274'201	280'000

Die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022 stand im Einklang mit der Genehmigung der Generalversammlung. Die Basisvergütungen und die Ansätze für Sitzungsgelder und Pauschal-
spesen blieben unverändert.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 16. Mai 2024 eine Gesamtvergütung für die Mitglie-
der des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer (Zeitraum GV 2024 bis GV 2025) in Höhe von 365'000 CHF
beantragen. René Rothen, VR-Präsident und CEO der Adval Tech Gruppe, ist wie bereits am 15. Dezember
2022 angekündigt, per 31. Dezember 2023 von seiner Funktion als CEO zurückgetreten. Als Verwaltun-
gsratspräsident steht er der Gruppe weiterhin zur Verfügung. Anlässlich der Generalversammlung vom 11. Mai
2023 wurde er als Verwaltungsratspräsident wiedergewählt. Er hatte per 1. Januar 2024 als Executiver
VR-Präsident auch weiterhin die operative Gesamtverantwortung des Konzerns inne. Daraus wird sich für
das Geschäftsjahr 2024 eine höhere Gesamtentschädigung für den Verwaltungsrat ergeben. Gleichzeitig
wird der Anteil von René Rothen an der Gesamtentschädigung für die Konzernleitung im Geschäftsjahr 2024
entfallen. Der Verwaltungsrat hat per 1. April 2024 einen neuen CEO in die Konzernleitung berufen, siehe
hierzu den Corporate-Governance-Bericht auf Seite 81 in diesem Geschäftsbericht.

2. VERGÜTUNG FÜR MITGLIEDER DER KONZERNLEITUNG

Die Gesamtvergütung der Konzernleitungsmitglieder besteht aus einer festen und einer variablen, leistungs-
abhängigen Komponente.

Die feste Komponente umfasst ein der Verantwortung entsprechendes Grundsalar in bar und Nebenleistun-
gen (Geschäftswagen und Spesenpauschale). Für die Höhe der variablen leistungsabhängigen Komponente
sind im Voraus festgelegte finanzielle und individuelle Ziele maßgebend.

Die variable, leistungsabhängige Komponente wird in bar, teilweise in Aktien oder insgesamt in Form von
Aktien der Gesellschaft ausbezahlt. Erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung teilweise oder insgesamt
in Form von Aktien der Gesellschaft, so bestimmt der Verwaltungsrat die für die Bewertung der zugeteilten
Aktien maßgebenden Faktoren wie den Zeitpunkt und die Methode der Bewertung sowie die Dauer der damit
verbundenen Sperrfristen.

Weder im Geschäftsjahr 2023 noch im Vorjahr wurden für die Festlegung der Vergütungen an die Mitglieder
der Konzernleitung ein branchenspezifischer Benchmark, externe Studien oder Berater beigezogen. Die
Mitglieder der Konzernleitung (einschließlich CEO, seit der Generalversammlung 2020 gleichzeitig Verwal-
tungsratspräsident) nehmen an der Verwaltungsratssitzung während der Dauer der Entschädigungsbespre-
chung durch den Verwaltungsrat nicht teil.

2.1 Vergütungssystem für die Konzernleitung im Geschäftsjahr 2023

Das Vergütungssystem für die Konzernleitung wurde im Geschäftsjahr 2020 mit individuellen Zielen ergänzt. Diese individuellen Ziele werden jährlich festgelegt und wurden auch für das Geschäftsjahr 2023 mit den Mitgliedern der Konzernleitung einzeln vereinbart. Der Verwaltungsrat hat zur Bemessung der variablen Vergütung der Konzernleitungsmitglieder drei Zielgrößen festgelegt:

- a) das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT¹⁾;
- b) einen festgelegten Prozentsatz der Warenvorräte im Verhältnis zur Gesamtleistung¹⁾ des Konzerns in Bezug auf das Komponentengeschäft;
- c) individuelle Zielsetzungen.

2.2 Feste Komponente der Gesamtentschädigung

Das Grundsalar (feste Komponente der Gesamtentschädigung) und die Nebenleistungen (Geschäftswagen und Spesenpauschale) der Konzernleitungsmitglieder richten sich nach der Funktion der einzelnen Mitglieder – Chief Executive Officer (CEO), Chief Financial Officer (CFO), (im Berichtsjahr 2022 zudem das ehemalige Konzernleitungsmitglied Leiterin Corporate HR/Communication) – sowie nach der Qualifikation und der Berufserfahrung der jeweiligen Person. Auf dieser Grundlage wird die Höhe des Grundsalar und der Nebenleistungen auf Antrag des Ernennungs- und Vergütungsausschusses vom Verwaltungsrat jährlich geprüft und nach freiem Ermessen festgelegt. Gegebenenfalls werden das Grundsalar und die Nebenleistungen vom Verwaltungsrat auf Antrag des Ernennungs- und Vergütungsausschusses für das folgende Jahr angepasst. Das Grundsalar wird auf Monatsbasis in bar ausbezahlt.

2.3 Variable, leistungsabhängige Komponente der Gesamtentschädigung

Die Zielgröße der variablen Komponente, der Zielbonus, wird dem Verwaltungsrat einmal jährlich vom Ernennungs- und Vergütungsausschuss beantragt. Die variable, leistungsabhängige Komponente wird jeweils nach Vorliegen der Zielerreichungsbeurteilung durch den Gesamtverwaltungsrat definitiv festgelegt. Die Auszahlung erfolgt jeweils im Mai des Folgejahres, vorbehaltlich der Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung.

Für das Geschäftsjahr 2023 war der Zielbonus für den CEO auf 52% und für den CFO, als weiteres Mitglied der Konzernleitung auf 42% des Grundsalar festgelegt worden (Vorjahr: 52% für den CEO und 43% für die beiden weiteren Mitglieder der Konzernleitung).

Zur Bemessung des effektiven Bonus wird wie bereits in den Vorjahren der Erreichungsgrad für die folgenden Ziele festgelegt:

- Absolut erzielter EBIT¹⁾ der Adval Tech Gruppe gegenüber dem Budget, mit einer Gewichtung von 50% am Gesamtbonus. Bei einer Zielerreichung unter 75% des jeweils budgetierten Wertes liegt der Bonusanteil bei Null. Bei einer Zielerreichung von mehr als 75% wird der Bonus anteilmäßig berechnet. Eine Zielerreichung von 100% entspricht dem Zielbonusanteil für den EBIT¹⁾. Bei einer Zielerreichung von 150% oder mehr ist der Bonus auf 200% des Zielbonus begrenzt.
- Effektive Verbesserung der Warenvorräte in Prozenten der Gesamtleistung¹⁾ im Vergleich zum festgelegten Zielwert (jeweils in Prozentpunkten gemessen), mit einer Gewichtung von 25% am Gesamtbonus. Das Erreichen der Zielvorgabe (in %-Punkten gemessen), ergibt einen anteiligen Bonuswert für dieses Ziel von Null. Jegliche Verbesserung dieser Kennzahl (sobald Verbesserung gegenüber Ziel > null Prozentpunkte) führt zu einer linearen anteilmäßigen Berechnung der Bonuskomponente. Bei Erreichen einer Verbesserung von drei Prozentpunkten gegenüber dem festgelegten Wert ist der Bonusanteil auf maximal 200% des Zielbonus begrenzt.

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

- Erreichen der individuell festgelegten Ziele, mit einer Gewichtung von insgesamt 25% am Gesamtbonus. Die Zielerreichung wird für jedes einzelne Ziel gemessen und ausgewertet. Bei einem Zielerreichungsgrad von weniger als 75% je Einzelziel wird für dieses Einzelziel kein Bonus ausbezahlt. Bei einem Zielerreichungsgrad von 75% oder mehr je Einzelziel wird der Zielbonus multipliziert mit der Gewichtung des jeweiligen Einzelziels ausbezahlt. Der Bonusbetrag kann mit einem höheren Zielerreichungsgrad gesteigert werden. Bei einem Übertreffen der vereinbarten Ziele kann der Bonusbetrag höchstens verdoppelt werden. Die Summe der Gewichtung der Einzelziele pro Person ist nicht größer als 1.

Bonus-Schema und Gewichtung der Zielsetzungen in den Geschäftsjahren 2023 und 2022

Kriterium	Definition	Gewichtung	Zielerreichung		
EBIT ¹⁾	Absolut erreichter EBIT ¹⁾ vs. budgetierter EBIT ¹⁾	50%	Minimum 75%	100%	150%
			Wenn darunter, kein Bonus	Entspricht Zielbonus	Maximale Begrenzung (Cap) bei 200% des Zielbonus
Verbesserung Warenvorräte	Effektive Verbesserung der Warenvorräte in % der Gesamtleistung ¹⁾ vs. vorgegebenem Zielwert (in %-Punkten)	25%	Vorgegebener Zielwert (in %) verfehlt oder genau erreicht	Vorgegebener Zielwert (in %) um 1,5%-Punkte verbessert	Verbesserter Zielwert (in %) um $\geq 3,0\%$ -Punkte
			Kein Bonus	Entspricht Zielbonus	Maximale Begrenzung (Cap) bei 200% des Zielbonus
Individuelle Ziele	Je Mitglied der Konzernleitung individuell vereinbarte Ziele	25%	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Einzelziele < 75%	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Einzelziele = 75%	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Einzelziele 150%
			Kein Bonus	Entspricht Zielbonus	Entspricht doppeltem Zielbonus

Das Bonus-Schema gilt seit dem Geschäftsjahr 2020. Grundsätzlich wird ein Teil (in der Regel mindestens 20%, höchstens 100%) der variablen Vergütung der Konzernleitung in Form von Aktien ausgerichtet. Die Ausschüttung in Aktien wird auf den Bonusanteil aus der Erreichung der individuellen Ziele nicht angewendet.

Die Berechnung der Anzahl der zuzuteilenden Aktien wird anhand des Durchschnittskurses der Namenaktien im Februar des dem Geschäftsjahr folgenden Jahres festgelegt. Die aus variabler Vergütung zugeteilten Aktien sind während fünf Jahren gesperrt. Der Aufwand für die variable Vergütung in bar und in Aktien wird periodengerecht abgegrenzt. Die effektive variable Komponente der Vergütung kann zwischen 0% und höchstens 88% der festen Komponente der Vergütung betragen.

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

2.4 Vergütungen an die Konzernleitung für die Geschäftsjahre 2023 und 2022 (von der Revisionsstelle geprüft)

In der folgenden Tabelle sind die fixen und variablen Vergütungen sowie die Gesamtvergütung der Konzernleitung für die Jahre 2023 und 2022 dargestellt:

in CHF	2023		2022	
	Konzernleitung (2 Mitglieder) ²⁾	Davon höchste Einzelvergütung ¹⁾	Konzernleitung (3 Mitglieder) ²⁾ inkl. Beratertätigkeit im Dezember 2022 ⁴⁾	Davon höchste Einzelvergütung ¹⁾
Grundsalar in bar	682'200	385'200	954'850	385'200
Andere fixe Vergütungen ^{3) 5)}	243'462	230'800	64'126	11'476
Sozialversicherungsbeiträge	183'183	103'627	256'049	92'894
Total fixe Vergütung	1'108'845	719'627	1'275'025	489'570
Variable Vergütung in bar	42'180	0	96'423	33'991
Vergütung mit Aktien ⁴⁾	0	0	0	0
Total variable Vergütung	42'180	0	96'423	33'991
Gesamtvergütung	1'151'025	719'627	1'371'448	523'561
Repräsentationsspesen	33'600	18'000	47'900	18'000

1) CEO, René Rothen

2) Zwei Mitglieder im Geschäftsjahr 2023, CEO und CFO. Drei Mitglieder bis 30. November 2022. Die Vergütung des aus der Konzernleitung ausgeschiedenen Mitglieds ist im Jahr 2022 in der obigen Tabelle für 11 Monate enthalten; per 31. Dezember 2022 zwei Mitglieder

3) Geschäftswagen; für ein Mitglied der Konzernleitung, Kinderzulagen, Dienstaltersprämien im 2022

4) Im Jahr 2022 Entschädigung für Beratertätigkeit von Valeria Poretti-Rezzonico nach Austritt aus der Konzernleitung (per 30. November 2022) in einem Teilzeitpensum für Dezember 2022.

5) Die anderen fixen Vergütungen beinhalten die Auszahlung von nicht bezogenen Ferienguthaben, in Höhe von 221'378 CHF im Zusammenhang mit der Pensionierung des CEO per 31.12.2023.

Valeria Poretti-Rezzonico (ehemalige Leiterin Corporate HR/Communication) trat per 30. November 2022 in den Ruhestand und schied per diesem Datum aus der Konzernleitung der Adval Tech Gruppe aus. Im Zusammenhang mit ihrer früheren Tätigkeit als Mitglied der Konzernleitung wurden ihr im 2023 nicht bezogene Ferienguthaben in Höhe von insgesamt 47'223 CHF (einschließlich der gesetzlichen Sozialleistungen von 3'662 CHF) ausbezahlt. Im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung stand sie der Gesellschaft vom 1. Januar bis 30. April 2023 in einem Teilpensum für Projekte und Spezialaufträge vor allem im Bereich Nachhaltigkeit (ESG-Berichterstattung) weiterhin zur Verfügung, ohne Führungsaufgaben auszuüben. Die Entschädigung für diese Beratertätigkeit belief sich im 2023 auf insgesamt 35'468 CHF und erfolgte monatlich (basierend auf einem Monatsansatz von 7'500 CHF, zuzüglich der gesetzlichen Sozialleistungen und der Nutzung eines Geschäftswagens).

Die fixe Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung von 1'108'845 CHF für das Geschäftsjahr 2023 liegt um insgesamt 13.0% unter derjenigen des Vorjahres. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Konzernleitung im gesamten Geschäftsjahr 2023 zwei Mitglieder umfasste, während im Vorjahr die Konzernleitung während 11 Monaten drei Mitglieder umfasste. Das Grundsalar wurde für ein Mitglied der Konzernleitung im 2023 leicht angehoben. Zudem erfolgte per Ende 2023 eine Teilauszahlung nicht bezogener Ferienguthaben an den CEO (er hat freiwillig auf die Auszahlung eines Teils seiner nicht bezogenen Ferienguthaben verzichtet). Die fixe Gesamtvergütung für 2023 steht im Einklang mit der maximalen fixen Gesamtvergütung von 1'350'000 CHF, die von der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2022 genehmigt wurde.

Die Ziele in Bezug auf EBIT¹⁾ und die Verbesserung der Warenvorräte wurden auf konsolidierter Ebene nicht erreicht. Die persönlichen Ziele wurden mit unterschiedlichen Erfüllungsgraden erreicht. Der Generalversammlung wird für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 eine variable Entschädigung von insgesamt 42'180 CHF beantragt, die ausschließlich in bar ausgerichtet werden soll (Vorjahr: Auszahlung von 96'423 CHF ausschliesslich in bar). Die Auszahlung der variablen Vergütung für das Geschäftsjahr 2023 für die Konzernleitung entspricht 6% des fixen Grundsälars (2022: 10% für drei Mitglieder der Konzernleitung während 11 Monate). Der CEO hat für das Geschäftsjahr 2023 auf den Bonus verzichtet (2022: 9%). Die Gesamtentschädigung (inkl. Repräsentationsspesen) für die Mitglieder der Konzernleitung liegt um 234'723 CHF (-16,5%) unter derjenigen des Vorjahres. Diese Veränderung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Geschäftsjahr 2023 der Konzernleitung zwei Mitglieder angehörten gegenüber drei Mitgliedern von Januar bis November 2022.

Die ordentliche Generalversammlung vom 11. Mai 2023 hat für das Geschäftsjahr 2024 eine fixe Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung von maximal 1'525'00 CHF genehmigt, da die Konzernleitung im 2024 erweitert wird. Der entsprechende Ausweis der fixen Vergütung für das Geschäftsjahr 2024 sowie eine Darstellung des tatsächlich ausbezahlten Betrags im Vergleich zu dem von der Generalversammlung genehmigten Betrag werden im Vergütungsbericht 2024 publiziert.

Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 2024 beantragen, für das Geschäftsjahr 2025 eine Gesamtsumme für die fixe Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung von maximal 2'155'000 CHF zu genehmigen.

3. LEISTUNGEN UND VERTRAGSBEDINGUNGEN BEIM AUSSCHEIDEN AUS DER GESELLSCHAFT

Die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Konzernleitung beinhalten eine Kündigungsfrist von zwölf Monaten. Die Arbeitsverträge der Mitglieder der Konzernleitung sehen kein nachvertragliches Konkurrenzverbot nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor. Die fünfjährige Sperrfrist für die als Teil der variablen Vergütung zugeteilten Aktien wird bei Ausscheiden von Mitgliedern der Konzernleitung nicht aufgehoben. Die Arbeitsverträge der Organmitglieder oder anderer Kadermitglieder, die in der Gesellschaft eine Schlüssel-funktion innehaben, enthalten keine Kontrollwechselklauseln.

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

4. AKTIENBESITZ

Per 31. Dezember hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung (inklusive ihnen nahestehende Personen) die folgende Anzahl Beteiligungspapiere an der Gesellschaft (von Revisionsstelle geprüft):

Name	Funktion	31.12.2023 (Anzahl)	31.12.2022 (Anzahl)
René Rothen	VR-Präsident und CEO	1'590	1'590
Hans Dreier	VR-Mitglied	13'450	13'450
Christoph Hammer ¹⁾	VR-Mitglied seit GV 2023	-	n.a.
Christian Mäder ¹⁾	VR-Mitglied bis GV 2023	n.a.	-
Jürg Schori ²⁾	VR-Mitglied	503	503
Markus Reber	CFO	288	288

1) Vertreter der Artemis Beteiligungen I AG

2) Vertreter von Dr. h. c. Willy Michel

Weitere Informationen zu Management-Transaktionen können auf der Website der SIX Exchange Regulation über folgenden Link abgefragt werden: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html

Auswahl Emittent: Adval Tech Holding AG

5. WEITERE VERGÜTUNGEN, DARLEHEN UND KREDITE AN ORGANMITGLIEDER ODER IHNEN NAHESTEHENDE PERSONEN (VON DER REVISIONSSTELLE GEPRÜFT)

Seitens der Gesellschaft wurden den Organmitgliedern oder ihnen nahestehenden Personen keine weiteren Vergütungen, Darlehen oder Kredite gewährt, weder im Geschäftsjahr 2023 noch im Vorjahr.

6. ENTSCHÄDIGUNGEN AN EHEMALIGE ORGANMITGLIEDER (VON DER REVISIONSSTELLE GEPRÜFT)

An ehemalige Organmitglieder wurden im Geschäftsjahr 2023 keine weiteren Entschädigungen bezahlt als die im Abschnitt 1 «Vergütungen des Verwaltungsrates für die Jahre 2023 und 2022» und im Abschnitt 2.4 «Vergütungen an die Konzernleitung für die Geschäftsjahre 2023 und 2022» ausgewiesenen Beträge.

7. FUNKTIONEN DER ORGANMITGLIEDER IN ANDEREN UNTERNEHMEN MIT WIRTSCHAFTLICHEM ZWECK (VON DER REVISIONSSTELLE GEPRÜFT)

In der nachfolgenden Übersicht werden die Funktionen der Organmitglieder dargestellt, die sie per 31. Dezember 2023 außerhalb der Adval Tech Gruppe innehatten, wie es gemäß Art. 734e OR (seit 1. Januar 2023 in Kraft) gefordert wird. Die statutarischen Regeln in Bezug auf die Anzahl zulässiger weiterer Tätigkeiten und Interessenbindungen der Organmitglieder der Adval Tech Holding AG sind in den Statuten der Gesellschaft geregelt. Die Statuten der Gesellschaft können unter folgendem Link abgerufen werden: www.adval-tech.com/de/investoren/corporate-governance

Übersicht: Mandate der Organmitglieder ausserhalb der Adval Tech Gruppe per 31. Dezember 2023

	Mandate bei Publikumsgesellschaften		Mandate bei nicht börsenkotierten Rechtseinheiten	
	Gesellschaft	Funktion	Gesellschaft	Funktion
Verwaltungsrat				
René Rothen (VRP/CEO)	-	-	-	-
Hans Dreier (VR-Mitglied)	-	-	-	-
Christoph Hammer (VR-Mitglied)	-	-	Artemis Group, Hergiswil	Mitglied des Verwaltungsrates
			FC St.Gallen 1879 (FC St.Gallen Event AG und FC St.Gallen AG)	Mitglied des Verwaltungsrates
			Zentrum für Labormedizin, St. Gallen	Mitglied des Verwaltungsrates
			Vertina Anlagestiftung, Baden	Mitglied Verwaltungsrat
			Raiffeisenbank St. Gallen	Präsident des Verwaltungsrates
Jürg Schori (VR-Mitglied)	-	-	-	-
Konzernleitung				
René Rothen (VRP/CEO)	-	-	-	-
Markus Reber (CFO)	-	-	-	-

VRP = Präsident des Verwaltungsrates, VR = Mitglied des Verwaltungsrates, CEO = Chief Executive Officer, CFO = Chief Financial Officer



Deloitte AG
Pfingstweidstrasse 11
8005 Zurich
Schweiz

Phone: +41 (0)58 279 6000
Fax: +41 (0)58 279 6600
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
ADVAL TECH HOLDING AG, NIEDERWANGEN BEI BERN

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts gemäss Art. 734a-734f OR

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Adval Tech Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den als «geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 96 bis 108 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im beigefügten Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



Adval Tech Holding AG
Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts
gemäss Art. 734a-734f OR

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

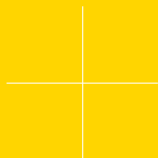
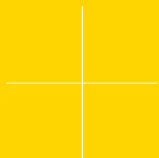
Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Deloitte AG

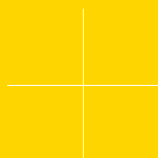
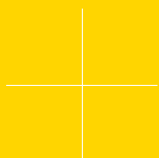
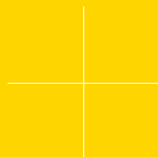
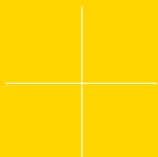
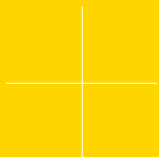
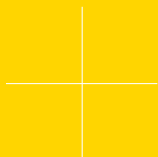
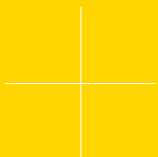
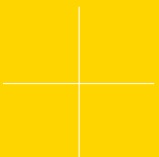
Christophe Aebi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ramona Arnold
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 28. März 2024
CAE/RAR/cru



KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG 2023



KONSOLIDIERTE BILANZ

in 1'000 CHF	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	5	27'304	28'601
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	23'684	25'987
Übrige Forderungen	7	2'869	2'712
Vorauszahlung an Lieferanten		1'420	632
Vorräte und angefangene Arbeiten	8	37'846	49'960
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	1'910	2'047
Total Umlaufvermögen		95'033	109'939
Sachanlagen	10	53'456	52'447
Finanzanlagen	11	36	86
Immaterielle Anlagen	12	485	866
Latente Steuerguthaben	21	2'663	2'296
Total Anlagevermögen		56'640	55'695
Total Aktiven		151'673	165'634
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13, 37	13'605	12'648
Verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	14, 16, 19	96	220
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	15	5'851	4'904
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	11'663	19'646
Kurzfristige Rückstellungen	20	287	187
Abgrenzung laufende Ertragssteuern		782	2'854
Total kurzfristiges Fremdkapital		32'284	40'459
Verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten	16, 18, 19	1'313	225
Langfristige Rückstellungen	20	1'793	1'181
Ertragssteuerverbindlichkeiten	21	1'812	2'392
Total langfristiges Fremdkapital		4'918	3'798
Total Fremdkapital		37'202	44'257
Aktienkapital	22	14'600	14'600
Kapitalreserven		92'457	92'464
Eigene Aktien		0	0
Goodwill verrechnet	12	-58'776	-58'776
Umrechnungsdifferenzen		-15'151	-12'168
Gewinnreserven	12	81'341	85'257
Total Eigenkapital		114'471	121'377
Total Passiven		151'673	165'634

Die Erläuterungen im Anhang sind ein Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung der Adval Tech Gruppe.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in 1'000 CHF	Erläuterungen	2023	2022
Verkaufserlös aus Lieferungen und Leistungen		151'040	151'887
Erlös aus Fertigungsaufträgen (PoC-bewertet)		18'718	26'478
Nettoumsatz	23, 33	169'758	178'365
Bestandesveränderung Halb- und Fertigfabrikate		3'696	1'379
Aktivierete Eigenleistungen		570	401
Andere betriebliche Erträge	24	5'254	7'285
Gesamtleistung¹⁾		179'278	187'430
Warenaufwand und Fremdleistungen	25, 37	-96'255	-103'629
Personalaufwand	26, 27	-54'152	-51'864
Sonstiger Betriebsaufwand	28	-23'245	-23'609
Betriebsaufwand		-173'652	-179'102
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA¹⁾)		5'626	8'328
Abschreibungen auf Sachanlagen	10	-6'513	-6'956
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	12	-805	-776
Abschreibungen		-7'318	-7'732
Betriebsergebnis (EBIT²⁾)		-1'692	596
Finanzertrag	29	1'785	2'915
Finanzaufwand	29	-3'538	-4'423
Finanzergebnis		-1'753	-1'508
Ordentliches Unternehmensergebnis		-3'445	-912
Außerordentliches Ergebnis	30	0	380
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern		-3'445	-532
Ertragssteuern	21, 31	-405	-1'816
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern		-3'850	-2'348
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern pro Aktie (CHF)²⁾	32	-5.27	-3.22

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

2) Es besteht kein Verwässerungseffekt

Die Erläuterungen im Anhang sind ein Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung der Adval Tech Gruppe.

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

in 1'000 CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Anteil Goodwill verrechnet	Währungs- differenzen	Gewinn- reserven/ kum. Verluste	Total Eigen- kapital
Stand 1.1.2022	14'600	93'194	-17	-58'665	-9'951	88'335	127'496
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern	0	0	0	0	0	-2'348	-2'348
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	-2'217	0	-2'217
Veränderungen aus Beteiligungskauf	0	0	0	-111	0	0	-111
Dividenden	0	0	0	0	0	-1'460	-1'460
Umbuchungen	0	-730	0	0	0	730	0
Erwerb/Veräußerung eigene Aktien	0	0	17	0	0	0	17
Stand 31.12.2022	14'600	92'464	0	-58'776	-12'168	85'257	121'377
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern	0	0	0	0	0	-3'850	-3'850
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	-2'982	0	-2'982
Veränderungen aus Beteiligungsabgang	0	-7	0	0	-1	-66	-74
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0	0	0	0
Erwerb/Veräußerung eigene Aktien	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	14'600	92'457	0	-58'776	-15'151	81'341	114'471

Die Erläuterungen im Anhang sind ein Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung der Adval Tech Gruppe.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in 1'000 CHF	Erläuterungen	2023	2022
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern		-3'850	-2'348
Planmäßige Abschreibungen Sachanlagevermögen	10	6'514	6'956
Planmäßige Abschreibungen immaterielles Anlagevermögen	12	805	776
Zu- (+) oder Abnahme (-) kurz- und langfristige Rückstellungen	20	727	-566
Zu- (+) oder Abnahme (-) Rückstellung für latente Ertragssteuern (Nettoposition)	21	-961	235
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Verkauf von Sachanlagen		-38	-59
Sonstige nichtliquiditätswirksame Vorgänge		1'573	1'048
<i>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen¹⁾</i>		<i>4'770</i>	<i>6'042</i>
Zu- (-) oder Abnahme (+) Forderungen		396	-2'007
Zu- (-) oder Abnahme (+) Vorräte	8	6'197	-11'834
Zu- (-) oder Abnahme (+) übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-5	39
Zu- (+) oder Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'513	2'933
Zu- (+) oder Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-8'412	6'390
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		4'459	1'563
Investitionen in Sachanlagen	10	-5'891	-2'980
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	10	42	59
Investitionen in Finanzanlagen	11	0	0
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	11	0	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	13	-332	-101
Nettogeldabfluss aus Investitionen in Finanzanlagen		0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-6'181	-3'022
Free Cashflow¹⁾		-1'722	-1'459
Bezahlte Dividenden		0	-1'460
Erwerb (-) / Veräusserung (+) eigener Aktien		0	-5
Zu- (+) oder Abnahme (-) kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14	-120	-89
Zu- (+) oder Abnahme (-) langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18	1'097	-250
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		977	-1'804
Umrechnungsdifferenzen		-552	-82
Zu- oder Abnahme flüssige Mittel		-1'297	-3'345
Stand flüssige Mittel per 31.12.		27'304	28'601
Stand flüssige Mittel per 1.1.		28'601	31'946
Zu- oder Abnahme flüssige Mittel		-1'297	-3'345

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

Die Erläuterungen im Anhang sind ein Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung der Adval Tech Gruppe.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

1.1 Grundsätze der Erstellung

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per Bilanzstichtag.

Sie wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk von Swiss GAAP FER, herausgegeben von der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, erstellt. Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»).

Die Konzernrechnungslegung basiert grundsätzlich auf den Anschaffungs- bzw. den Herstellkosten oder dem tieferen Marktwert. Davon ausgenommen sind derivative Finanzinstrumente, die zum Marktwert bilanziert werden. Maßgebend ist der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Erstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den angewandten Rechnungslegungsnormen erfordert Schätzungen und Annahmen, welche die Höhe der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten sowie Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag sowie die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiv erzielten Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Positionen, die wesentliche Schätzungen enthalten, sind Vorräte (Reichweitenanalysen, Percentage-of-Completion-Methode), Sachanlagen (Nutzungsdauern), Immaterielle Anlagen (Nutzungsdauern, Berechnungen zu Wertverminderungen), Guthaben und Verpflichtungen aus Unternehmenskäufen bzw. Verkäufen (zum Bilanzstichtag noch nicht abschließend festgelegte Anteilskaufpreisanpassungen), Rückstellungen und Latente Ertragssteuern (Ansetzen von Verlustvorträgen).

Die Anpassungen im Regelwerk zu FER 28 und FER 30 (geltend ab 1.1.2024) sind in dieser Jahresrechnung noch nicht umgesetzt. Es werden keine wesentlichen Änderungen erwartet.

1.2 Konsolidierungsgrundsätze

Die *Kapitalkonsolidierung* erfolgt nach der Erwerbsmethode.

Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Tag des Erwerbs, der Kontrollübernahme oder der Gründung im Konsolidierungskreis berücksichtigt. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven nach den Swiss-GAAP-FER-Grundsätzen bewertet. Transaktionskosten werden dem Erwerbspreis zugeschlagen. Eine nach der Neubewertung verbleibende positive Differenz zwischen Kaufpreis und anteiligem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft (Goodwill) wird zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital der Gruppe verrechnet. Eine allfällige negative Kapitalaufrechnungsdifferenz (negativer Goodwill) wird zum Erwerbszeitpunkt dem Eigenkapital zugeschlagen. Bedingte zukünftige Zahlungen werden im Kaufpreis per Erwerbszeitpunkt eingerechnet und danach regelmäßig neu eingeschätzt. Der Einbezug in die Konsolidierung erfolgt nach folgenden **Methoden**:

- Gesellschaften, bei denen die Adval Tech Holding AG direkt oder indirekt einen Stimmrechtsanteil von mehr als 50% besitzt und/oder die Leitung und Kontrolle ausübt, werden voll konsolidiert. Dabei werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag zu 100% in die Konzernrechnung übernommen. Gegebenenfalls wird der Anteil von Drittaktionären am Nettovermögen und am Geschäftsergebnis ausgeschieden und separat ausgewiesen. Konzerninterne Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen werden miteinander verrechnet. Zwischengewinne bzw. Zwischenverluste auf konzerninternen Lieferungen werden eliminiert.

- Assoziierte Unternehmungen, bei denen der Konzern einen maßgeblichen Einfluss ausübt, die aber nicht beherrscht werden, werden nach der Equity-Methode in die Konzernrechnung einbezogen. Dies ist normalerweise bei Beteiligungen der Fall, an denen Adval Tech einen Anteil von 20% bis 50% hält. Dabei werden die auf den Adval Tech Konzern entfallenden Anteile am Ergebnis und am Eigenkapital erfasst.
- Beteiligungen, bei denen Adval Tech keinen maßgeblichen Einfluss ausübt, üblicherweise bei einem Anteil von unter 20%, werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.
- Konzerngesellschaften werden bis zum Tag der Veräußerung, der Kontrollübergabe oder der Liquidation im Konsolidierungskreis belassen. Kosten der Veräußerung werden vom Verkaufserlös abgezogen. Ein den verkauften Einheiten beim Kauf bezahlter zurechenbarer Goodwill wird, sofern er beim Kauf mit dem Eigenkapital verrechnet wurde, beim Verkauf wieder aktiviert und anschließend erfolgswirksam mit dem um die verkauften Nettoaktiven und die Transaktionskosten verminderten Verkaufserlös verrechnet. Künftige an bestimmte Bedingungen geknüpfte Verkaufserlöse für Beteiligungen werden nur dann angesetzt, wenn deren Zahlung am Bilanzstichtag wahrscheinlich ist und sie zuverlässig geschätzt werden können.

Die in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften und die angewendeten Fremdwährungskurse sind in Anmerkung 4 zur konsolidierten Jahresrechnung aufgeführt.

1.3 Fremdwährungsumrechnung

Der Konzernabschluss wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt, der Berichtswährung der Adval Tech Gruppe. Die in den Abschlüssen der einzelnen Konzerngesellschaften enthaltenen Positionen sind in der Währung des Wirtschaftsraumes ausgewiesen, in dem die Gesellschaft primär tätig ist (funktionale Währung).

Folgende Grundsätze der *Fremdwährungsumrechnung* sind für den Konzern maßgebend:

- Die Bilanzwerte von Gesellschaften, die nicht in der Konzernwährung abschließen, werden zu Jahresendkursen, die Werte der Erfolgsrechnung zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Differenzen werden direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben oder belastet.
- Kursgewinne und -verluste aus Währungstransaktionen der Gesellschaften werden erfolgswirksam erfasst.
- Kursdifferenzen auf den an Konzerngesellschaften zur langfristigen Beteiligungsfinanzierung gewährten Darlehen der Muttergesellschaft werden direkt dem Eigenkapital zugerechnet, sofern das Darlehen in der Buchwährung von Darlehensgeberin oder -nehmerin gewährt wurde.

1.4 Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden stets zu Marktwerten bilanziert. Die Anpassung der Marktwertveränderungen wird erfolgswirksam oder in begründeten Einzelfällen erfolgsneutral (Hedge Accounting) verbucht.

1.5 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Gesamtlaufrzeit von höchstens 90 Tagen und marktgängige, kurzfristige Geldanlagen sowie leicht realisierbare Wertchriften, die jederzeit in flüssige Mittel umgetauscht werden können. Bankkonti mit negativen Beständen werden unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

1.6 Forderungen

In dieser Position sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen enthalten. Zu Letzteren gehören auch Festgelder mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als 90 Tagen und bis zu einem Jahr sowie der innerhalb eines Jahres fällig werdende Teil langfristiger Anlagen.

Forderungen von über 10'000 CHF werden einzeln wertberichtigt. Der Wertberichtigungsbedarf beruht auf Schätzungen, Erfahrungswerten und der Altersstruktur der Forderungen, auf bereits bekannten Konkursbegehren, Rechtsfällen sowie auf politischen Einflüssen. Für Forderungen mit einem Betrag von unter 10'000 CHF, die nicht einzeln wertberichtigt wurden, wird dem Delkredererisiko nach folgender Altersgliederung Rechnung getragen:

Forderung überfällig seit	Wertberichtigungssatz
90 bis 180 Tagen	50%
181 bis 360 Tagen	75%
mehr als 360 Tagen	100%

1.7 Vorräte und angefangene Arbeiten

Die Warenvorräte und angefangenen Arbeiten sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet, höchstens jedoch zu realisierbaren Werten. Die Ermittlung der Kosten erfolgt nach der Methode der gewichteten Durchschnittspreise. Die Herstellungskosten umfassen die direkten Personal- und Materialkosten sowie die entsprechenden anteiligen Gemeinkosten. Skonti werden als Minderung der Anschaffungskosten betrachtet. In den Beständen liegende Risiken werden mittels Reichweitenanalysen und Einzelbetrachtungen identifiziert und wertberichtigt. Langfristige Aufträge werden nach der Percentage-of-Completion-Methode (PoC-Methode) abgerechnet. Leistung und Kosten werden dem Fertigstellungsgrad entsprechend berücksichtigt. Der Fertigstellungsgrad wird durch die Ermittlung des Verhältnisses zwischen den zum jeweiligen Bilanzstichtag für die erbrachten Leistungen angefallenen und den erwarteten Kosten des gesamten Auftrages berechnet.

In der Bilanz werden Aufträge, bei denen die von Kunden geleisteten Anzahlungen kleiner sind als der Wert der angefangenen Arbeiten, als Nettoguthaben in der Position Angefangene Arbeiten bilanziert. Falls der Wert der Anzahlung für einen Auftrag größer ist als der Wert der dafür geleisteten Arbeiten, wird die entsprechende Nettoverbindlichkeit als Anzahlung von Kunden ausgewiesen.

1.8 Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Langfristige Vermögenswerte, deren Buchwert im Wesentlichen durch den Verkauf – in der Regel innerhalb eines Jahres – anstelle weiterer betrieblicher Nutzung realisiert wird, sind in der konsolidierten Bilanz getrennt als kurzfristige Position ausgewiesen. Die Bilanzierung erfolgt zum Buchwert oder zum niedrigeren geschätzten Veräußerungswert abzüglich Veräußerungskosten. Auf diesen Positionen werden vom Zeitpunkt der Umgliederung bis zur Veräußerung keine planmäßigen Abschreibungen mehr gebucht.

1.9 Sachanlagen

Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bzw. Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Die Abschreibungen werden in der Regel linear aufgrund der jeweiligen Nutzungsdauer vorgenommen. Ausnahmsweise kann die Abschreibung auch im Verhältnis zur Nutzung des jeweiligen Anlagegutes erfolgen. Für Gebäude gehen wir von einer Nutzungsdauer von 30 bis 40 Jahren aus.

Die zu Gebäuden gehörenden Ausbauten und Ausrüstungen werden in 8 bis 15 Jahren abgeschrieben. Bei Anlagen und Maschinen rechnen wir mit einer Nutzungsdauer von 5 bis 15 Jahren, bei besonders langlebigen Maschinen mit bis zu 25 Jahren. Für die in den übrigen Sachanlagen enthaltenen Werkstatt-, Lager- und Büroausstattungen, bei Fahrzeugen und bei EDV-Hard- und -Software gehen wir von einer Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren aus. Die vermieteten Sachanlagen werden längstens über die geplante Projektdauer abgeschrieben. Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen werden erfolgswirksam verbucht. Umfangreiche Anlageüberholungen werden nur dann bilanziert, wenn sich daraus ein messbarer Mehrwert in Form von höherer Leistung oder längerer Nutzungsdauer ergibt. Zinsaufwand, der während der Erstellung der Anlage entsteht, wird der Erfolgsrechnung belastet.

1.10 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich aus übrigen Beteiligungen, Wertschriften mit langfristigem Anlagecharakter und langfristigen Darlehen an Dritte oder Nahestehende zusammen. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Darin enthalten sind zudem Forderungen aus Finanzierungsleasing. Die Adval Tech Gruppe schließt im Rahmen des operativen Geschäftes Finance-Lease-Vereinbarungen mit ihren Kunden ab. Solche Vereinbarungen werden für in der Serienteileherstellung eingesetzte Werkzeuge, Formen und Anlagen abgeschlossen. Sie werden zum Barwert am jeweiligen Bilanzstichtag abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Der Ertrag aus Aufzinsung der Forderung wird als Zinsertrag verbucht. Ein allfälliger Gewinn aus der Herstellung der Betriebsmittel wird bei deren Inbetriebnahme der Erfolgsrechnung gutgeschrieben; ein Verlust wird zu dem Zeitpunkt erfolgswirksam zurückgestellt, zu dem er absehbar wird.

1.11 Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene Patente, Lizenzen und Markenrechte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten aktiviert, wenn sich deren Ertragspotenzial zuverlässig abschätzen lässt und wenn die weiteren Ansatzkriterien von Swiss GAAP FER 10 erfüllt sind.

Forschungskosten werden der Erfolgsrechnung belastet. Aufwendungen für selbst erarbeitete Entwicklungsprojekte werden dann zu Herstellkosten oder zum höchstens erzielbaren Wert des Nutzens als Entwicklungskosten aktiviert und über die erwartete Nutzungsdauer – längstens aber über 10 Jahre – abgeschrieben, wenn sich deren Ertragspotenzial zuverlässig abschätzen lässt.

1.12 Leasing von Anlagegütern

Anlagegüter, die durch langfristige Leasingverträge (Finance Lease) finanziert sind, werden aktiviert und entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen werden passiviert und sind zum Barwert in den kurz- oder langfristigen Verbindlichkeiten enthalten.

1.13 Wertverminderung von Vermögensteilen

Sobald Anzeichen einer Wertminderung eines Vermögensteils bestehen, wird dessen erzielbarer Wert geschätzt. Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn der Buchwert eines Vermögenswertes höher als der erzielbare Erlös ist. Dies ist der höhere Betrag aus Nettoveräußerungswert und Nutzungswert eines Vermögenswertes, der dem Barwert des geschätzten künftigen Cashflows entspricht.

1.14 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, passive Rechnungsabgrenzungen sowie kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten gelten als kurzfristig, wenn die Restlaufzeit weniger als ein Jahr beträgt. Dazu gehört auch derjenige Teil der langfristigen Verbindlichkeiten, der innerhalb eines Jahres zur Tilgung fällig wird.

1.15 Rückstellungen

Gewährleistungen, Risiken, drohenden Verlusten und Restrukturierungskosten wird mittels Rückstellungen Rechnung getragen. Diese Rückstellungen beziehen sich ausschließlich auf Transaktionen, deren Ursachen in der Vergangenheit liegen. Die Höhe der Rückstellungen widerspiegelt die wahrscheinlichen künftigen Mittelabflüsse, die zuverlässig geschätzt werden können. Rückstellungen werden zum Nominalwert erfasst und dann abgezinst, wenn der damit verbundene Ressourcenabfluss mehr als ein Jahr nach dem Bilanzstichtag vermutet wird und der Einfluss auf das Ergebnis wesentlich ist. Veränderungen aus der Abzinsung werden erfolgswirksam im Finanzergebnis verbucht.

1.16 Personalvorsorge, Leistungen an Mitarbeitende

Für die Personalvorsorge bestehen in der Adval Tech Gruppe verschiedene Pläne, die sich nach den örtlichen Verhältnissen in den entsprechenden Ländern richten. Die Finanzierung erfolgt entweder durch Beiträge an rechtlich selbstständige Vorsorgegesellschaften (Stiftungen, Versicherungen), durch Beiträge an staatliche Vorsorgepläne im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen des jeweiligen Landes oder durch Erfassung von Rückstellungen für Personalvorsorgeverpflichtungen. Es wird jährlich beurteilt, ob aus Sicht der Gruppe ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Ein entsprechender Betrag wird in der Bilanz erfasst. Der Periodenaufwand entspricht den Beiträgen des Arbeitgebers sowie der Veränderung von wirtschaftlichem Nutzen oder wirtschaftlicher Verpflichtung. Übrigen Leistungsansprüchen von Mitarbeitenden, wie Ansprüchen auf Jubiläumsprämien aufgrund von Anstellungsbedingungen, wird mit einer Rückstellung Rechnung getragen.

1.17 Eigenkapital

Bei den Reserven wird wie folgt unterschieden:

- Den Kapitalreserven zugerechnet ist die im Rahmen der einheitlichen Bewertung von Aktiven und Passiven per 1. Januar 1996 ausgewiesene Differenz zwischen dem Eigenkapital und den ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligungen. Auf diesen Stichtag erfolgte die erstmalige Umstellung der Rechnungslegung von Handelsrecht auf Swiss GAAP FER, verbunden mit einer Neubewertung der Anlagen. Weiter werden das aus Kapitalerhöhungen erzielte Agio abzüglich der Ausschüttungen aus einbezahltem Agio sowie der Erfolg aus Käufen bzw. Verkäufen eigener Aktien hier bilanziert.
- Die Gewinnreserven beinhalten alle nach dem 1. Januar 1996 vom Konzern selbst erwirtschafteten und nicht ausgeschütteten Gewinne bzw. Verluste sowie den mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwill.

1.18 Erfassung von Erträgen

Erträge werden erfasst, wenn sichergestellt ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen der Gesellschaft zufließt und dieser verlässlich geschätzt werden kann. Erträge aus Warenverkäufen gelten im Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen und Gefahr auf die Kunden als realisiert. Umsätze aus nach der PoC-Methode bewerteten Fertigungsaufträgen werden nach dem Fortschritt der Arbeiten erfasst. Der Fertigstellungsgrad wird nach der Cost-to-complete-Methode ermittelt. Gewährte Skonti werden als Erlösminderung betrachtet. Damit teilt sich der Nettoumsatz in den Erlös aus Fertigungsaufträgen (PoC-Methoden bewertet) und den Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen auf.

1.19 Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Gewinn der einzelnen Gesellschaften nach den lokalen Steuergesetzen berechnet und periodengerecht abgegrenzt. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertung von Aktiven und Passiven zwischen den steuerlich maßgebenden Einzelabschlüssen und der konsolidierten Jahresrechnung entstehen zeitliche Bewertungsdifferenzen. Latente Ertragssteuern werden auf allen zeitlichen Bewertungsdifferenzen zu erwarteten oder – sofern diese nicht bekannt sind – zu den im Zeitpunkt der Bilanzierung gültigen Steuersätzen berechnet. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nur als latente Ertragssteuerguthaben ausgewiesen, wenn ein Steuervorteil aus der Verlustverrechnung wahrscheinlich ist.

1.20 Beziehungen zu Nahestehenden

Die Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmungen werden gesondert erfasst und, wenn wesentlich, ausgewiesen. Als nahestehend wird betrachtet, wer ein besonderes Interesse an der Entwicklung des Adval Tech Konzerns hat und/oder die geschäftlichen Aktivitäten des Adval Tech Konzerns direkt oder indirekt beeinflussen kann. Als nahestehend gelten insbesondere Hauptaktionäre, Personalvorsorgeeinrichtungen des Konzerns sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung. Ebenfalls als nahestehend gelten Organisationen, die direkt oder indirekt von nahestehenden Personen beherrscht werden.

1.21 Vergütungen mit Aktien

Ein Teil (mindestens 20%, höchstens 100%) der variablen Entschädigung für bestimmte Ziele der Konzernleitung werden in Form von Aktien ausgerichtet. Die Berechnung der Anzahl der zuzuteilenden Aktien wird anhand des Durchschnittskurses der Namenaktien im Monat Februar des dem Geschäftsjahr folgenden Jahres festgelegt. Der Aufwand für die variable Entschädigung in bar und in Aktien wird periodengerecht als Personalaufwand verbucht. Die aus variabler Entschädigung zugeteilten Aktien dürfen während einer Sperrfrist von 5 Jahren nicht veräußert werden.

1.22 Einfluss der geopolitischen Entwicklungen auf die Rechnungslegung

Die geopolitische Situation und die damit verbundenen Unsicherheiten und sehr kurzfristigen Entwicklungen auf unseren Märkten haben Auswirkungen auf die Adval Tech Gruppe. Ihre Planungen stellen wo immer möglich auf Vorhersagen der Kunden und bestehende Verträge ab. Die darauf basierende Einschätzung der Werthaltigkeit der Aktiven ist vorsichtig angesetzt. Überraschende und unvorhersehbare Entwicklungen können aber einen Einfluss auf die langfristige Werthaltigkeit der Vermögenswerte haben.

2. FINANZIELLES RISIKOMANAGEMENT

2.1 Finanzrisiken

Die Adval Tech Gruppe ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken wie Währungsrisiken, Zinsrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Sie ist bestrebt, mit einem gezielten Management allfällige ungünstige Auswirkungen solcher Schwankungen auf den finanziellen Erfolg zu minimieren. Das finanzielle Risikomanagement der Gruppe wird zentral durch die Finanzabteilung der Gruppe in enger Zusammenarbeit mit den Finanzabteilungen der Gesellschaften wahrgenommen. Die Gruppe nutzt für das finanzielle Risikomanagement vereinzelt derivative Finanzinstrumente.

2.2 Zinsrisiko

Es bestehen keine wesentlichen verzinslichen Vermögenswerte. Deshalb bleiben Erträge und operativer Cashflow von Änderungen des Marktzinssatzes unbeeinflusst. Die Gruppe setzt in der Fremdfinanzierung, wenn nötig, in der Regel variabel verzinsliche Kredite in CHF ein, die ein Cashflow-Zinsrisiko enthalten. Zur Absicherung des Cashflow-Zinsrisikos können teilweise derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden.

2.3 Kreditrisiko

Kreditrisiken können auf flüssigen Mitteln, auf Guthaben bei Finanzinstituten sowie auf Kundenforderungen bestehen. Flüssige Mittel und Guthaben bei Finanzinstituten werden größtenteils bei Banken mit Mindestrating A angelegt. Aufgrund von lokalen Gegebenheiten der Tochtergesellschaften wird teilweise auch mit vor Ort ansässigen Banken zusammengearbeitet. Kreditrisiken werden durch laufende Überprüfung der Ausstände von Gegenparteien sowie mittels Bonitätsprüfung neuer Geschäftspartner minimiert. Allenfalls notwendige Wertberichtigungen werden laufend erfolgswirksam gebildet oder aufgelöst. Diese Tätigkeiten werden in erster Linie lokal wahrgenommen. Aufgrund der unterschiedlichen Businessmodelle und Kundenstrukturen gelten keine allgemeingültigen Kreditlimiten über den Konzern hinweg. Je nach Geschäftsfall und Kunde können die Kreditrisiken mit Akkreditiven oder Bankgarantien abgesichert werden.

2.4 Währungsrisiken

Die Adval Tech Gruppe ist mit ihrer internationalen Tätigkeit Währungsrisiken ausgesetzt. Das Währungsrisiko wird in erster Linie durch direkten Ausgleich der Zahlungsströme in fremder Währung reduziert. Zur weiteren Reduktion der Währungsrisiken werden fallweise derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Der Einsatz dieser Absicherungsinstrumente wird zentral koordiniert. Grundsätzlich werden nur Risiken aus der operativen Geschäftstätigkeit abgesichert.

2.5 Liquiditätsrisiko

Die Adval Tech Gruppe überwacht das Liquiditätsrisiko durch vorsichtiges Liquiditätsmanagement. Die verfügbare Liquidität und die Einhaltung der Financial Covenants aus dem Konsortialkreditvertrag werden auf Gruppenebene laufend überwacht.

3. ZWISCHENTOTALE IN BILANZ, ERFOLGS- UND GELDFLUSSRECHNUNG

Die Adval Tech Gruppe verwendet in ihrem Finanzbericht Zwischentotale, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind (**Alternative Performance Kennzahlen**). Diese Größen werden verwendet, um die Aussagekraft der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung zu erhöhen. Es werden folgende Zwischentotale verwendet:

3.1 Erfolgsrechnung

Gesamtleistung	Nettoumsatz zuzüglich bzw. abzüglich Bestandesveränderung Halb- und Fertigfabrikate zuzüglich aktivierte Eigenleistungen zuzüglich andere betriebliche Erträge
EBITDA	Gesamtleistung abzüglich Warenaufwand und Fremdleistungen, Personalaufwand und sonstiger Betriebsaufwand
EBIT	EBITDA abzüglich Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immateriellen Anlagen

3.2 Geldflussrechnung

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern zuzüglich Abschreibungen Sachanlagevermögen und Abschreibungen immaterielles Anlagevermögen zuzüglich bzw. abzüglich: Veränderung kurz- und langfristige Rückstellungen, Veränderung Rückstellung für latente Ertragssteuern, Ergebnis aus Verkauf von Sachanlagen, sonstige nicht liquiditätswirksame Vorgänge
Free Cashflow	Summe von Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Geldfluss aus Investitionstätigkeit

3.3 Bilanzkennzahlen

Betriebliches Nettoumlaufvermögen	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zuzüglich Vorauszahlungen an Lieferanten zuzüglich Vorräte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Anzahlungen von Kunden abzüglich offene Kreditorenrechnungen
Nettoverschuldung	Flüssige Mittel abzüglich verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten abzüglich verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten
Nettofinanzposition	Ist die Nettoverschuldung negativ, sprechen wir von einer Nettofinanzposition

4. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Folgende Gesellschaften werden in der Konzernrechnung konsolidiert:

Gesellschaft	Sitz	Aktien- bzw. Stammkapital	Beteiligung
Adval Tech Holding AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	14'600
Adval Tech Management AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	100
Adval Tech (Switzerland) AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	3'050
Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda.	São José dos Pinhais PR, Brasilien	TBRL	3'298
Adval Tech (US) Inc.	Cleveland, OH, USA	TUSD	1
Adval Tech Holding (Germany) GmbH	Endingen, Deutschland	TEUR	25
Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG	Endingen, Deutschland	TEUR	1'132
Adval Tech (Germany) Verwaltungs GmbH	Endingen, Deutschland	TEUR	51
Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V.	Querétaro, Mexiko	TUSD	3
Adval Tech (Hungary) Kft.	Szekszárd, Ungarn	TEUR	990
Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft.	Szekszárd, Ungarn	TEUR	13
Adval Tech (Grenchen) AG	Grenchen, Schweiz	TCHF	2'000
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd	Singapore	TUSD	2'267
Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd	Suzhou, China	TUSD	10'060
Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd.	Johor Bahru, Malaysia	TUSD	505
Omni Plastics (Shanghai) Co. Ltd	Schanghai, China	TUSD	1'100
Omni Engineering Shanghai Co. Ltd	Schanghai, China	TUSD	2'800

Im Berichtsjahr 2023 wurde die Adval Tech Immobilien AG, in Liquidation, endgültig liquidiert und aus dem Handelsregister gelöscht. Die Gesellschaft übte seit 2020 keine Geschäftstätigkeit mehr aus. Die Liquidation hat keinen Einfluss auf die Ertrags- und Vermögenslage der Gruppe. Ansonsten hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert. Im Vorjahr kam es zu keinen Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Fremdwährungskurse

Der Jahresrechnung liegen folgende Umrechnungskurse für Fremdwährungen zugrunde:

	Per 31.12.2023	Durchschnitt 2023	Per 31.12.2022	Durchschnitt 2022
BRL	0.1736	0.1800	0.1757	0.1853
CNY	0.1184	0.1272	0.1327	0.1421
EUR	0.9323	0.9719	0.9846	1.0050
MXN	0.0497	0.0507	0.0478	0.0475
USD	0.8400	0.8990	0.9249	0.9549

5. FLÜSSIGE MITTEL

Die Position Flüssige Mittel setzt sich wie folgt zusammen:

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	10	15
Postcheck	173	99
Banken	14'684	16'669
Festgeldanlagen	12'437	11'818
Flüssige Mittel	27'304	28'601

Bei den Festgeldanlagen handelt es sich um Call-Gelder, die innerhalb von längstens 90 Tagen fällig werden.

6. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	25'021	27'279
Wertberichtigungen (Delkredere)	-1'337	-1'292
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	23'684	25'987
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	23'684	25'987

Die Erhöhung der Wertberichtigung im Berichtsjahr steht im Zusammenhang mit Insolvenzen von Kunden aus der Automobilindustrie. Der grösste Teil des Delkredere per 31.12.2023 und per 31.12.2022 steht im Zusammenhang mit der Insolvenz eines Kunden aus der Medizinaltechnik-Industrie in Australien. Die Insolvenzverfahren sind noch nicht abgeschlossen.

Am Bilanzstichtag waren 4,5 Mio. CHF an Forderungen überfällig (Vorjahr: 5,6 Mio. CHF), davon 0,8 Mio. CHF mehr als 30 Tage (Vorjahr: 1,7 Mio. CHF).

In den vergangenen 3 Jahren lagen die Debitorenverluste im Bereich von 0,2% der jeweiligen Gesamtleistung¹⁾. Die Wertberichtigungen auf den Forderungen stellen sich wie folgt dar:

in 1'000 CHF	2023	2022
Bestand per 1.1.	-1'292	-219
Bildung Wertberichtigungen	-49	-1'263
Inanspruchnahme	0	132
Auflösung	0	56
Währungsdifferenzen	4	2
Bestand per 31.12.	-1'337	-1'292

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

7. ÜBRIGE FORDERUNGEN

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	14	0
Andere kurzfristige Forderungen Dritte	2'855	2'712
Total Übrige Forderungen	2'869	2'712

Diese Position enthält 0,01 Mio. CHF kurzfristige Forderungen aus Finance Lease (Vorjahr: 0,1 Mio. CHF).

8. VORRÄTE UND ANGEFANGENE ARBEITEN

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Handelswaren	110	83
Rohmaterial	9'745	13'250
Halb- und Fertigfabrikate	21'499	21'282
Angefangene Arbeiten langfristige Aufträge	16'088	23'268
Angefangene Arbeiten übrige Aufträge	1'719	2'719
Wertberichtigungen	-11'315	-10'642
Total Vorräte und angefangene Arbeiten	37'846	49'960

Das Total Vorräte und angefangene Arbeiten enthält 0,1 Mio. CHF, die zum netto realisierbaren Wert eingesetzt wurden (Vorjahr: 0,04 Mio. CHF).

Die mit der PoC-Methode bewerteten langfristigen Aufträge stellen sich wie folgt dar:

in 1'000 CHF	31.12.2023		31.12.2022	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bestand angefangene Arbeiten langfristige Aufträge	18'876	-2'788	24'279	-1'011
Anzahlungen von Kunden	-2'788	5'656	-1'011	2'918
Nettoguthaben aus angefangenen Arbeiten langfristige Aufträge	16'088	0	23'268	0
Nettoverbindlichkeiten aus angefangenen Arbeiten langfristige Aufträge	0	2'868	0	1'907

Die Herstellkosten der mit der PoC-Methode bewerteten Aufträge betrugen 14,8 Mio. CHF (Vorjahr: 20,1 Mio. CHF). Das in den Vorräten enthaltene anteilmäßige Ergebnis aus langfristigen Aufträgen betrug 4,1 Mio. CHF (Vorjahr: 4,1 Mio. CHF). Im Weiteren wurden geleistete Anzahlungen von Kunden für angefangene Arbeiten übriger Aufträge mit den Vorräten verrechnet.

in 1'000 CHF	31.12.2023		31.12.2022	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bestand angefangene Arbeiten übrige Aufträge	1'841	-123	3'004	-285
Anzahlungen von Kunden	-123	438	-285	724
Nettoguthaben aus angefangenen Arbeiten übrige Aufträge	1'719	0	2'719	0
Nettoverbindlichkeiten aus angefangenen Arbeiten übrige Aufträge	0	315	0	439

Die Nettoverbindlichkeiten aus angefangenen Arbeiten, sowohl langfristiger als auch übriger Aufträge, sind in der Position Andere kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert.

9. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen sind im Berichtsjahr mit 1,9 Mio. CHF um 0,1 Mio. CHF tiefer als im Vorjahr (2,0 Mio. CHF). Während die Position im Berichtsjahr bei den Schweizer Gesellschaften abnahm, stieg sie bei den Gesellschaften in Deutschland und Ungarn an.

10. SACHANLAGEN

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist im folgenden Konzernanlagespiegel ersichtlich:

in 1'000 CHF	Grund- stücke	Gebäude	Anlagen und Maschinen	Übrige Sach- anlagen	Vermietete Anlagen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte							
Stand 1.1.2022	3'605	54'765	109'344	16'346	4'878	2'942	191'880
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen	0	269	2'913	643	909	-729	4'005
Abgänge	0	-924	-448	-446	0	-62	-1'880
Sonstige Veränderungen	0	33	2'997	1'261	0	0	4'291
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	-66	-1'189	-2'225	-331	-178	-9	-3'998
Stand 31.12.2022	3'539	52'954	112'581	17'473	5'609	2'142	194'298
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen	0	221	2'803	552	4'049	2'302	9'927
Abgänge	0	-26	-4'080	-150	-61	0	-4'317
Sonstige Veränderungen	0	0	272	-272	17	0	17
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	-69	-1'415	-3'571	-515	-466	-33	-6'069
Stand 31.12.2023	3'470	51'734	108'005	17'088	9'148	4'411	193'856
Kumulierte Abschreibungen							
Stand 1.1.2022	0	-29'550	-86'495	-13'997	-4'114	0	-134'156
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	0	-1'498	-4'202	-531	-725	0	-6'956
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	924	448	428	0	0	1'800
Sonstige Veränderungen	0	-50	-2'906	-1'335	0	0	-4'291
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	0	276	1'124	215	137	0	1'752
Stand 31.12.2022	0	-29'898	-92'031	-15'220	-4'702	0	-141'851
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	0	-1'399	-3'975	-588	-552	0	-6'514
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	26	4'059	141	61	0	4'287
Sonstige Veränderungen	0	0	-91	91	-17	0	-17
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	0	441	2'498	480	276	0	3'695
Stand 31.12.2023	0	-30'830	-89'540	-15'096	-4'934	0	-140'400
Bilanzwerte							
per 1.1.2022	3'605	25'215	22'849	2'349	764	2'942	57'724
per 31.12.2022	3'539	23'056	20'550	2'253	907	2'142	52'447
Stand 31.12.2023	3'470	20'904	18'465	1'992	4'214	4'411	53'456
Davon geleaste Anlagen (Finance Lease)							
per 1.1.2022	0	0	26	342	0	0	368
per 31.12.2022	0	0	139	325	0	0	464
Stand 31.12.2023	0	0	217	0	0	0	217

Per Bilanzstichtag bestanden wie im Vorjahr keine zur Veräußerung vorgesehenen Sachanlagen. Die Adval Tech Gruppe verfügt über keine unbebauten Grundstücke.

Am 31. Dezember 2023 waren Bestellungen für Anlagegüter, die noch nicht geliefert oder fakturiert wurden und deshalb noch nicht in den Sachanlagen enthalten waren, im Umfang von 1,1 Mio. CHF ausstehend (Vorjahr: 0,5 Mio. CHF).

Per 31. Dezember 2023 waren Anzahlungen für Sachanlagen im Umfang von 1,2 Mio. CHF in den Anlagen im Bau enthalten (Vorjahr: 0,3 Mio. CHF).

11. FINANZANLAGEN

Im Rahmen des operativen Geschäftes schließt die Adval Tech Gruppe Finance-Lease-Vereinbarungen mit ihren Kunden ab. Solche Vereinbarungen werden für in der Serienteileherstellung eingesetzte Werkzeuge und Anlagen abgeschlossen. Die Höhe der jeweiligen Amortisationszahlungen ist in der Regel abhängig von der Anzahl der gelieferten Teile pro Periode, wobei eine Mindestsumme über alle Amortisationszahlungen vereinbart ist.

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Finance-Lease-Verträgen	0	0
Übrige langfristige Forderungen	36	86
Total Finanzanlagen	36	86

Die zum Barwert bilanzierten Guthaben aus Finance-Lease-Verträgen werden wie folgt zur Zahlung fällig:

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bis in einem Jahr	13	121
In 2 bis 5 Jahren	0	0
Total künftige Leasingeinnahmen	13	121

Der Nominalwert dieser Guthaben beläuft sich auf insgesamt 0,01 Mio. CHF (Vorjahr: 0,1 Mio. CHF).

Die innerhalb eines Jahres fällig werdenden Guthaben sind in der Position Andere kurzfristige Forderungen ausgewiesen.

12. IMMATERIELLE ANLAGEN

Für 2023 gilt folgender Konzernanlagespiegel der immateriellen Anlagen:

in 1'000 CHF	Aktiviert Entwicklungskosten	Übrige immaterielle Anlagen	Total
Ansaffungswerte			
Stand 31.12.2022	13'812	4'285	18'097
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0
Erworbene Investitionen	424	0	424
Selbst erarbeitete Investitionen	0	0	0
Abgänge	0	-23	-23
Sonstige Veränderungen	0	1'645	1'645
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	-66	0	-66
Stand 31.12.2023	14'170	5'907	20'077
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 31.12.2022	-12'946	-4'285	-17'231
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	-805	0	-805
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	23	23
Sonstige Veränderungen	0	-1'645	-1'645
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	66	0	66
Stand 31.12.2023	-13'685	-5'907	-19'592
Bilanzwerte			
per 31.12.2022	866	0	866
per 31.12.2023	485	0	485

Die aktivierten Entwicklungskosten sind weitgehend auf die Entwicklung von Kunststoffteilen für Projekte von Automobilproduzenten in Deutschland zurückzuführen. Diese Entwicklungen stehen im Zusammenhang mit langfristigen Aufträgen für die Komponentenproduktion. Sie werden über die Laufzeit der Aufträge, längstens aber über 10 Jahre, abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden Entwicklungskosten für Projekte in Mexiko aktiviert. Die Entwicklungen sind abgeschlossen. Sie werden innerhalb von 3 Jahren abgeschrieben. Vergleiche auch Erläuterung 1.11, Seite 121.

Für 2022 galt folgender Konzernanlagespiegel der immateriellen Anlagen:

in 1'000 CHF	Aktivierte Entwicklungskosten	Übrige immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswerte			
Stand 31.12.2021	13'770	4'285	18'055
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0
Erworbene Investitionen	0	0	0
Selbst erarbeitete Investitionen	101	0	101
Abgänge	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	-59	0	-59
Stand 31.12.2022	13'812	4'285	18'097
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 31.12.2021	-12'229	-4'285	-16'514
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	-776	0	-776
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	59	0	59
Stand 31.12.2022	-12'946	-4'285	-17'231
Bilanzwerte			
per 31.12.2021	1'541	0	1'541
per 31.12.2022	866	0	866

Der Goodwill aus den Akquisitionen der Adval Tech (Grenchen) AG (1. Juni 2005), Adval Tech (Hungary) Kft. und Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft. (1. Mai 2007), Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd (16. Januar 2008) und Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG (vormals Fischer IMF GmbH & Co. KG) (1. April 2016) wurde zum Anschaffungszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

Die Anschaffungskosten des Goodwills waren bereits per 31. Dezember 2022 vollständig amortisiert. Der theoretische Wert des Goodwills betrug demnach per Bilanzstichtag null Franken (31. Dezember 2022: null Franken).

Die Anschaffungskosten und Abschreibungen des mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwills stellen sich wie folgt dar:

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Total am 1.1	48'025	48'368
Zugang aus Beteiligungsveränderung	0	111
Veränderung kumulierte Währungsdifferenz	-3'655	-454
Total am 31.12	44'370	48'025

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Total am 1.1	-48'025	-48'368
Simulierte Abschreibungen/Impairments	0	-111
Veränderung kumulierte Währungsdifferenz	3'655	454
Total am 31.12	-44'370	-48'025

Die Erhöhung des Goodwills im Vorjahr ist durch eine Wertanpassung auf mit dem Kaufpreis verrechneten Steuern einer Akquisition im Jahr 2016 bedingt. Die Anpassung des Goodwill wurde im Vorjahr vollständig im Wert berichtet.

Bei einer Abbildung dieser Tatsachen über die Erfolgsrechnung ergäbe sich keine Veränderung des Unternehmensergebnisses (Vorjahr: - 0,1 Mio. CHF). Auf das Eigenkapital hätte dies im Vorjahr und im Berichtsjahr keinen Einfluss.

13. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Berichtsjahr um 1,0 Mio. CHF an. Per 31. Dezember 2023 bestanden 0,002 Mio. CHF Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden aus Materialeinkäufen (31. Dezember 2022: 0,0 Mio. CHF).

14. VERZINSLICHE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten Dritte	96	220
Total Verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	96	220

Den verzinslichen kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen flüssige Mittel von insgesamt 27,3 Mio. CHF (Vorjahr: 28,6 Mio. CHF) gegenüber (Bruttodarstellung). Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten gegenüber Dritten stehen im Zusammenhang mit Finanzierungsleasings von Sachanlagen an europäischen Standorten.

15. ANDERE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Anzahlungen von Dritten	3'183	2'346
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	2'663	2'558
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5	0
Total Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	5'851	4'904

Die Anzahlungen von Dritten haben im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Mio. CHF zugenommen. Die Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten Dritter belaufen sich auf insgesamt 2,7 Mio. CHF per 31. Dezember 2023 (Vorjahr: 2,6 Mio. CHF).

16. LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Die Verpflichtungen aus bilanzierten Leasingverträgen teilen sich wie folgt auf:

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Nominalwert der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen fällig		
Bis in einem Jahr	109	230
In 2 bis 5 Jahren	352	248
Total zukünftige Zahlungsverpflichtungen	461	478
Abzüglich Zinsanteil auf den Zahlungen	-2	-33
<i>Barwert Verbindlichkeiten aus Finanzleasing</i>	<i>459</i>	<i>445</i>
Davon kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	96	220
Davon langfristige Leasingverbindlichkeiten	363	225

Die Leasingverbindlichkeiten stehen im Zusammenhang mit geleasteten Produktionsanlagen in Deutschland und der Schweiz. Sie reduzierten sich im Rahmen der geleisteten Leasingzahlungen. In der Schweiz wurde eine Anlage im Berichtsjahr neu geleast.

17. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Transitorische Passiven	5'928	7'536
Offene Kreditorenrechnungen	5'735	12'110
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	11'663	19'646

In den Transitorischen Passiven sind künftige Zahlungen für folgende Positionen abgegrenzt: geschuldete Sozialleistungen und Versicherungsabgaben, Ferienguthaben und Überzeiten sowie weitere geschuldete unverzinsliche Beträge. In den offenen Kreditorenrechnungen sind am Bilanzstichtag erhaltene bzw. bezogene Lieferungen und Leistungen ohne entsprechenden Rechnungseingang abgegrenzt.

Der Rückgang der Transitorischen Passiven stammt vor allem aus Ungarn. Die Abnahme der offenen Kreditorenrechnungen stammt primär aus Ungarn und der Schweiz.

18. VERZINSLICHE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Langfristige Leasingverbindlichkeiten Dritte	363	225
Verzinsliche langfristige Kredite Dritte	950	0
Total Verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten	1'313	225

Der im Berichtsjahr verzinsliche langfristige Kredit von Dritten steht im Zusammenhang mit der Finanzierung einer Produktionsanlage. Der Kredit wird nach Inbetriebnahme der Anlage im Jahr 2024 über eine Laufzeit von 5 Jahren amortisiert.

Per Ende September 2016 wurde mit einer Schweizer Großbank eine gegenseitige, jederzeit kündbare Kreditlinie über maximal 25 Mio. CHF abgeschlossen. Ein Teil dieser Linie ist für Anzahlungsgarantien bzw. Akkreditivgeschäfte reserviert, der andere Teil als kurzfristig verfügbare Kreditlinie. Dieser Kreditvertrag unterliegt verschiedenen Bedingungen (Covenants). Die Covenants umfassen folgende Finanzkennzahlen: Leverage ratio und minimales Eigenkapital der Gruppe. Per Bilanzstichtag waren die im Kreditvertrag vorgesehenen Covenants alle eingehalten.

19. VERBINDLICHKEITEN FINANZIELLER ART

Die Konditionen der Verbindlichkeiten finanzieller Art sind in den folgenden Tabellen abgebildet:

Position per 31.12.2023	Buchwert (CHF 1'000)	davon Betrag in Fremdwährung (LW 1'000)	Fälligkeit	Zinssatz
Kontokorrente Bank	0		kurzfristig	
Bankdarlehen	950			2.90%
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	96	EUR 52	kurzfristig	1.1% - 2.9%
Leasingverbindlichkeiten langfristig	363	EUR 177	1-5 Jahre	2.40%
Total Verbindlichkeiten finanzieller Art	1'409			

Für 2022 stellten sich die Verbindlichkeiten finanzieller Art wie folgt dar:

Position per 31.12.2022	Buchwert (CHF 1'000)	davon Betrag in Fremdwährung (LW 1'000)	Fälligkeit	Zinssatz
Kontokorrente Bank	0	0	kurzfristig	0,00%
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	220	EUR 120	kurzfristig	0,2% - 2,9%
Leasingverbindlichkeiten langfristig	225	EUR 229	1-5 Jahre	4,0%
Total Verbindlichkeiten finanzieller Art	445			

20. RÜCKSTELLUNGEN

in 1'000 CHF	Garantierück- stellungen	Leistungen an Mitarbeitende	Restruktu- rierungsrück- stellungen	Übrige Rück- stellungen	Total
Bestand kurzfristige Rückstellungen 31.12.2022	0	0	0	187	187
Bestand langfristige Rückstellungen 31.12.2022	11	413	0	757	1'181
Total 31.12.2022	11	413	0	944	1'368
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
Bildung	0	22	0	1'116	1'138
Verwendung	0	0	0	-381	-381
Auflösung nicht benötigter Rückstellungen	0	-8	0	-22	-30
Differenz aus Währungsumrechnungen	-1	-6	0	-8	-15
Total 31.12.2023	10	421	0	1'649	2'080
Bestand kurzfristige Rückstellungen 31.12.2023	0	0	0	287	287
Bestand langfristige Rückstellungen 31.12.2023	10	421	0	1'362	1'793
Total 31.12.2023	10	421	0	1'649	2'080

Die Rückstellungen für Leistungen an Mitarbeitende umfassen in erster Linie die Verpflichtungen für Jubiläumsprämien. Die Höhe dieser Verpflichtungen wird mittels eines versicherungsmathematischen Verfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode) bemessen.

Die Rückstellung für ausländische Quellensteuern, deren Rückforderbarkeit nicht gesichert ist, beträgt 0,6 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 0,6 Mio. CHF). Für verschiedene Posten waren 0,5 Mio. CHF zurückgestellt (Vorjahr: 0,3 Mio. CHF).

Der Anstieg der übrigen Rückstellungen stammt in erster Linie aus Verpflichtungen für die Revision von Werkzeugen und einen potenziellen Mittelabfluss aus einem noch nicht erledigten Geschäftsfall bei zwei Konzerngesellschaften.

In allen Fällen wird die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses für zurückgestellte Risiken mit mehr als 50% eingeschätzt. Die Rückstellungen wurden nicht abgezinst.

Die Rückstellungen per Ende des Vorjahres stellten sich wie folgt dar:

in 1'000 CHF	Garantierück- stellungen	Leistungen an Mitarbeitende	Restruktu- rierungsrück- stellungen	Übrige Rück- stellungen	Total
Bestand kurzfristige Rückstellungen 31.12.2021	106	0	0	174	280
Bestand langfristige Rückstellungen 31.12.2021	0	498	0	1'161	1'659
Total 31.12.2021	106	498	0	1'335	1'939
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
Bildung	11	2	0	643	656
Verwendung	-106	-81	0	-523	-710
Auflösung nicht benötigter Rückstellungen	0	0	0	-512	-512
Differenz aus Währungsumrechnungen	0	-6	0	1	-5
Total 31.12.2022	11	413	0	944	1'368
Bestand kurzfristige Rückstellungen 31.12.2022	0	0	0	187	187
Bestand langfristige Rückstellungen 31.12.2022	11	413	0	757	1'181
Total 31.12.2022	11	413	0	944	1'368

21. LATENTE ERTRAGSSTEUERN

Die latenten Ertragssteuern sind in der Bilanz wie folgt enthalten:

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Latente Steuerverpflichtung	-1'812	-2'392
Latente Steuerguthaben	2'663	2'296
Total Latente Ertragssteuern	851	-96

Die latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten und -guthaben wurden zu den für die jeweilige Gesellschaft zu erwartenden Ertragssteuersätzen angesetzt.

Der erwartete durchschnittliche Steuersatz der Gruppe liegt im Berichtsjahr bei 19,2% (Vorjahr: 18,8%). Dieser entspricht dem gewichteten Durchschnitt aller Einheiten mit einem positiven Ergebnis vor Steuern. Die wesentlichen Sondereffekte, die zum effektiven Steuersatz führen sind: Einheiten mit Verlusten, wo aufgrund der Einschätzung des Managements keine latenten Steuerguthaben aktiviert wurden, Einheiten die aufgrund lokaler Gesetze trotz Vorsteuerverlusten Ertragssteuern zu bezahlen haben, Aktualisierung der Einschätzungen über die Nutzung von Vorsteuerverlusten in der Zukunft. Die Einschätzungen über die Nutzbarkeit von Vorsteuerverlusten wird je Gesellschaft einzeln vorgenommen.

Im Berichtsjahr sind 10,6 Mio. CHF Verluste in den lokalen Abschlüssen angefallen, deren latente Steuern nicht aktiviert wurden (Vorjahr: 26,9 Mio. CHF).

Die latenten Ertragssteuerguthaben aus Verlustvorträgen wurden aufgrund von Prognosen (Budget, Mittel- und langfristige Wachstumserwartungen) der jeweiligen Gesellschaften angesetzt. Sie entsprechen den aufgrund dieser Prognosen und der geltenden lokalen Steuervorschriften nutzbaren steuerlichen Verlustvorträgen bis zu deren jeweiligem Verfall.

Die aktiven latenten Steuern stammen vorwiegend aus aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen. Am Bilanzstichtag betrug der angesetzte Steuervorteil 2,7 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 2,3 Mio. CHF).

Die latenten Steuerguthaben entwickelten sich wie folgt:

in 1'000 CHF	2023	2022
Total am 1.1.	2'296	2'517
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0
Zugang	600	264
Verwendung	-221	-475
Übrige Anpassungen	0	0
Differenz aus Währungsumrechnungen	-12	-10
Total am 31.12.	2'663	2'296

Die Nutzbarkeit der steuerlichen Verlustvorträge wurde für die einzelnen Gesellschaften per Bilanzstichtag beurteilt. Diese ergab im Berichtsjahr insgesamt eine leichte Erhöhung der ansetzbaren Aktiven aus steuerlichen Verlustvorträgen für verschiedene Konzerngesellschaften (Vorjahr: leichte Reduktion). Diese Veränderung wurde erfolgswirksam verbucht.

Die Rückstellungen für latente Ertragssteuerverbindlichkeiten entwickelten sich wie folgt:

in 1'000 CHF	2023	2022
Total 1.1.	2'392	2'368
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0
Zugang	9	120
Umbuchung	0	0
Auflösung	-591	-96
Differenz aus Währungsumrechnungen	2	0
Total 31.12.	1'812	2'392

Die latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten stammen wie im Vorjahr in erster Linie aus temporären Differenzen bei den Sach- und immateriellen Anlagen.

Die nicht angesetzten steuerlichen Verlustvorträge weisen folgende Verfallsgliederung auf:

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verfall in einem Jahr	2'150	4'090
Verfall in 2 Jahren	2'898	1'741
Verfall in 3 Jahren	2'603	3'864
Verfall in 4 Jahren	2'732	1'601
Verfall in 5 Jahren	12'274	2'963
Verfall in mehr als 5 Jahren	59'125	57'613
Total	81'782	71'872

Es bestanden per 31. Dezember 2023 noch nicht genutzte steuerliche Verluste von 81,8 Mio. CHF (Vorjahr: 71,9 Mio. CHF), für die in der Bilanz kein latenter Ertragssteueranspruch angesetzt wurde.

Der theoretische latente Ertragssteueranspruch auf nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen betrug per Ende des Berichtsjahres 15,4 Mio. CHF (Vorjahr: 11,9 Mio. CHF), berechnet auf den jeweils geltenden Steuersätzen.

22. GLIEDERUNG DES AKTIENKAPITALS

Das Aktienkapital gliederte sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Namenaktien
Bestand am 1.1.2023	730'000
Bestand am 31.12.2023	730'000
	voll liberiert
Nennwert in CHF	20
Einschränkungen Dividenden	keine
Einschränkungen Stimmrecht	vorhanden
Anzahl von der Adval Tech Gruppe gehaltene eigenen Aktien am 31.12.	0

Im Berichtsjahr wurden keine Aktien zur Ausgabe von Optionen oder Verkaufsverträgen gehalten. Eigene Aktien werden in erster Linie für die Abgabe an Mitarbeitende im Rahmen des Bonusprogramms gehalten.

Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben. Gemäß Artikel 6 der Statuten der Adval Tech Holding AG vom 11. Mai 2023 wird kein Erwerber von Aktien für mehr als 10% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals mit Stimmrecht eingetragen. Art. 685d Abs. 3 OR bleibt vorbehalten. Die Generalversammlung vom 19. Juni 2012 hatte die Stimmrechtsbeschränkung von 5% auf 10% angehoben.

Personengruppen, die untereinander verbunden sind und zur Umgehung der Eintragsbeschränkung koordiniert vorgehen, werden als ein Erwerber betrachtet. Der Verwaltungsrat kann Ausnahmen bewilligen. 2006 hat der Verwaltungsrat eine Ausnahme zugunsten der Artemis Beteiligungen II AG gewährt. Sie hatte die Beteiligung im zweiten Semester 2005 von der Franke Holding AG übernommen. Der Kreis der wirtschaftlich Berechtigten blieb durch diese Transaktion gleich. Am 30. Januar 2007 hat der Verwaltungsrat eine Ausnahme zugunsten von Dr. h. c. Willy Michel bewilligt. Diese wurde im Hinblick auf eine Kooperation gewährt. Die Stimmrechtsbeschränkung gilt zudem nicht für Aktionäre, die bei Erlass der Statutenbestimmungen betreffend Stimmrechtsbeschränkung mit einem Bestand an Namenaktien eingetragen waren, der mehr als 5% aller Aktienstimmen verkörperte (Hansruedi Bienz, Einfache Gesellschaft Dreier).

Die gewährten Ausnahmen wurden im Nachgang zur Kapitalerhöhung vom Mai 2008 durch den Verwaltungsrat bis auf Weiteres bestätigt. Fiduziarische Eintragungen im Aktienregister sind nur ohne Stimmrecht möglich. Die Statuten der Adval Tech Holding AG bezüglich Quoren entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der Bestand an eigenen Aktien entwickelte sich wie folgt:

	2023	2022
Bestand eigene Aktien 1.1.	0	96
Käufe (Stk.)	0	38
Abgabe an Mitarbeitende (Stk.)	0	-134
Bestand eigene Aktien 31.12. (Stk.)	0	0
Durchschnittspreis Kauf (CHF)	0	147
Durchschnittswert Abgabe (CHF)	0	169

Alle eigenen Aktien werden von der Adval Tech Management AG gehalten. Sie wurden vor 2020 und im Jahr 2022 über die Adval Tech Management AG gekauft und im Jahr 2022 zugeteilt.

Im Rahmen der bestehenden Vergütungsregelung wurden an Mitarbeitende des Kaders im Berichtsjahr keine Aktien als Teil der variablen Vergütung zugeteilt (Vorjahr: 134 Aktien).

Die nicht ausschüttbaren Reserven im Eigenkapital des Konzerns betrugen per Ende des Berichtsjahres 4,6 Mio. CHF (Vorjahr: 4,7 Mio. CHF). Die Gewinnreserven enthalten keine Neubewertungsreserven.

23. NETTOUMSATZ

in 1'000 CHF	2023	2022
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	152'858	153'436
Erlös aus Fertigungsaufträgen (PoC-bewertet)	18'718	26'478
Erlösminderungen	-1'818	-1'549
Total Nettoumsatz	169'758	178'365

Der Nettoumsatz reduzierte sich im Jahr 2023 verglichen mit dem Vorjahr um 8,6 Mio. CHF und erreichte 169,8 Mio. CHF (-5%). Während der Nettoerlös im ersten Halbjahr verglichen mit 2022 anstieg, ging er im 2. Semester 2023 deutlich zurück. Dies ist auf die Abkühlung in unseren Absatzmärkten und auf Projektverschiebungen und Projektabbrüche im Komponentengeschäft von einzelnen Kunden zurückzuführen.

Im Erlös aus Fertigungsaufträgen (PoC-bewertet) sind die fakturierten Erlöse aus PoC-bewerteten Fertigungsaufträgen, bereinigt um die Bestandsveränderung dieser Aufträge, enthalten. Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen umfasst die anderen fakturierten Lieferungen und Leistungen.

24. ANDERE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

in 1'000 CHF	2023	2022
Übrige betriebliche Erträge Dritte	5'211	7'218
Übrige betriebliche Erträge Nahestehende	5	5
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	38	62
Total Andere betriebliche Erträge	5'254	7'285

Die Übrigen betrieblichen Erträge enthalten in erster Linie Erlöse aus Schrottverkäufen. Der Rückgang ist auf die Veränderung des Produktionsvolumens im Serieteilgeschäft und auf Preisanpassungen für recyclebares Material zurückzuführen.

25. WARENAUFWAND UND FREMDLEISTUNGEN

Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Aufwand für Material und Fremdleistungen um 7,4 Mio. CHF ab. Dies vor allem wegen geringerer Umsätze im Werkzeuggeschäft. Dessen Anteil an der Gesamtleistung¹⁾ reduzierte sich um 1,6 Prozentpunkte auf 53,7%. Die geringere Materialquote ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass Materialpreiserhöhungen zum Teil an Kunden weitergegeben werden konnten. Dieser Prozess ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen.

Im Berichtsjahr wurde für 0,06 Mio. CHF Material von Nahestehenden eingekauft (Vorjahr: 0,06 Mio. CHF).

26. PERSONALAUFWAND

Der durchschnittliche Personalbestand lag 2023 mit 1168 Vollzeitpensen auf gleichem Niveau wie im Vorjahr (2022: 1168 Vollzeitpensen). Zum Bilanzstichtag betrug der Personalbestand 1151 Vollzeitpensen (Vorjahr: 1185 Vollzeitpensen).

Im Berichtsjahr wurde keine Kurzarbeit eingeführt. Im Vorjahr wurde am Standort in Niederwangen aufgrund der geringeren Nachfrage zeitweise in bestimmten Abteilungen Kurzarbeit eingeführt. Für das Berichtsjahr wurden keine Rückvergütungen für Kurzarbeit verbucht (Vorjahr: 0,3 Mio. CHF). Im 2023 wurden 0,1 Mio. CHF Nachzahlungen aus Kurzarbeitsentschädigungen der Vorjahre erfolgswirksam verbucht.

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 125

27. VORSORGEVERPFLICHTUNGEN UND ÜBRIGE LEISTUNGEN AN DIE ARBEITNEHMENDEN

Per Bilanzstichtag und per Ende Vorjahr bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Wirtschaftlicher Nutzen bzw. wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand stellten sich 2023 wie folgt dar:

in 1'000 CHF	Über-/Unter- deckung 31.12.2023	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorge- aufwand 2023
	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022			
Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	1'481	1'481
Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG für Kader ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0	67
Total	0	0	0	0	1'481	1'548

Für das Vorjahr ergab sich folgende Darstellung:

in 1'000 CHF	Über-/Unter- deckung 31.12.2022	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorge- aufwand 2022
	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021			
Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	1'452	1'452
Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG für Kader ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0	145
Total	0	0	0	0	1'452	1'597

Die Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG ist eine rechtlich selbstständige Stiftung (Personalvorsorgestiftung der Adval Tech Holding AG). Sie untersteht der schweizerischen Gesetzgebung für die berufliche Vorsorge. In dieser Vorsorgeeinrichtung sind alle Mitarbeitenden der Schweizer Konzerngesellschaften der Adval Tech Gruppe versichert. Der Deckungsgrad lag per 31. Dezember 2023 bei 106% (Vorjahr: 104%). Es wird kein wirtschaftlicher Nutzen aus der Vorsorgeeinrichtung für die Adval Tech Gruppe erwartet.

Die oben aufgeführten Angaben beruhen auf den geprüften Abschlüssen der Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember 2023 (bzw. 31. Dezember 2022), erstellt nach Swiss GAAP FER 26.

Die Mitarbeitenden der nicht schweizerischen Konzerngesellschaften sind im jeweiligen Land den gemäß lokalen Gesetzen geltenden staatlichen Vorsorgeeinrichtungen angeschlossen. In der Folge ergeben sich daraus, außer den als Aufwand verbuchten Beitragszahlungen, weder wirtschaftlicher Nutzen noch wirtschaftliche Verpflichtungen.

Die Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG für Kader wurde für Mitglieder des Kaders eingerichtet. Sie ist einer Sammelstiftung eines großen Schweizer Versicherers angeschlossen. In erster Linie handelt es sich um eine Sparversicherung. Die Sparbeiträge werden paritätisch von Arbeitnehmenden und Arbeitgeber getragen.

28. SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND

in 1'000 CHF	2023	2022
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Betriebsmaterial	-5'911	-5'743
Raumaufwand, Energie	-5'915	-7'217
Versicherungen, Büro- und Verwaltungsaufwand	-6'563	-5'546
Marketing-, Verkaufs- und Vertriebsaufwand	-3'351	-3'299
Übriger Betriebsaufwand	-1'505	-1'804
Total Sonstiger Betriebsaufwand	-23'245	-23'609

Der Sonstige Betriebsaufwand lag im Berichtsjahr um 0,4 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert. Im Verhältnis zur Leistung stieg der Sonstige Betriebsaufwand von 12,6% im Jahr 2022 auf 13,0% im Berichtsjahr. Die Position Übriger Betriebsaufwand enthält keine Verluste aus Verkauf von Sachanlagen (Vorjahr: 0,003 Mio. CHF).

29. FINANZAUFWAND UND FINANZERTRAG

in 1'000 CHF	2023	2022
Zinsertrag	501	191
Dividendenertrag	74	0
Währungsgewinne	1'206	1'122
Unrealisierte Währungsdifferenzen	0	1'602
Übrige Finanzerträge	4	0
Total Finanzertrag	1'785	2'915
Zinsaufwand	-240	-62
Bankspesen und Gebühren	-102	-130
Währungsverluste	-2'829	-4'184
Unrealisierte Währungsdifferenzen	-239	0
Übrige Finanzaufwendungen	-128	-47
Total Finanzaufwand	-3'538	-4'423
Finanzergebnis	-1'753	-1'508

Von den im Berichtsjahr verbuchten Währungsdifferenzen von netto -1,9 Mio. CHF stammen -0,7 Mio. CHF aus Rückzahlungen von Konzerndarlehen. Währungsdifferenzen auf konzernintern gewährten Darlehen werden erst bei Rückzahlung verbucht. Im Vorjahr resultierte ein kleiner Währungsverlust von 1,5 Mio. CHF, davon 1,3 Mio. CHF aus Rückzahlung von Konzerndarlehen.

Beim Dividendenertrag von 0,074 Mio. CHF handelt es sich um den Erlös aus der Liquidation der Adval Tech Immobilien AG.

Im Berichtsjahr wird ein Netto-Zinsertrag von 0,3 Mio. CHF verbucht, der primär aus Festgeldanlagen stammt (Vorjahr: Netto-Zinsertrag von 0,1 Mio. CHF).

30. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS

in 1'000 CHF	2023	2022
Restrukturierungen	0	0
Ergebnis aus Verkauf von Beteiligungen	0	380
Ergebnis aus Kauf von Beteiligungen	0	0
Übriger außerordentlicher Ertrag	0	0
Total Außerordentliches Ergebnis	0	380

Der im Vorjahr ausgewiesene außerordentliche Ertrag steht im Zusammenhang mit der Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung aus einem Unternehmensverkauf im Jahr 2016.

31. ERTRAGSSTEUERN

in 1'000 CHF	2023	2022
Laufende Ertragssteuern	-1'366	-1'581
Veränderung Rückstellung latente Steuern	961	-235
Total Steueraufwand	-405	-1'816

32. ERGEBNIS JE AKTIE

Das ausgewiesene Ergebnis nach Unternehmenssteuern je Aktie ist aufgrund der 730'000 ausstehenden Aktien berechnet worden. Es bestehen keine Verwässerungseffekte.

33. UMSATZ NACH REGIONEN

Der Nettoumsatz verteilt sich nach Regionen wie folgt:

in 1'000 CHF	2023		2022	
Nettoumsatz	169'758	100%	178'365	100%
<i>Europa</i>	<i>119'417</i>	<i>70.0%</i>	<i>131'535</i>	<i>74.0%</i>
– davon Deutschland	67'997	40.0%	64'390	35.0%
– davon Schweiz	16'828	10.0%	17'155	10.0%
– davon Ungarn	8'882	5.0%	10'747	6.0%
– davon Türkei	5'649	3.0%	5'000	3.0%
– davon Frankreich	5'301	3.0%	4'660	3.0%
– davon Slowakei	4'251	3.0%	4'673	3.0%
– davon Tschechien	4'116	2.0%	14'622	8.0%
– davon übrige Länder Europa	6'393	4.0%	10'288	6.0%
<i>Asien</i>	<i>19'785</i>	<i>12.0%</i>	<i>19'542</i>	<i>11.0%</i>
– davon China	13'741	8.0%	12'132	7.0%
– davon übrige Länder Asien	6'044	4.0%	7'410	4.0%
<i>Lateinamerika</i>	<i>22'081</i>	<i>13.0%</i>	<i>16'534</i>	<i>9.0%</i>
<i>Nordamerika</i>	<i>8'369</i>	<i>5.0%</i>	<i>10'264</i>	<i>6.0%</i>
<i>Australien und Ozeanien</i>	<i>66</i>	<i>0.0%</i>	<i>319</i>	<i>0.0%</i>
<i>Afrika</i>	<i>40</i>	<i>0.0%</i>	<i>171</i>	<i>0.0%</i>

Die Zuordnung der Länder zu den Regionen entspricht der Zuordnung der Statistiken der Schweizerischen Nationalbank. Im Berichtsjahr wurde kein Umsatz mit nahestehenden Personen erzielt (Vorjahr: 0,0 Mio. CHF).

Aufgrund des Verkaufs des Segments Molds im zweiten Semester 2016 und der damit einhergehenden Konzentration auf das Komponentengeschäft erübrigt sich eine Segmentierung nach Geschäftsbereichen.

34. VERPFÄNDETE AKTIVEN

Der Buchwert der verpfändeten Sachanlagen betrug 0,9 Mio. CHF am 31. Dezember 2023 (Vorjahr 1,0 Mio. CHF). Die aufgeführte Verpfändung dient der Sicherstellung von Bankkrediten und Bankkreditlimiten.

35. EVENTUALVERPFLICHTUNGEN UND ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN

in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Eventualverpflichtungen zugunsten Dritter	7'921	10'949
Verpflichtungen aus Mietverträgen	7'512	8'465
Verpflichtungen aus operativem Leasing	2'965	1'399

Die Eventualverpflichtungen zugunsten Dritter stammen aus abgegebenen Garantien zur Sicherstellung von Kundenanzahlungen, Akkreditiven, Finance-Lease-Geschäften und Importzöllen. Ein Geldabfluss wird als unwahrscheinlich beurteilt. Am Bilanzstichtag bestanden keine Bürgschaften.

Die künftigen Mietzahlungen verteilen sich wie folgt: 1,5 Mio. CHF (Vorjahr: 1,6 Mio. CHF) innerhalb eines Jahres 5,3 Mio. CHF (Vorjahr: 6,0 Mio. CHF) in 2 bis 5 Jahren und 0,7 Mio. CHF (Vorjahr: 0,9 Mio. CHF) in mehr als 5 Jahren.

Die Zahlungen aus dem operativen Leasing werden wie folgt fällig: 0,8 Mio. CHF (Vorjahr: 0,8 Mio. CHF) innerhalb eines Jahres und 2,2 Mio. CHF (Vorjahr: 0,6 Mio. CHF) innerhalb von 2 bis 5 Jahren.

36. FINANZINSTRUMENTE

Die Marktwerte werden anhand individueller Bewertungen der offenen Instrumente am Bilanzstichtag ermittelt. Per Ende Vorjahr bestanden keine Finanzinstrumente zur Eingrenzung von finanziellen Risiken.

		Kontraktwert in 1'000 LW	Wiederbeschaffungswert in 1'000 CHF	
Währung	Instrument		positiv	negativ
EUR	Termingeschäft/Swap	1'400	14	5
USD	Termingeschäft/Swap	0	0	0
Total		1'400	14	5

Die positiven Wiederbeschaffungswerte im Jahr 2023 sind in den übrigen Forderungen (Erläuterung 7) enthalten.

Die negativen Wiederbeschaffungswerte sind in den anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten (Erläuterung 15) enthalten.

37. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Als nahestehend galten im Berichtsjahr folgende Personen bzw. Unternehmungen:

- Die Personalvorsorgestiftung der Adval Tech Holding AG
- Die Artemis Holding AG, Hergiswil, sowie deren Konzerngesellschaften
- Die Franke Holding AG, Aarburg, sowie die Gesellschaften des Franke Konzerns
- Die Ypsomed Holding AG, Burgdorf, sowie die Gesellschaften des Ypsomed Konzerns
- Die Techpharma Management AG, Burgdorf
- Die Feintool International Holding AG, Lyss, sowie die Gesellschaften des Feintool Konzerns
- Die Forbo Holding AG, Baar, sowie die Gesellschaften des Forbo Konzerns
- Die Arbonia AG, Arbon, sowie die Gesellschaften des Arbonia Konzerns
- Die Autoneum Holding AG, Winterthur, sowie die Gesellschaften des Autoneum Konzerns
- Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
- Grapha Holding AG, Hergiswil, und Rudolf B. Müller
- Hansruedi Bienz, Oberbottigen

Im Geschäftsjahr 2023 wurde wie im Vorjahr für 0,06 Mio. CHF Material von Nahestehenden bezogen. Am 31. Dezember 2023 bestanden aus diesen Transaktionen 0,002 Mio. CHF Verpflichtungen gegenüber Nahestehenden (31. Dezember 2022: 0,0 Mio. CHF). Im Berichts- und im Vorjahr wurde weder Erlös mit Nahestehenden verbucht noch bestanden an den jeweiligen Bilanzstichtagen Forderungen gegenüber Nahestehenden.

38. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetroffen, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung zum 31. Dezember 2023 beeinträchtigen würden.

Die Lieferengpässe für bestimmte Materialien, der Krieg in der Ukraine und die weitere Entwicklung der geopolitischen Situation haben einen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit im Jahr 2024. Es ist zurzeit nicht möglich, die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Adval Tech Gruppe im Jahr 2024 abzuschätzen. Für die Adval Tech Gruppe steht der Erhalt der Lieferfähigkeit sowie der Liquidität im Vordergrund.

39. FREIGABE DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Konzernabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG am 28. März 2024 zur Veröffentlichung verabschiedet und der Generalversammlung der Aktionäre der Adval Tech Holding AG zur Genehmigung vorgeschlagen.



Deloitte AG
Pfingstweidstrasse 11
8005 Zurich
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 60 00
Fax: +41 (0)58 279 66 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
ADVAL TECH HOLDING AG, NIEDERWANGEN BEI BERN

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Adval Tech Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Erfolgsrechnung, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden– geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 114 - 148) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Übersicht unserer Prüfstrategie

Wesentlichkeit	Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 1,600,000
Prüfungsumfang	• 88% des Umsatzes • 71% der Bilanzsumme
Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	• Umsatzerfassung

Unser Ansatz zur Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Wir haben die Wesentlichkeit in Relation zu falschen Darstellungen in der Konzernrechnung so festgelegt, dass die getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von sachvertrauten Nutzern beeinflusst werden würden.

Wir haben die Gesamtwesentlichkeit bei CHF 1,600,000 festgelegt. Weiter haben wir mit dem Prüfungsausschuss vereinbart, dass wir über alle einzelnen nicht korrigierten oder korrigierten Fehler, welche grösser als CHF 80,000 oder qualitativ wesentlich sind, informieren. Diese sogenannte Nichtaufgriffsgrenze haben wir somit bei 5% der Gesamtwesentlichkeit festgelegt. Dennoch werden wir nicht korrigierte oder korrigierte Fehler unter dieser Schwelle melden, sofern wir diese als qualitativ wesentlich erachten.

Übersicht über den Prüfungsumfang / -scope

Wir haben den Prüfungsumfang / -scope basierend auf unserem Verständnis über die Adval Tech Gruppe und deren Umfeld, inklusive Berücksichtigung der konzernweiten Kontrollen sowie der Analyse des Risikos wesentlicher Fehlaussagen in der Konzernrechnung definiert. Basierend auf dieser Analyse haben wir für 4 Tochtergesellschaften in 3 Ländern eine Full Scope Prüfung durchgeführt.

Diese 4 Tochtergesellschaften tragen mit 56% zum Umsatz und mit 52% zur Bilanzsumme der Konzernrechnung bei. Weiter haben wir bei 8 Tochtergesellschaften in 6 Ländern eine Specific Scope Prüfung durchgeführt. Diese 8 Tochtergesellschaften tragen mit 32% zum Umsatz und mit 19% zur Bilanzsumme der Konzernrechnung bei. Insgesamt decken unsere Full und Specific Scope Prüfungen 88% des Umsatzes und 71% der Bilanzsumme der Konzernrechnung ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



Adval Tech Holding AG
Bericht der Revisionsstelle
für das am 31. Dezember 2023
abgeschlossene Geschäftsjahr

Umsatzerfassung

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Die Adval Tech Gruppe generiert Umsätze aus verschiedenen Teilbereichen gemäss der Definition in Anmerkung 1.18 (Erfassung von Erträgen), 23 (Nettoumsatz) und 8 (Vorräte und angefangene Arbeiten) im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung 2023.

In den beiden Hauptumsatzbereichen wurden einerseits CHF 151.5 Mio. Erlöse aus der Serienteileherstellung (Verkaufserlöse aus Produktion von Komponenten und Baugruppen aus Kunststoff und Metall; Vorjahr CHF 151.9 Mio.) und andererseits CHF 18.3 Mio. Erlöse aus Fertigungsaufträgen (Verkaufserlös aus Werkzeugverkauf und Anlagenbau; Vorjahr CHF 26.5 Mio.) im Finanzjahr 2023 erwirtschaftet.

Der Umsatz der Adval Tech Gruppe besteht aus einem wesentlichen Teil aus Erlösen aus langjährigen Fertigungsaufträgen. Die Umsatz- und Gewinnrealisierung aus diesen langjährigen Fertigungsaufträgen ist von Schätzungen und Annahmen der Geschäftsführung bezüglich der Festsetzung des Fertigungsgrades in Relation zu den aufgelaufenen Aufwendungen abhängig.

Wir erachten die Umsatzerfassung aus langjährigen Fertigungsaufträgen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund des Risikos, dass die Umsatzrealisierung in Abhängigkeit des Fertigungsgrads mittels Anwendung der Percentage-of-Completion (PoC) Methode nicht dem tatsächlichen Fertigungsgrad und den geplanten künftigen Umsätzen entspricht.

Wie die Prüfungstätigkeit die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte adressiert

Für die Prüfung des Umsatzes aus langfristigen Fertigungsaufträgen haben wir folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Beurteilung der konsistenten Anwendung der Grundsätze der Umsatzrealisierung gemäss PoC Methode.
- Prüfung relevanter Kontrollen zur Bestimmung des Projektfortschrittes hinsichtlich ihrer Ausgestaltung und Implementierung.
- Stichprobenweise Prüfung von einzelnen Projekten betreffend:
 - der Einhaltung der vertraglich festgesetzten Fortschritts- und Abnahmevereinbarungen mittels der Verträge.
 - der wesentlichen Annahmen der Projektverantwortlichen und der Geschäftsführung hinsichtlich Projektverlauf, Fertigungsgrad und Prognose des zukünftigen Projektverlaufs im Zusammenhang mit den erwarteten Aufwendungen und Erträge.
- Retrograde Analyse beendeter Projekte zur Beurteilung der Verlässlichkeit der Einschätzungen der Geschäftsführung.
- Beurteilung Werthaltigkeit der mit Fertigungsaufträgen verbundenen Forderungen mittels Zahlungseingängen nach dem Bilanzstichtag und/oder durch Besprechungen mit der Geschäftsleitung.

Auf der Grundlage der oben ausgeführten Prüfungshandlungen haben wir ausreichend geeignete Prüfungsnachweise erlangt, um dem Risiko der nicht korrekten Umsatzrealisierung aus PoC Projekten Rechnung zu tragen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte. Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Adval Tech Holding AG
Bericht der Revisionsstelle
für das am 31. Dezember 2023
abgeschlossene Geschäftsjahr

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

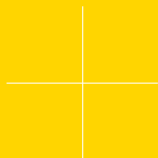
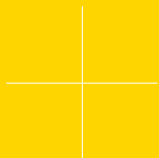
Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG

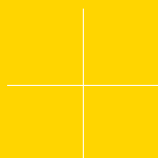
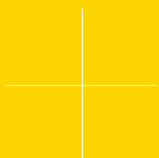
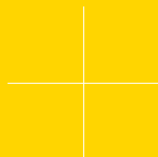
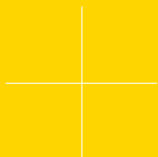
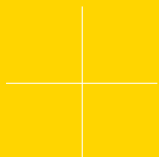
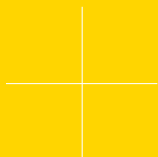
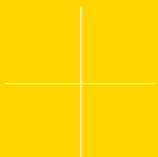
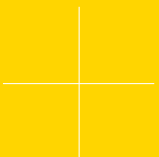
Christophe Aebi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ramona Arnold
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 28. März 2024
CAE/RAR/cru



**JAHRESRECHNUNG 2023 DER
ADVAL TECH HOLDING AG**



FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

1. BILANZ

in CHF	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		11'167'786	16'268'812
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3'212'620	2'160'196
– gegenüber Dritten		64'772	22'956
– gegenüber Konzerngesellschaften	2.1	3'147'848	2'137'240
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		17'743	1'574
Total Umlaufvermögen		14'398'149	18'430'582
Anlagevermögen			
Langfristige Forderungen an Konzerngesellschaften	2.2	25'403'777	32'335'578
Beteiligungen	2.3	62'881'819	57'086'257
Total Anlagevermögen		88'285'596	89'421'835
Total Aktiven		102'683'745	107'852'417
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	0
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		11'050'000	11'300'000
– gegenüber Dritten		0	0
– gegenüber Konzerngesellschaften	2.4	11'050'000	11'300'000
Übrige Verbindlichkeiten		94'314	289'276
– gegenüber Dritten		4'661	35'100
– gegenüber Konzerngesellschaften	2.5	89'653	254'176
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		231'178	178'468
Kurzfristige Rückstellungen		0	0
Total Kurzfristiges Fremdkapital		11'375'492	11'767'744
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		950'000	0
– gegenüber Dritten		950'000	0
Langfristige Rückstellungen		590'828	575'409
Total Langfristiges Fremdkapital		1'540'828	575'409
Total Fremdkapital		12'916'320	12'343'153
Eigenkapital			
Aktienkapital		14'600'000	14'600'000
Gesetzliche Kapitalreserven	2.6	58'843'154	58'843'154
Gesetzliche Gewinnreserven		9'500'000	9'500'000
– allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		9'500'000	9'500'000
– Reserve für eigene Aktien		0	0
Freiwillige Gewinnreserven		11'284'611	11'284'611
Gewinnvortrag		1'281'499	24'245'883
Jahresverlust		-5'741'839	-22'964'384
Total Eigenkapital		89'767'425	95'509'264
Total Passiven		102'683'745	107'852'417

2. ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	Erläuterungen	2023	2022
Ertrag aus Beteiligungen	2.7	14'740'112	14'895'067
Übriger Ertrag		39'788	36'859
Übriger betrieblicher Aufwand	2.8	-1'523'573	-1'207'528
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.9	-14'072'252	-33'972'380
Finanzertrag	2.10	351'820	79'314
Finanzaufwand	2.11	-5'327'733	-3'163'457
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		-5'791'839	-23'332'125
Außerordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		0	380'000
Außerordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		0	0
Jahresergebnis vor Steuern		-5'791'839	-22'952'125
Direkte Steuern		50'000	-12'259
Jahresverlust		-5'741'839	-22'964'384

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2023

1. ANGEWANDTE BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Adval Tech Holding AG mit Sitz in Niederwangen wendet das Rechnungslegungsrecht gemäss Art. 957ff OR an. Auf die zusätzlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, die Geldflussrechnung und den Lagebericht wird gemäss Art. 961d OR verzichtet, da das Unternehmen selbst eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt.

Aktiven werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet. Beteiligungen werden einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden. Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet ohne spätere Folgebewertung. Für den Bestand der Eigenen Aktien, welche durch Tochtergesellschaften gehalten werden, wird im Eigenkapital eine gesonderte Reserveposition gebildet. Gewinne und Verluste aus Verkäufen von eigenen Aktien inklusive Transaktionskosten werden direkt in die freiwilligen Gewinnverserven verbucht. Passiven werden zum Nominalwert bewertet. Alle in Fremdwährungen gehaltenen Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen in Fremdwährungen sowie sämtlicher Fremdwährungstransaktionen erfolgt zu den an den jeweiligen Transaktionsdaten geltenden Wechselkursen. Die daraus resultierenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Erträge werden wie folgt erfasst: Dividenden bei Fälligkeit, Umsätze für erbrachte Dienstleistungen nach erfolgter Leistung mit der Rechnungsstellung.

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Adval Tech Management AG, Niederwangen, Schweiz	1'465'289	1'227'392
Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda., São José dos Pinhais PR, Brasilien	80'005	311'760
Adval Tech (Hungary) Kft., Szekszárd, Ungarn	23'227	15'499
Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft., Szekszárd, Ungarn	138'862	38'515
Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V., Querétaro, Mexiko	553'437	221'437
Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG, Eendingen, Deutschland	323'946	0
Adval Tech Holding (Germany) GmbH, Eendingen, Deutschland	0	322'637
Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd, Suzhou, China	523'215	0
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd, Singapur	24'117	0
Omni Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China	6'300	0
Omni Plastics (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China	9'450	0
Total Konzerngesellschaften	3'147'848	2'137'240

2.2 Langfristige Forderungen an Konzerngesellschaften

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Adval Tech Management AG, Niederwangen, Schweiz (nachrangig)	1'450'000	1'800'000
Adval Tech (Hungary) Kft., Szekszárd, Ungarn	1'003'621	2'643'759
Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V., Querétaro, Mexiko	0	3'013'164
Adval Tech Holding (Germany) GmbH, Eendingen, Deutschland	22'740'161	24'000'000
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd, Singapur	209'995	878'655
Total Langfristige Forderungen an Konzerngesellschaften	25'403'777	32'335'578

2.3 Beteiligungen

Gesellschaft		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2023 Buchwert CHF	31.12.2022 Buchwert CHF
		Aktienkapital 100%	Kapital- und Stimmen- anteil in %	Aktienkapital 100%	Kapital- und Stimmen- anteil in %		
Adval Tech Management AG, Niederwangen, Schweiz	CHF	100'000	100%	100'000	100%	0	0
Management von Beteiligungen							
Adval Tech Immobilien AG, in Liquidation, Niederwangen, Schweiz ¹⁾	CHF	n.a.	n.a.	100'000	100%	n.a.	100'000
Halten und Verwalten von Liegenschaften							
Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen, Schweiz	CHF	3'050'000	100%	3'050'000	100%	17'650'000	17'650'000
Stanz- und Umformtechnik							
Adval Tech US Inc., Cleveland, USA	USD	1	100%	1	100%	0	0
Stanz- und Umformtechnik							
Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda., São José dos Pinhais PR, Brasilien ²⁾	BRL	2'509'873	100%	2'509'873	100%	0	0
	USD	360'000		360'000			
Stanz- und Umformtechnik							
Adval Tech (Hungary) Kft., Szekszárd, Ungarn	EUR	990'000	100%	990'000	100%	10'411'540	8'400'000
Teile aus Kunststoff							
Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft., Szekszárd, Ungarn	EUR	13'000	100%	13'000	100%	0	0
Stanz- und Umformtechnik							
Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V., Querétaro, Mexiko ²⁾	MXN	50'000	100%	50'000	100%	0	0
Teile aus Kunststoff							
Adval Tech (Grenchen) AG, Grenchen, Schweiz	CHF	2'000'000	100%	2'000'000	100%	10'436'257	10'436'257
Teile aus Kunststoff / Stanz- und Umformtechnik							
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd, Singapore	USD	2'266'500	100%	2'266'500	100%	24'384'022	20'500'000
Beteiligung an Unternehmungen ³⁾							
<i>Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd, Suzhou, China</i>	USD	10'060'000	100%	10'060'000	100%	1'600'000	3'900'000
Teile aus Kunststoff							
<i>Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd., Johor Bahru, Malaysia</i>	USD	505'000	100%	505'000	100%	6'000'000	6'000'000
Teile aus Kunststoff							
<i>Omni Plastics (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai, China</i>	USD	1'100'000	100%	1'100'000	100%	42'000	42'000
Handel							
<i>Omni Engineering (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai, China</i>	USD	2'800'000	100%	2'800'000	100%	0	0
Handel							
Adval Tech Holding (Germany) GmbH, Endingen, Deutschland	EUR	25'000	100%	25'000	100%	0	0
Beteiligung an Unternehmungen, Halten & Verwalten von Liegenschaften ³⁾							
<i>Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG, Endingen, Deutschland</i>	EUR	1'132'000	100%	1'132'000	100%	8'706'701	18'948'060
Werkzeuge und Teile aus Metall							
<i>Adval Tech (Germany) Verwaltungs GmbH, Endingen, Deutschland</i>	EUR	51'000	100%	51'000	100%	0	0
Unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG, Deutschland							
Total Beteiligungen						62'881'819	57'086'257

Indirekte Beteiligungen sind kursiv gedruckt.

1) Gesellschaft wurde liquidiert und per 21. Dezember 2023 im Handelsregister gelöscht.

2) Aus rechtlichen Gründen hält die Adval Tech Management AG fiduziarisch einen Teil der Beteiligung am Aktienkapital der Gesellschaft.

3) Buchwerte jeweils in lokaler Währung

Im Berichtsjahr gab es keine weiteren Veränderungen im Konsolidierungskreis.

2.4 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen, Schweiz	4'250'000	4'000'000
Adval Tech (Grenchen) AG, Grenchen, Schweiz	6'800'000	7'300'000
Total Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'050'000	11'300'000

2.5 Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Adval Tech Management AG, Niederwangen, Schweiz	0	6'578
Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen, Schweiz	15'938	0
Adval Tech Immobilien AG in Liquidation, Niederwangen, Schweiz	0	175'835
Adval Tech US Inc., Cleveland, USA	48'215	55'494
Adval Tech (Grenchen) AG, Grenchen, Schweiz	25'500	16'269
Total Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	89'653	254'176

2.6 Gesetzliche Kapitalreserven

Diese Position stammt aus Kapitaleinzahlungen der Aktionäre.

2.7 Ertrag aus Beteiligungen

in CHF	2023	2022
Ertrag aus Aufwertung Beteiligungen / Darlehen	6'517'786	4'931'689
Darlehenszinsertrag	2'921'819	1'722'533
Ertrag aus Dienstleistungen	365'962	346'559
Lizenzertag Handelsmarke	1'860'952	1'894'286
Dividendenertrag	3'073'593	6'000'000
Total Ertrag aus Beteiligungen	14'740'112	14'895'067

2.8 Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	2023	2022
Aufwendungen für Personalsuche auf Stufe Konzern	-250'461	0
Sachversicherungen und Gebühren	-24'887	-37'115
Büro- und Verwaltungsaufwand	-1'213'559	-1'149'092
Übriger Aufwand	-34'666	-21'321
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-1'523'573	-1'207'528

2.9 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

in CHF	2023	2022
Wertberichtigung auf Beteiligungen	0	-12'695'774
Wertberichtigung auf Darlehen	-14'072'252	-21'276'606
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-14'072'252	-33'972'380

2.10 Finanzertrag

in CHF	2023	2022
Finanzertrag Dritte	254'248	23'938
Fremdwährungsdifferenzen	97'573	55'376
Total Finanzertrag	351'821	79'314

2.11 Finanzaufwand

in CHF	2023	2022
Bankzinsaufwand	-103'286	-53'229
Ausländische Quellensteuern	-38'188	-65'241
Bankspesen	-2'645	-8'749
Übrige Finanzaufwände	-106'364	-24'266
Fremdwährungsdifferenzen Dritte	-416'491	-135'738
Darlehenszinsaufwand Konzerngesellschaften	-170'035	-104'283
Fremdwährungsdifferenzen	-4'490'724	-2'771'951
Total Finanzaufwand	-5'327'733	-3'163'457

3. WEITERE OFFENZULEGENDE INFORMATIONEN

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Berichtsjahr unter 10 (Vorjahr: unter 10).

Eigene Anteile inkl. gehaltene Anteile von Tochterunternehmen (Buchwerte)

	Anzahl 2023	Wert 2023, CHF	Anzahl 2022	Wert 2022, CHF
1.1.	0	0	96	17'000
Kauf (Details)	0	0	38	5'587
Verkauf (Details)	0	0	-134	-22'587
31.12.	0	0	0	0

Die ausgewiesenen eigenen Aktien wurden von der Adval Tech Management AG gehalten.

Beteiligungsrechte für Verwaltungsräte und Geschäftsleitung

Im 2023 erfolgte keine Zuteilung. Im Vorjahr wurden der Geschäftsleitung 134 Namenaktien zugeteilt.

Sicherheiten zugunsten Dritter

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bürgschaften	371'318	526'829

Die Adval Tech Holding AG hat zu Gunsten von Tochtergesellschaften Liquiditätszusagen ausgestellt, mittels derer die Liquiditätszuführung seitens Adval Tech Holding AG sichergestellt wird. Damit soll die entsprechende Gruppengesellschaft in die Lage versetzt werden, ihren Verbindlichkeiten gegenüber Ihren Gläubigern fristgerecht nachzukommen.

Bedeutende Aktionäre

Per 31. Dezember verfügten gemäß Aktienregister die folgenden Aktionäre über mehr als 3% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals:

Beteiligungsquote (gemäß letzter Meldung)	31.12.2023	31.12.2022
Dr. h. c. Willy Michel ¹⁾	28.9%	28.9%
Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil ^{2) 3)}	21.5%	21.5%
Grapha Holding AG, Hergiswil ⁴⁾	8.8%	8.8%
J. Safra Sarasin Investment Fonds AG*	8.4%	7.8%
Hansruedi Bienz	7.5%	7.5%
Einfache Gesellschaft Dreier ⁵⁾	3.5%	3.5%

Wirtschaftlich Berechtigte:

1) im Verwaltungsrat vertreten durch Herrn Jürg Schori

2) Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz

3) im Verwaltungsrat bis 11. Mai 2023 vertreten durch Herrn Christian Mäder und ab 11. Mai 2023 vertreten durch Herrn Christoph Hammer

4) Rudolf B. Müller, Hergiswil, Schweiz

5) Hans Dreier, Muri b. Bern, Schweiz; Rudolf Dreier, Altendorf, Schweiz

* effektive Beteiligungsquote per 31.12.2023 und per 31.12.2022

Beteiligungen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung an der Adval Tech Holding AG

Per 31. Dezember hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung (inklusive ihnen nahestehende Personen) die folgende Anzahl an Beteiligungspapieren an der Gesellschaft:

Funktion		2023	2022
René Rothen	VR-Präsident und CEO	1'590	1'590
Hans Dreier	VR-Mitglied	13'450	13'450
Christoph Hammer	VR-Mitglied ab 11. Mai 2023	-	n.a.
Christian Mäder	VR-Mitglied bis 11. Mai 2023	n.a.	-
Jürg Schori	VR-Mitglied	503	503
Valeria Poretti	bis 30. November 2022 Leiterin Corporate HR/Communication	n.a.	796
Markus Reber	CFO	288	288

4. ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ZUR ERGEBNISVERWENDUNG

in CHF	2023	2022
Fortschreibung des Bilanzgewinnes		
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	1'281'499	24'245'857
Ergebnisverwendung gemäß Beschluss der Generalversammlung		
– Umbuchung effektive Kapitaleinlagereserve	0	26
– Jahresverlust	-5'741'839	-22'964'384
Bilanzverlust / -gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	-4'460'340	1'281'499
Fortschreibung der Kapitaleinlagereserven		
Gesetzliche Kapitalreserve am Anfang des Geschäftsjahres	58'843'154	58'843'154
Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung		
– Umbuchung in den Gewinnvortrag	0	0
– Umgliederung aus freiwilligen Gewinnreserven	0	0
Vortrag gesetzliche Kapitalreserve auf neue Rechnung	58'843'154	58'843'154

in CHF	2023 Antrag des Verwaltungsrates	2022 Antrag des Verwaltungsrates
Antrag des Verwaltungsrates über die Ergebnisverwendung		
Bilanzverlust / -gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	-4'460'340	1'281'499
Umbuchung aus den Kapitalreserven	0	0
Ausschüttung an Aktionäre aus Kapitalreserven	0	0
Ausschüttung an Aktionäre aus Gewinnreserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	-4'460'340	1'281'499



Deloitte AG
Pfingstweidstrasse 11
8005 Zurich
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 60 00
Fax: +41 (0)58 279 66 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
ADVAL TECH HOLDING AG, NIEDERWANGEN BEI BERN

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Adval Tech Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 156 – 164) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit der Konzernaktiven - Beteiligungen sowie langfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Die Adval Tech Holding AG weist gegenüber den Konzerneinzelgesellschaften wesentliche langfristige Forderungen aus und hält die entsprechenden Beteiligungen gemäss Anmerkung 2.2 (Langfristige Forderungen an Konzerngesellschaften) und 2.3 (Beteiligungen) im Anhang der Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 der Adval Tech Holding AG.

Die langfristigen Forderungen an Konzerngesellschaften der Adval Tech Gruppe betrugen per Jahresende 2023 CHF 25.4 Mio. (Vorjahr CHF 32.3 Mio.). Die Beteiligungswerte betrugen per Jahresende 2023 CHF 62.9 Mio. (Vorjahr CHF 57.1 Mio.).

Die Geschäftsführung beurteilt die Werthaltigkeit der langfristigen Forderungen und den Wert der Beteiligungen als Einheit auf Stufe der definierten operativen Gesellschaften. Dabei werden bei allfälligen Wertbeeinträchtigungen zuerst die Beteiligungen und danach die langfristigen Darlehen wertberichtigt.

Wir erachten die Beurteilung der Werthaltigkeit der langfristigen Forderungen und Beteiligungen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der von der Geschäftsführung bei der Durchführung von Wertbeeinträchtigungstests genutzten Ermessensspielräumen im Bereich der zukünftigen Geldflüsse, dem Diskontsatz und langfristigen Wachstumsraten sowie aufgrund der wesentlichen Bilanzposition (rund 71% der Bilanzsumme; Vorjahr 83%) per Jahresende 2023.

Wie die Prüfungstätigkeit die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte adressiert

Um die Werthaltigkeit von Beteiligungen und langfristigen Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften zu beurteilen, haben wir die von der Geschäftsführung durchgeführten Wertbeeinträchtigungstests für die wesentlichen Gesellschaften wie folgt überprüft:

- Prüfung der Kontrollen bei der Erstellung von Wertbeeinträchtigungstests hinsichtlich ihrer Ausgestaltung und Implementierung.
- Abgleich der aktuellen Resultate per Jahresende 2023 der jeweiligen Gesellschaften mit den entsprechenden Budgets, um retrospektiv die Prognosegenauigkeit der Budgets zu verifizieren.
- Kritische Beurteilung der Zukunftsaussichten durch Befragung der Geschäftsführung und Analyse der Annahmen der Wertbeeinträchtigungstests, die auf den vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets und Mehrjahresplanungen basieren.
- Prüfung der Bewertung der langfristigen Forderungen und Beteiligungen an Konzerngesellschaften mittels Einschätzung der Höhe des Eigenkapitals.
- Überprüfung der wichtigsten Parameter der Wertbeeinträchtigungstests, einschliesslich Diskontsätze und ewige Wachstumsraten, sowie Durchführung von Sensitivitätsanalysen und Beurteilung des Ergebnisses.

Auf der Grundlage der oben ausgeführten Prüfungshandlungen haben wir ausreichend geeignete Prüfungsnachweise erlangt, um dem Risiko der nicht angemessenen Bewertung von langfristigen Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften und Beteiligungen Rechnung zu tragen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag zur Verlustverrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG



Christophe Aebi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ramona Arnold
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 28. März 2024
CAE/RAR/cru

www.advaltech.com

Europa

Adval Tech Holding AG
Freiburgstrasse 556
3172 Niederwangen
Schweiz
Telefon +41 31 980 84 44
Fax +41 31 980 82 60
info@advaltech.com

Adval Tech Management AG
Freiburgstrasse 556
3172 Niederwangen
Schweiz
Telefon +41 31 980 84 44
Fax +41 31 980 82 60
info@advaltech.com

Adval Tech (Hungary) Kft.
Bern u. 40
7100 Szekszárd
Ungarn
Telefon +36 74 555 160
Fax +36 74 555 164
info.hungary@advaltech.com

Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft.
Bern u. 40
7100 Szekszárd
Ungarn
Telefon +36 74 555 160
Fax +36 74 555 164
info.hungary@advaltech.com

Adval Tech (Switzerland) AG
Freiburgstrasse 556
3172 Niederwangen
Schweiz
Telefon +41 31 980 81 11
Fax +41 31 980 81 55
info.switzerland@advaltech.com

Adval Tech (Grenchen) AG
Niklaus-Wengi-Strasse 38
2540 Grenchen
Schweiz
Telefon +41 32 653 19 35
Fax +41 32 653 15 50
info.grenchen@advaltech.com

Adval Tech Holding (Germany) GmbH
Hans-Oetiker-Straße 1–5
79346 Endingen am Kaiserstuhl
Deutschland
Telefon +49 7642 9018 211
Fax +49 7642 9018 40
info.germany@advaltech.com

Adval Tech (Germany) GmbH + Co. KG
Hans-Oetiker-Straße 1–5
79346 Endingen am Kaiserstuhl
Deutschland
Telefon +49 7642 9018 211
Fax +49 7642 9018 40
info.germany@advaltech.com

Asien

Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd
Choa Chu Kang Central Post Office
PO Box 244
Singapore 916839
Telefon +65 6557 7900
Fax +65 6337 4131

Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd
Building B, No. 46 Chunxing Road
Caohu Street
XiangCheng Economic
Development Zone
Suzhou 215144
P.R. China
Telefon +86 512 6661 6556
Fax +86 512 6662 1252

Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd.
No. 9 Jalan Tampoi 7/4
81200 Johor Bahru
Johor
Malaysia
Telefon +607 340 2100
Fax +607 334 3353

Amerika

Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V.
Prolongación Circuito El Marqués
Norte No. 4
Parque Industrial El Marqués
76246 El Marques, Querétaro
Mexico
Telefon +52 442 290 45 00
Fax +52 442 290 45 01
info.mexico@advaltech.com

Adval Tech do Brasil Indústria
de Autopeças Ltda.
Av. Rocha Pombo, 2561
Águas Belas – Aeroporto
83010-620 São José
dos Pinhais PR
Brasilien
Telefon +55 41 3299 1700
Fax +55 41 3299 1703
info.brasil@advaltech.com

STANDORTE WELTWEIT



		Komponenten	
		Metall	Kunststoff
Europa	Adval Tech (Grenchen) AG, Grenchen, Schweiz	●	●
	Adval Tech (Hungary) Kft., Szekszárd, Ungarn		●
	Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft., Szekszárd, Ungarn	●	
	Adval Tech (Germany) GmbH und Co. KG, Endingen, Deutschland	●	
	Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen, Schweiz	●	
Asien	Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd., Johor Bahru, Malaysia		●
	Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd, Suzhou, China		●
Amerika	Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V., Querétaro, Mexiko		●
	Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda., São José dos Pinhais, Brasilien	●	

